

# 39/BV/083/2022

Beschlussvorlage  
öffentlich

## Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2016-2025 der Gemeinde Groß Teetzleben (2022)

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzen <i>Verfasser:</i> Silvana Knebler	<i>Datum</i> 10.02.2022 <i>Einreicher:</i>
--	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Groß Teetzleben (Entscheidung)		Ö
Gemeindevertretung Groß Teetzleben (Entscheidung)	17.05.2022	Ö

### Sachverhalt

Entsprechend § 43 Abs. 6 KV M-V ist der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushalt trotz Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden, ist ein Sicherungskonzept nach § 43 Abs. 7 KV M-V zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 8 KV M-V durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Laut § 17 b GemHVO-Doppik M-V stellt das Haushaltssicherungskonzept für die Wiedererlangungen der dauernden Leistungsfähigkeit die konzeptionelle, übergeordnete und verbindliche Planungs- und Handlungsvorgabe dar. Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist es, anhand konkreter Maßnahmen darzustellen, wie innerhalb eines festzulegenden Zeitraumes der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich i. S. d. § 16 GemHVO Doppik M-V im Ergebnis- und Finanzhaushalt bzw. in der Ergebnis- und Finanzrechnung wieder erlangt und gesichert werden kann.

Gemäß § 43 Abs. 8 KV M-V ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben. Die Untersuchungen zur Haushaltssicherung sind bis in jedes Produkt vorzunehmen. Die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen sind mit einem entsprechenden Zeitrahmen hinsichtlich ihrer Umsetzung zu versehen.

**Der Haushaltsplan 2022 weist im Ergebnishaushalt unterjährig ein Jahresergebnis in Höhe von -69.577 € aus.**

**Aufgrund der positiven Vorträge aus Vorjahren ergibt sich zum Ende des Haushaltsjahres ein Überschuss in Höhe von 85.699 €. Der Haushaltsausgleich kann im Finanzplanzeitraum aufgrund positive Vorträge erreicht werden. Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen beträgt - 227.915 €. Dieser kann durch positive Vorträge ausgeglichen werden. Zuzüglich der Vorträge aus Vorjahren ergibt sich zum Ende des Haushaltsjahres ein Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von -203.255 €. Aufgrund der positive Vorträge kann der Haushaltsausgleich bis 2024 im Finanzhaushalt**

## **erreicht werden, ab 2025 nicht mehr.**

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist dem zur Folge als weggefallen zu bewerten.

Die Gemeindevertretung hat 2016 erstmalig ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Im Haushaltsjahr 20217 wurde dies fortgeschrieben. Die Gemeinde wird weiterhin bemüht sein, den Haushaltsgrundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit gerecht zu werden. Die jetzige Fortschreibung ist für den Zeitraum 2016-2025.

Um die hohen Sonder- und Ergänzungszuweisungen des Landes M-V zum Abbau der negativen Vorträge weiter zu erhalten, muss die Gemeinde nachweisen, dass die Gemeinde zukünftig in der Lage ist, den Haushaltsausgleich aus eigener Kraft herzustellen. Dies muss mit entsprechenden Zahlen belegt werden. Mit der Haushaltssatzung 2022 ist der unteren Rechtsaufsichtsbehörde die beschlossene und mit messbaren Maßnahmen untersetzte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes vorzulegen.

Für die Entscheidung ist gemäß § 22 KV M-V die Gemeindevertretung zuständig.

Die Personen, die dem Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV M-V unterliegen, haben dies eigenverantwortlich anzuzeigen.

### **Hinweis der Verwaltung**

**Sollte die Gemeindevertretung entscheiden, die vorgeschlagenen Maßnahmen nicht umzusetzen, sind Maßnahmen zu benennen, durch die die fehlenden finanziellen Mittel kompensiert werden können. Der ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde hat Beschlüssen der Gemeindevertretung zu widersprechen, wenn geltendes Recht verletzt wird. Dies ist der Fall, wenn kein gesetzeskonformes Haushaltssicherungskonzept (Kommunalverfassung M-V und Gemeindehaushaltsverordnung M-V) beschlossen wird.**

**Dieses Recht obliegt ebenfalls dem leitenden Verwaltungsbeamten.**

**Des Weiteren wird die untere Rechtsaufsicht den Haushalt 2022 nicht genehmigen, wenn kein beschlossenes Haushaltssicherungskonzept vorgelegt wird, d.h. die Gemeinde kann ihre geplanten Maßnahmen nicht umsetzen.**

### **Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung Groß Teetzleben beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (2022) für die Jahre 2016 bis 2025 in der beigefügten Fassung.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>im lfd. Haushaltsjahr:</b> 2022  <input type="checkbox"/> nein  <input checked="" type="checkbox"/> ja		<b>in Folgejahren:</b>  <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja  <input type="checkbox"/> einmalig  <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
<b>Finanzielle Mittel stehen:</b>			
<input type="checkbox"/> <b>planmäßig zur Verfügung unter :</b>  <b>Produktsachkonto:</b>  <b>Bezeichnung:</b>		<input type="checkbox"/> <b>nicht zur Verfügung</b> (Deckungsvorschlag) <b>Produktsachkonto:</b>  <b>Bezeichnung:</b>  <input type="checkbox"/> <b>Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung</b>	
<b>Haushaltsmittel:</b>		<b>Haushaltsmittel:</b>	
<b>bisher angeordnete Mittel:</b>		<b>bisher angeordnete Mittel:</b>	
<b>Maßnahmesumme:</b>		<b>Maßnahmesumme:</b>	
<b>noch verfügbar:</b>		<b>noch verfügbar:</b>	
<b>Erläuterungen: siehe Anlagen</b>			

## Anlage/n

1	HSK Groß Teetzleben öffentlich
2	Maßnahmenblätter HSK Groß Teetzleben öffentlich

## **HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT 2022**

der Gemeinde Groß Teetzleben  
für die Haushaltsjahre 2016 bis 2025

Version vom: 12.05.2022

## Inhalt

Einleitung .....	4
Rechtsgrundlagen.....	4
1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage .....	5
1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes .....	5
1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes .....	6
1.3 Schlussfolgerungen .....	11
2. Analyse der Ursachen für den fehlenden Haushaltsausgleich .....	14
2.1 Ergebnishaushalt .....	14
2.1.1 Übersicht über wichtige Erträge/Einzahlungen .....	17
2.1.2 Analyse ausgewählter Erträge.....	19
2.1.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben .....	19
2.1.2.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge .....	22
2.1.2.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	23
2.1.2.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	25
2.1.2.5 Kostenerstattungen und -umlagen .....	27
2.1.2.6 Zins- und sonstige Finanzerträge sowie sonstige Erträge .....	29
2.1.3 Übersicht über wichtige Aufwendungen/Auszahlungen .....	32
2.1.4 Analyse ausgewählter Aufwendungen .....	33
2.1.4.1 Personalaufwendungen .....	33
2.1.4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	37
2.1.4.3 Abschreibungen.....	50
2.1.4.4 Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen .....	60
2.1.4.5 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen .....	67
2.1.4.6 Sonstige laufende Aufwendungen .....	69

2.1.4.7 Freiwillige Aufwendungen.....	72
2.1.5 Ergebnis der Analyse der Erträge und Aufwendungen .....	72
2.2 Finanzhaushalt .....	74
2.2.1 Analyse und Ergebnis der Einzahlungen .....	76
2.2.2 Analyse und Ergebnis der Auszahlungen .....	78
2.2.3 Investitionen.....	78
3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfes.....	80
3.1 Wesentliche Produkte/Schwerpunktprodukte.....	81
4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen.....	83
<b>Stand Umsetzung der Maßnahmen für 2019 und 2020</b> .....	85
4.2 Neue Konsolidierungsvorschläge (Die Konsolidierungsvorschläge werden in der Anlage zu diesem Konzept beschrieben.) .....	86
4.2.1 Tabellarische Darstellung Ertragssteigerungen bzw. Aufwandsreduzierungen im Ergebnishaushalt .....	88
4.2.2 Tabellarische Darstellung Einzahlungssteigerungen bzw. Auszahlungsreduzierungen im Finanzhaushalt.....	88
5. Zusammenfassung der finanziellen Wirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen .....	89
5.1 Tabellarische Zusammenfassung der Konsolidierungsmaßnahmen und Auswirkung auf den Fehlbetrag .....	90
6. Angabe des Konsolidierungszeitraumes .....	91
7. Fazit und Ausblick.....	91
8. Bindungswirkung des Haushaltssicherungskonzeptes .....	92

## Einleitung

Der Haushaltsplan der Gemeinde Groß Teetzleben für das Haushaltsjahr 2022 wurde am 30.03.2022 durch die Gemeindevertretung beschlossen und wurde am 04.04.2022 bei der unteren Rechtsaufsicht eingereicht.

Die untere Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises MSE verwies mit Schreiben vom Januar 2021 darauf, dass die Haushaltssatzungen 2021 ff. erst nach Einreichung (der Fortschreibungen) der Haushaltssicherungskonzepte der Gemeinden genehmigt werden.

Der Haushaltsplan 2022 weist im Ergebnishaushalt unterjährig als Jahresergebnis einen Fehlbetrag (nach Veränderung der Rücklagen) in Höhe von **-69.577 EUR** aus. Aufgrund der positiven Vorträge aus Vorjahren ergibt sich zum Ende des Haushaltsjahres ein Überschuss in Höhe von **85.699 EUR**.

Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen beträgt **- 200.705 EUR** (nach planmäßiger Tilgung) im Haushaltsjahr 2022. Zusätzlich der Vorträge aus Vorjahren ergibt sich zum Ende des Haushaltsjahres ein Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von **- 203.255 EUR**.

Die Gemeinde weist sowohl für das Haushaltsjahr 2022 als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes keinen Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt aus.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Groß Teetzleben ist dem zur Folge als dauernd weggefallen zu bewerten.

## Rechtsgrundlagen

Entsprechend § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 ((GVOBl. M-V 2011, S.777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467 in der Fassung vom 13. Juli 2011 (zuletzt geändert am 23. Juli 2019)) ist der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushalt trotz Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden, ist ein Sicherungskonzept nach § 43 Abs. 7 KV M-V zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 8 KV M-V durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Laut § 17 b Gemeindehaushaltsverordnung- Doppik Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik M-V) vom 25. Februar 2008 ((GVOBl M-V 2008, S. 34); zuletzt geändert durch Artikel 13 der Verordnung vom 09. April 2020 (GVOBl. M-V S. 166, 181)) stellt das Haushaltssicherungskonzept für die Wiedererlangungen der dauernden Leistungsfähigkeit die konzeptionelle, übergeordnete und verbindliche Planungs- und Handlungsvorgabe dar.

Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist es, anhand konkreter Maßnahmen darzustellen, wie innerhalb eines festzulegenden Zeitraumes der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich i. S. d. § 16 GemHVO Doppik M-V in der Fassung vom 25. Februar 2008 zuletzt geändert am 23. Juli 2019 im Ergebnis- und Finanzhaushalt bzw. in der Ergebnis- und Finanzrechnung wieder erlangt und gesichert werden kann.

Die Gemeindevertretung Groß Teetzleben hat gemäß § 43 Abs. 7 KV M-V im Jahr 2016 ein Haushaltssicherungskonzept und im Jahr 2018 eine Fortschreibung zum Haushaltssicherungskonzept beschlossen.

Gemäß § 43 Abs. 8 KV M-V ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben. Die Untersuchungen zur Haushaltssicherung sind bis in jedes Produkt vorzunehmen. Die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen sind mit einem entsprechenden Zeitrahmen hinsichtlich ihrer Umsetzung zu versehen.

## 1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage

### 1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes

Nach § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren keinen Fehlbetrag ausweist. Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis <sup>1</sup>	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>			<b>683</b>
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnisse)	2012-2018	401.261	587
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2019	25.099	37
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2020	67.343	99
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2021	-338.427	-496
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2022</b>	<b>-69.577</b>	<b>-102</b>
<b>3.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2022</b>	<b>85.699</b>	<b>125</b>
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2023	-85.132	-125
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2024	-90.933	-133
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2025	-96.115	-141
<b>5.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2025</b>	<b>-186.481</b>	<b>-460</b>

<sup>1</sup>Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 25 GemHVO-Doppik

Der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt ist sowohl 2022 als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes nicht möglich. Der Ergebnishaushalt weist in allen Jahren einen Fehlbetrag aus, kumuliert beläuft sich dieser am Ende 2025 voraussichtlich auf – 186.481 EUR.

## **1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes**

Der Finanzhaushalt ist in der Planung nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen besteht. Dieser Saldo beinhaltet auch die Zahlungen für die Tilgung von Krediten.

Lfd. Nr.	Jahr	jahresbez. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planm. Tilgung <sup>1</sup>	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten <sup>2</sup>	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge <sup>3</sup>	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge	
			je Einwohner		je Einwohner		je Einwohner	
(in €)								
	1	2	3	4	5	6	7	
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>			<b>683</b>	<b>Einwohner</b>			
	2011	kameral				-69.868	-102	
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnisse)	2012-2018	518.358	759	205.847	301	242.643	355
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2019	133.312	195	30.536	45	345.420	506
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2020	83.781	123	28.086	41	401.115	587
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2021	<b>-348.745</b>	-511	<b>27.710</b>	41	24.660	36
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2022</b>	<b>-200.705</b>	-294	<b>27.210</b>	40	-203.255	-298
<b>3.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2022</b>	<b>186.001</b>	<b>272</b>	<b>319.388</b>	<b>468</b>	<b>-203.255</b>	<b>-298</b>
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2023	-98.180	-144	28.740	42	-330.175	-483
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2024	-104.591	-153	31.920	47	-466.686	-683
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2025	-107.793	-158	23.930	35	-598.409	-876
<b>5.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2025</b>	<b>-124.563</b>	<b>-182</b>	<b>403.978</b>	<b>591</b>	<b>-598.409</b>	<b>-876</b>

<sup>1</sup> jahresbez. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung gem. § 3 Abs. 1 Nr. 18 GemHVO-Doppik

<sup>2</sup> Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 32 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

<sup>3</sup> Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4)

Der Finanzhaushalt weist im Haushaltsjahr und auch in den Folgejahren einen negativen jahresbezogenen Saldo aus. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes beläuft sich dieser voraussichtlich auf – 124.563 EUR (vor planm. Tilgung). Insoweit ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt

insgesamt nicht gegeben. Nach Abzug der Tilgungen ergibt sich am Ende des Finanzplanungszeitraumes kumuliert ein negativer Saldo von - 598.409 EUR.

### Liquide Mittel (vorläufige Ergebnisse)

Die liquiden Mittel der Gemeinde (Verbindlichkeiten auf dem Verrechnungskonto bei der geschäftsführenden Gemeinde –Stadt Altentreptow-) werden sich im Finanzplanungszeitraum verringern und betragen am Ende des Finanzplanzeitraumes **219.949,49 EUR**. In allen Haushaltsjahren wird bei der Entwicklung der investiven Ein- und Auszahlungen ein positiver Saldo ausgewiesen, der sich von Jahr zu Jahr erhöht.

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum								
lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres 2020	vorl. Ergebnisse des Haushaltsvorjahres 2021	Ansätze des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres 2023	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres 2024	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres 2025	
								in €
		1	2	3	4	5	6	
1 <sup>1</sup>		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	0,00	465.762,59	538.338,09	420.673,40	358.563,40	286.862,40
2 <sup>2</sup>	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3		<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	0,00	465.762,59	538.338,09	420.673,40	358.563,40	286.862,40
4		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	345.419,88	401.115,62	383.486,68	155.571,68	28.651,68	-107.859,32
5	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	55.695,74	-17.628,94	-227.915,00	-126.920,00	-136.511,00	-131.723,00
6a	+	Saldo aus Übertragungsermächtigungen der laufenden Ein- und Auszahlungen aus 2021			0,00			
7	+	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	401.115,62	383.486,68	155.571,68	28.651,68	-107.859,32	-239.582,32

8		Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-19.659,52	64.591,25	154.834,20	265.084,51	329.894,51	394.704,51
9	+	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	84.250,77	158.494,13	112.810,00	64.810,00	64.810,00	64.810,00
11	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	-68.251,18	0,00	0,00	0,00	0,00
11a	+	Saldo aus Übertragungsermächtigungen aus Investitionstätigkeit aus 2021			-2.559,69			
12	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	64.591,25	154.834,20	265.084,51	329.894,51	394.704,51	459.514,51
13		Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.423,30	55,72	17,21	17,21	17,21	17,21
14	+	Korrektur des Vortrages						
15	+	Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	-1.367,58	-38,51	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+	Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres	55,72	17,21	17,21	17,21	17,21	17,21
17	-	<b>Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	<b>465.762,59</b>	<b>538.338,09</b>	<b>420.673,40</b>	<b>358.563,40</b>	<b>286.862,40</b>	<b>219.949,40</b>
			10					

<sup>1</sup> Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

### 1.3 Schlussfolgerungen

Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt kann gemäß § 43 Abs. 6 Kommunalverfassung M-V nicht erreicht werden. Der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt kann trotz Entnahme aus der Kapitalrücklage nicht erreicht werden. Demzufolge ist die Gemeinde verpflichtet, nach § 43 Abs. 7 KV M-V ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen und nach § 8 KV M-V von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Auf Grundlage der Haushaltskennzahlen und Haushaltskriterien zum Haushaltsausgleich, zur Verschuldung und sonstigen wesentlichen finanziellen Risiken der Gemeinde wurde die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde gem. § 17 GemHVO-Doppik beurteilt. Anhand der Kriterien ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde als "weggefallen" eingestuft worden. Das Haushaltssicherungskonzept stellt für die Wiedererlangung der dauernden Leistungsfähigkeit die konzeptionelle, übergeordnete und verbindliche Planungs- und Handlungsvorgabe dar. Das Haushaltssicherungskonzept ist von der Gemeindevertretung jährlich fortzuschreiben.

Gemäß § 31 Absatz 2 Satz 3 und 4 KV M-V müssen sich alle Anträge und Beschlussvorlagen daran messen lassen, wie sie sich auf die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes auswirken. Mit dem Haushaltssicherungskonzept nicht vereinbare Beschlüsse, die auf Anträge oder Beschlussvorlagen zurückgehen, die keine Kompensation festlegen, sind rechtswidrig und dem Widerspruch des Bürgermeisters sowie den rechtsaufsichtlichen Instrumentarium zugänglich.

Entsprechend § 142 Abs. 4 KV M-V ist neben dem ehrenamtlichen Bürgermeister der leitenden Verwaltungsbeamte verpflichtet rechtswidrigen Beschlüsse der Gemeindevertretung zu widersprechen.

Eine konsequente Beachtung der Bindung an das Haushaltssicherungskonzept ist demzufolge zur Erreichung des Haushaltsausgleiches von allen Beteiligten einzufordern. Die Bindungswirkung des Haushaltssicherungskonzeptes ist auch in der künftigen Fortschreibung einzuarbeiten.

Von der Verwaltung werden entsprechende Analysen zur Entwicklung der Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen vorgenommen und im Haushaltssicherungskonzept dargelegt. Aus der Analyse heraus werden Schlussfolgerungen gezogen und Haushaltkonsolidierungsmaßnahmen entwickelt.

Ziel ist es, dass die Erträge sowie die laufenden und investiven Einzahlungen auf Dauer ausreichen, um sowohl die Deckung der Aufwendungen als auch der laufenden und investiven Auszahlungen sicherzustellen.

### **Pkt. 18.1.1. Aufgabenkritik**

Mit dem o.g. Pkt. der Verwaltungsvorschrift zur Gemeindehaushaltsvorordnung soll die Aufgabenwahrnehmung unter dem Augenmerk des Verzichtes von Aufgaben und Einrichtungen entsprechend der demografischen Entwicklung überprüft und ggfls. auf einen angemessenen Umfang zugeführt werden. Diese Aufgabenkritik wird in den Analysen beschrieben.

### **Pkt. 18.1.2 Controlling**

Entsprechend o.g. Pkt. der Verwaltungsvorschrift zur Gemeindehaushaltsvorordnung soll ein angemessenes strategisches Fachcontrolling in Schwerpunktbereichen implementiert oder optimiert werden.

Mit dem 22. März 2021 wurde eine verwaltungsinterne Umstrukturierung vorgenommen und das zentrale Controlling eingeführt. Hierbei wurden zunächst alle von Bedeutung wesentlichen Stammdaten zentral gebündelt und für jede einzelne Gemeinde aufbereitet z.B. Vertragsübersichten, Satzungsübersichten, relevante Steuerkennzahlen, Entwicklungen der Haushaltszahlen von 2012-2025 sowie der Aufbau von Vergleichswerten in den unterschiedlichen Themenfeldern und der Gemeinden des Amtes Treptower Tollensewinkel.

Weitere grundsätzliche organisatorische Maßnahmen wurden mit der Anpassung von Formularen bzgl. der Beschlussvorlagen und Vergabeverfahren – spezielle Steuerung auf die Betrachtung der finanziellen Auswirkungen, die Implementierung einer Auftragsverwaltung ab 1. Oktober 2021 und den damit zusammenhängenden Prozessabläufen sowie die Erweiterung und Standardisierung von Maßnahmeblättern für das Haushaltssicherungskonzept etabliert.

Die Fachgebietsleiter/innen der einzelnen Fachgebiete wurden als zentrale Ansprechpartner/innen für die Zuarbeiten an das zentrale Controlling bestimmt und erhalten somit aufgrund o.g. Übersichten einen Gesamteinblick in ihren zuständigen Bereich und konnten bereits in diesem Prozess handeln. Sie sind zentrale Ansprechpartner zur Umsetzung der HSK-Maßnahmen.

Außerdem wird die Schnittstellenbildung von Fachprogrammen (Software) geprüft. Dieser Prozess wird im Zuge der Haushaltskonsolidierung erarbeitet und vorangetrieben, kann jedoch nur auf längeren Betrachtungszeitraum optimiert und verändert werden.

Mit der Schaffung von Prozessabläufen wurde auch die hausinterne zentrale Vergabeprüfung von Aufträgen etabliert. Eine Auftragsverwaltung wird zum 1. Dezember 2021 eingeführt.

Die Entwicklung eines direkten Umbuchungsprozesses von Rechnungen bzgl. Bewirtschaftungskosten bei der Gebäudeunterhaltung auf mehrere Produkte mit Zeitpunkt des Rechnungseingangs soll Zeitaufwendungen bspw. bei Kalkulationen und Abrechnungsarbeiten minimieren. Ziel hierfür ist der 1. Januar 2022.

Mit der Einbindung des zentralen Controllings wird schon zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlüsse auf die Maßnahmen entsprechend der Haushaltssituation Einfluss genommen.

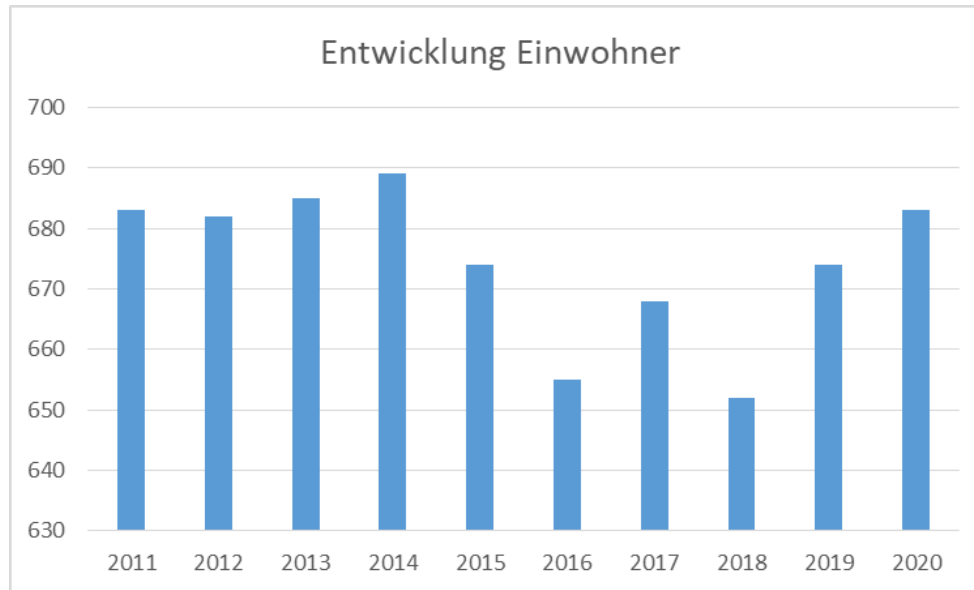
Maßnahmen und Projekte werden mit den Gemeinden und Fachgebieten rechtlich und in finanzieller Hinsicht bezogen auf die Haushaltssituation geprüft.

Alle Schwerpunktthemen werden in der Dienstberatung der Bürgermeisterin und leitenden Verwaltungsbeamtin mit allen teilnehmenden FachgebietsleiterInnen besprochen.

## Demographische Entwicklung

Die Gemeinde Groß Teetzleben hatte zum 31. Dezember 2021 685 Einwohner/innen. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein leichter Zugang zu verzeichnen. Die Anzahl der Sterbefälle überstieg die Anzahl der Geburten und es gab mehr Zuzüge als Wegzüge. Die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde ist insgesamt in den letzten Jahren relativ stabil.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einwohner	741	719	711	683	682	685	689	674	655	668	652	674	683



	gesamt		
	M	W	gesamt
Anfangsstand	352	338	690
Geburten	7	21	28
Sterbefälle	21	15	36
Zwischenstand	338	344	682
Zuzüge	89	73	162
Umzüge	24	16	40
Wegzüge	70	89	159
Endbestand	357	328	685
<b>Bevölkerungsentwicklung</b>			
Saldo Geb./Sterbefälle	-14	6	-8
Saldo Wanderung	19	-16	3
Saldo	5	-10	-5

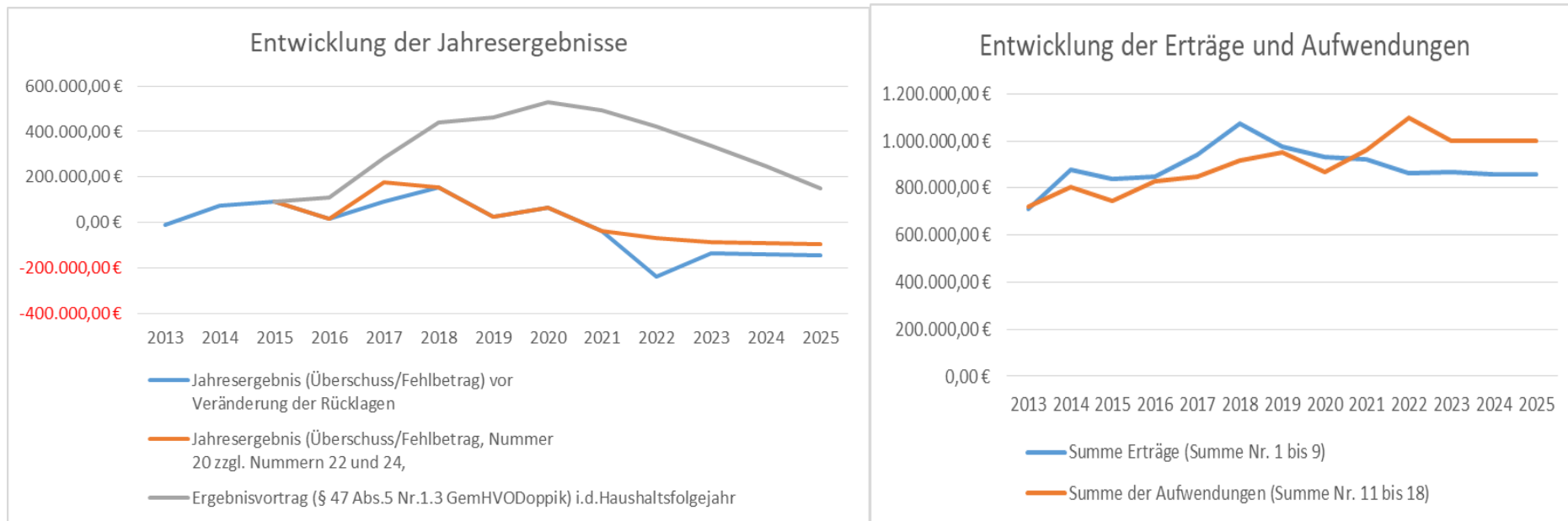
## 2. Analyse der Ursachen für den fehlenden Haushaltsausgleich

### 2.1 Ergebnishaushalt

Der Ergebnisplan stellt das vollständige Ressourcenaufkommen und den vollständigen Ressourcenverbrauch dar. Somit können aus dem Ergebnisplan Art, Höhe und Quellen aller Erträge und Aufwendungen entnommen werden, welche im Jahresergebnis den Überschuss oder Fehlbedarf ausweisen.

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen anhand der Jahresergebnisse und Planansätze 2022-2025.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Summe Erträge (Summe Nr. 1 bis 9)	712.026,83 €	878.479,85 €	838.563,71 €	846.969,90 €	939.731,08 €	1.071.921,28 €	976.675,21 €	933.395,41 €	920.427,81 €	861.515,00 €	867.200,00 €	858.520,00 €	857.500,00 €
Summe der Aufwendungen (Summe Nr. 11 bis 18)	722.674,75 €	801.956,69 €	746.652,06 €	830.264,62 €	846.851,02 €	918.980,20 €	951.575,79 €	865.832,85 €	959.241,50 €	1.099.292,00 €	1.001.102,00 €	998.223,00 €	1.002.385,00 €
Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	-10.647,92 €	76.523,16 €	91.911,65 €	16.705,28 €	92.880,06 €	152.941,08 €	25.099,42 €	67.562,56 €	-38.813,69 €	-237.777,00 €	-133.902,00 €	-139.703,00 €	-144.885,00 €
Einstellung in die Kapitalrücklage													
Entnahme aus der Kapitalrücklage	10.647,92 €	7.793,25 €								168.200,00 €	48.770,00 €	48.770,00 €	48.770,00 €
Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		84.316,41 €											
Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					84.316,41 €								
Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag, Nummer 20 zzgl. Nummern 22 und 24, nachrichtlich	0,00 €	0,00 €	91.911,65 €	16.705,28 €	177.196,47 €	152.941,08 €	25.099,42 €	67.562,56 €	-38.813,69 €	-69.577,00 €	-85.132,00 €	-90.933,00 €	-96.115,00 €
Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVO Doppik) a.d.Haushaltsvorjahr	-37.493,39 €	-37.493,39 €	-37.493,39 €	54.418,26 €	71.123,54 €	248.320,01 €	401.261,09 €	426.360,51 €	493.923,07 €	455.109,38 €	385.532,38 €	300.400,38 €	209.467,38 €
Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVO Doppik) i.d.Haushaltsfolgejahr	-37.493,39 €	-37.493,39 €	54.418,26 €	71.123,54 €	248.320,01 €	401.261,09 €	426.360,51 €	493.923,07 €	455.109,38 €	385.532,38 €	300.400,38 €	209.467,38 €	113.352,38 €



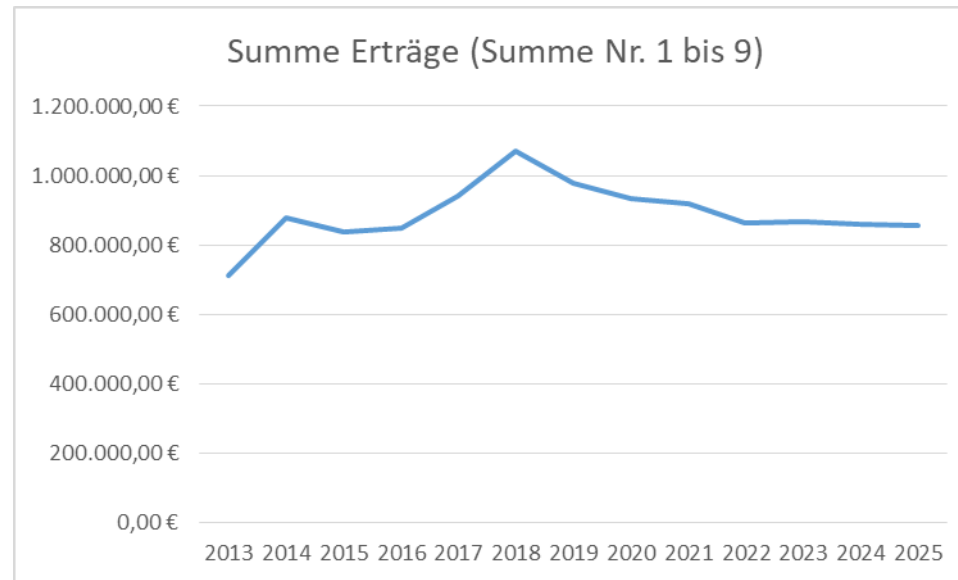
Die Erträge der Gemeinde reichen von 2014 bis 2020 aus, um die Aufwendungen vollständig zu decken. Seit 2021 ist jedoch eine Unterdeckung vorhanden. Die deutliche Unterdeckung ergibt sich im Jahr 2022 aufgrund der Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Die Analysen hierzu erfolgen unter den Punkten 2.1.2. und 2.1.4. dieses Konzeptes. Die Unterdeckung für den Zeitraum 2022 bis 2025 bewegt sich durchschnittlich bei 164.100 EUR ohne Rücklagenentnahme jährlich. Der Ergebnisvortrag kann bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes durch positive Vorträge aus Vorjahren ausgeglichen werden.

**Hinweis:** Um den Haushaltsausgleich unterjährig zu erreichen, müssen einzelne Ertrags- und Aufwandsarten betrachtet werden. Grundlage für die Betrachtung bildet der Haushalt 2021 mit seinem vorläufigen Rechnungsergebnis und die Haushalte der Vorjahre mit seinen Rechnungsergebnissen teilweise bis 2012 zurück. An dieser Stelle wird darauf verwiesen, dass bei der Analyse und der Entwicklung der Maßnahmen ausschließlich auf die IST-Werte abgestellt und prognostisch auf den Haushaltsplan 2022 abgestellt wird.

Weiterhin zu beachten ist, dass das gesamte Zahlenmaterial aus der Finanzsoftware entnommen ist. Aufgrund von Aktualisierungen von Formblättern oder Umwandlungen von Produkten bzw. Planungsstellen im Gesamtbetrachtungszeitraum 2012-2025 kann es zu minimalen Abweichungen kommen. Dies liegt vor allem an inaktiven Planungsstellen.

## 2.1.1 Übersicht über wichtige Erträge/Einzahlungen

Ertrags- / Einzahlungsarten	2020 vorl. Ergebnis		2021 Plan		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan	
	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
<i>Beträge in EURO</i>	1	2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>513.109</b>	<b>512.497</b>	<b>462.540</b>	<b>462.540</b>	<b>528.965</b>	<b>528.965</b>	<b>543.445</b>	<b>543.445</b>	<b>543.445</b>	<b>543.445</b>	<b>543.445</b>	<b>543.445</b>
davon												
Grundsteuer A	18.317	18.149	18.300	18.300	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
Grundsteuer B	49.557	49.820	49.520	49.520	49.820	49.820	49.820	49.820	49.820	49.820	49.820	49.820
Gewerbesteuer	207.354	198.853	138.100	138.100	182.600	182.600	182.600	182.600	182.600	182.600	182.600	182.600
Gemeindeanteil Einkommensteuer	217.001	224.647	235.060	235.060	258.620	258.620	272.655	272.655	272.655	272.655	272.655	272.655
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	17.161	17.136	17.860	17.860	15.925	15.925	16.370	16.370	16.370	16.370	16.370	16.370
Hundesteuer	3.718	3.892	3.700	3.700	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Ausgleichsleistungen vom Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen</b>	<b>211.257</b>	<b>178.947</b>	<b>121.840</b>	<b>106.790</b>	<b>167.400</b>	<b>152.570</b>	<b>160.670</b>	<b>148.470</b>	<b>151.990</b>	<b>140.770</b>	<b>150.970</b>	<b>140.770</b>
davon												
Schlüsselzuweisungen	113.087	113.087	74.190	74.190	140.770	140.770	140.770	140.770	140.770	140.770	140.770	140.770
Personalkosten-zuschüsse	13.188	14.387	13.900	13.900	11.800	11.800	7.700	7.700	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	33.509	0	15.050	0	14.830	0	12.200	0	11.220	0	10.200	0
<b>öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>1.273</b>	<b>1.273</b>	<b>2.210</b>	<b>1.500</b>	<b>1.810</b>	<b>1.100</b>	<b>2.110</b>	<b>1.400</b>	<b>2.110</b>	<b>1.400</b>	<b>2.110</b>	<b>1.400</b>
davon												
Auflösung Sonderposten Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>142.407</b>	<b>142.064</b>	<b>140.610</b>	<b>140.610</b>	<b>129.570</b>	<b>129.570</b>	<b>129.570</b>	<b>129.570</b>	<b>129.570</b>	<b>129.570</b>	<b>129.570</b>	<b>129.570</b>
davon												
Mieten u. Pachten	142.407	142.064	140.610	140.610	129.570	129.570	129.570	129.570	129.570	129.570	129.570	129.570
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>11.456</b>	<b>12.876</b>	<b>19.520</b>	<b>19.520</b>	<b>11.050</b>	<b>11.050</b>	<b>8.685</b>	<b>8.685</b>	<b>8.685</b>	<b>8.685</b>	<b>8.685</b>	<b>8.685</b>
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zins- und sonstige Finanzerträge/ Einzahlungen</b>	<b>19.262</b>	<b>19.304</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>	<b>8.500</b>
davon												
Dividenden	8.511	8.511	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
<b>sonstige Erträge/Einzahlungen</b>	<b>33.921</b>	<b>22.901</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>14.220</b>	<b>14.220</b>	<b>14.220</b>	<b>14.220</b>	<b>14.220</b>	<b>14.220</b>	<b>14.220</b>	<b>14.220</b>
davon												
Konzessionsabgabe	18.344	15.281	15.000	15.000	14.220	14.220	14.220	14.220	14.220	14.220	14.220	14.220
<b>Summe Erträge/Einzahlungen</b>	<b>932.685</b>	<b>889.861</b>	<b>771.220</b>	<b>755.460</b>	<b>861.515</b>	<b>845.975</b>	<b>867.200</b>	<b>854.290</b>	<b>858.520</b>	<b>846.590</b>	<b>857.500</b>	<b>846.590</b>
<b>Summe Erträge/ Einzahlungen je Einwohner</b>	<b>1.366</b>	<b>1.303</b>	<b>1.129</b>	<b>1.106</b>	<b>1.261</b>	<b>1.239</b>	<b>1.270</b>	<b>1.251</b>	<b>1.257</b>	<b>1.240</b>	<b>1.255</b>	<b>1.240</b>



Die Erträge der Gemeinde sind relativ konstant. Prognostisch stellen sich diese im Finanzplanzeitraum bei 860.500 EUR da.

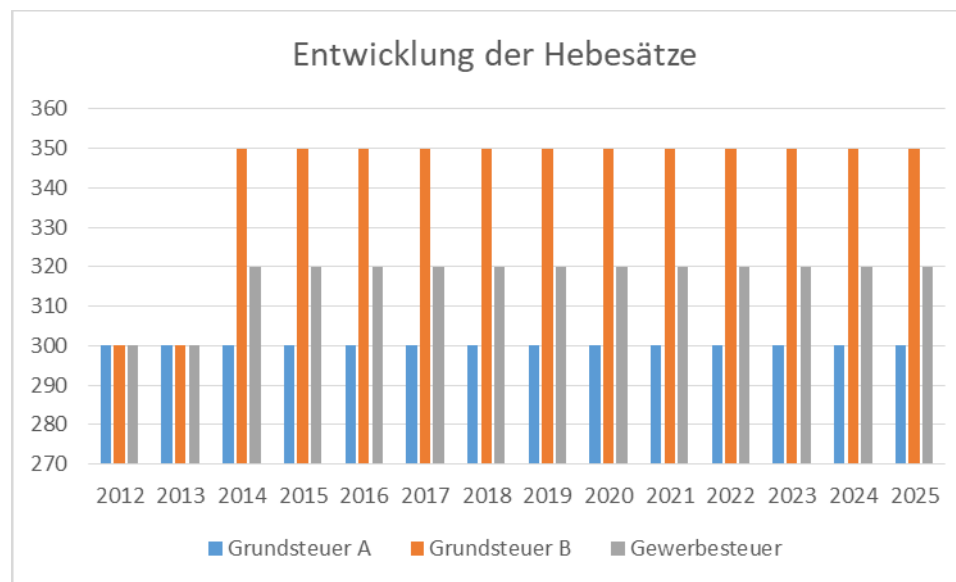
## 2.1.2 Analyse ausgewählter Erträge

### 2.1.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

#### Produkt 6.1.1.00

*Entwicklung der Hebesätze der Realsteuern*

Hebesätze	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	in %													
Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Grundsteuer B	300	300	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350	350
Gew erbesteuer	300	300	320	320	320	320	320	320	320	320	320	320	320	320



Die Erträge aus den Realsteuern machen durchschnittlich 58 % der gesamten Erträge der Gemeinde aus und stellen den größten Ertragsposten dar. Maßgeblichen Einfluss auf die Höhe der Erträge hat die Gemeinde nur mittels Hebesatz auf die Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer sowie die Anpassung der Höhe der Hundesteuer.

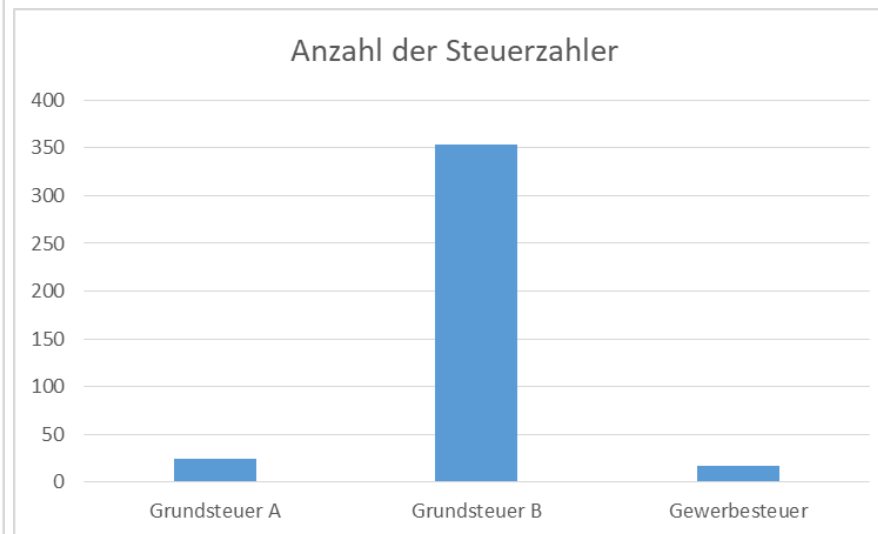
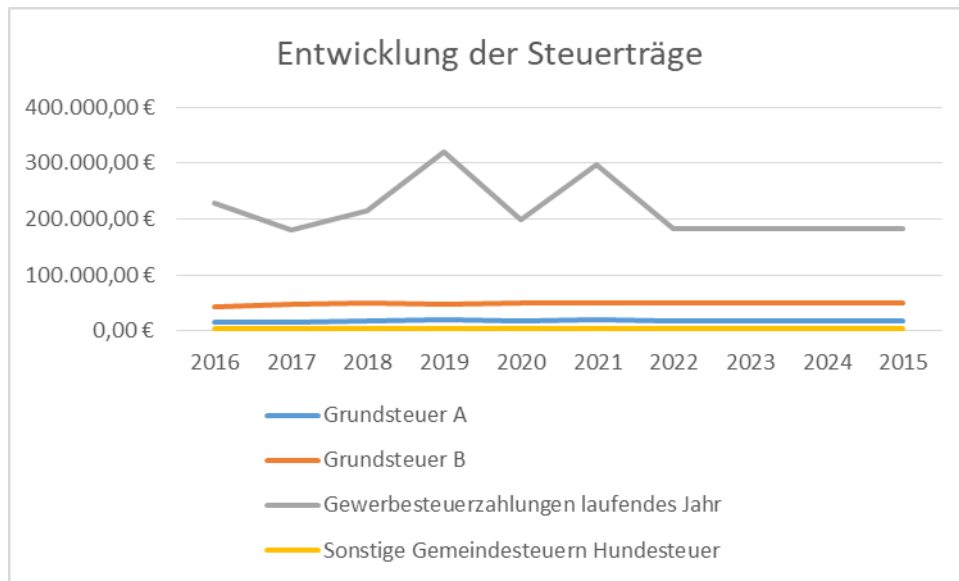
## Aktuelle Hebesätze

Orts-Nr	Gemeinde	Grundsteuer A - landw.				Grundsteuer B - alle				Gewerbesteuer				Hundesteuer							
		aktuell	Landes-durchschl	Vergleich in %	Vergleich in Punkt	aktuell	Landes-durchschl	Vergleich in %	Vergleich in Punkt	aktuell	Landes-durchschl	Vergleich in %	Vergleich in Punkte	1. Hund	2. Hund	3. Hund	4. Hund	Anmeldung bei Alter	Satzung vom		
39	Gr.Teetzleben	300	320	94	-20	350	378	93	-28	320	338	95	-18	30,00 €	45,00 €	70,00 €			3 Monate	14.04.2016	§ 10

Die Hebesätze liegen noch deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 2014. Um Finanzhilfen in Anspruch nehmen zu können ist eine Angleichung an den Landesdurchschnitt erforderlich.

## Entwicklung der Steuererträge

Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2015
Grundsteuer A	15.300,30 €	15.987,78 €	18.661,35 €	18.951,15 €	18.148,58 €	20.467,40 €	18.500,00 €	18.500,00 €	18.500,00 €	18.500,00 €
Grundsteuer B	42.522,80 €	47.355,26 €	48.896,72 €	48.045,03 €	49.799,01 €	49.745,14 €	49.800,00 €	49.800,00 €	49.800,00 €	49.800,00 €
Gewerbesteuerzahlungen laufendes Jahr	228.024,80 €	180.362,73 €	215.341,92 €	320.068,56 €	198.852,75 €	297.705,41 €	182.600,00 €	182.600,00 €	182.600,00 €	182.600,00 €
Sonstige Gemeindesteuern Hundesteuer	3.851,80 €	3.584,33 €	3.950,95 €	3.326,79 €	3.892,08 €	3.471,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>289.699,70 €</b>	<b>247.290,10 €</b>	<b>286.850,94 €</b>	<b>390.391,53 €</b>	<b>270.692,42 €</b>	<b>371.388,95 €</b>	<b>254.400,00 €</b>	<b>254.400,00 €</b>	<b>254.400,00 €</b>	<b>254.400,00 €</b>



Grundsteuer A (Anzahl: 27)

Die Gemeinde liegt im Vergleich zu anderen amtsangehörigen Gemeinden im oberen Bereich bei der Anzahl der Grundsteuer A – landwirtschaftlich.

Grundsteuer B (Anzahl: 358)

In der Gemeinde können derzeit ca. 5\* Grundstücke als Bauland ausgewiesen werden (Baulücken, B-Plan, Satzung, Bauflächen im Verfahren – \*Angabe anhand von Luftbildern). In Groß- und Klein Teetzleben sind ca. 15 Grundstücke teilweise noch in Planung, Kaluberhof 2, Lebbin ca. 3. Überlegenswert wäre eine Ausschreibung dieser, um diese zu vermarkten, soweit es sich um gemeindliche Flächen handelt.

Gewerbesteuer (Anzahl: 22)

Den größten Anteil an dem eigenen Steueraufkommen der Gemeinde macht die Gewerbesteuer. Die Gemeinde liegt im Vergleich zu anderen amtsangehörigen Gemeinden mit der Anzahl an Steuerzahlern bei der Gewerbesteuer im oberen Bereich.

Hundesteuer

Orts-Nr.	Gemeinde	1. Hund	2. Hund	3. Hund	4. Hund	5. Hund	ermäßigter Hund	Züchterhunde	Summe
39	Gr.Teetzleben	85,5	15,5	3,5	1				105,5

Die Gemeinde liegt bei den Beträgen der Hundesteuer noch unter dem maximalen Durchschnitt der amtsangehörigen Gemeinden (Amt Treptower Tollensewinkel).

Derzeitiger Satz:

Hundesteuer						
1. Hund	2. Hund	3. Hund	4. Hund		Anmeldung bei Alter über	Satzung vom
30,00 €	45,00 €	70,00 €			3 Monate	14.04.2016   § 10

möglicher Satz:

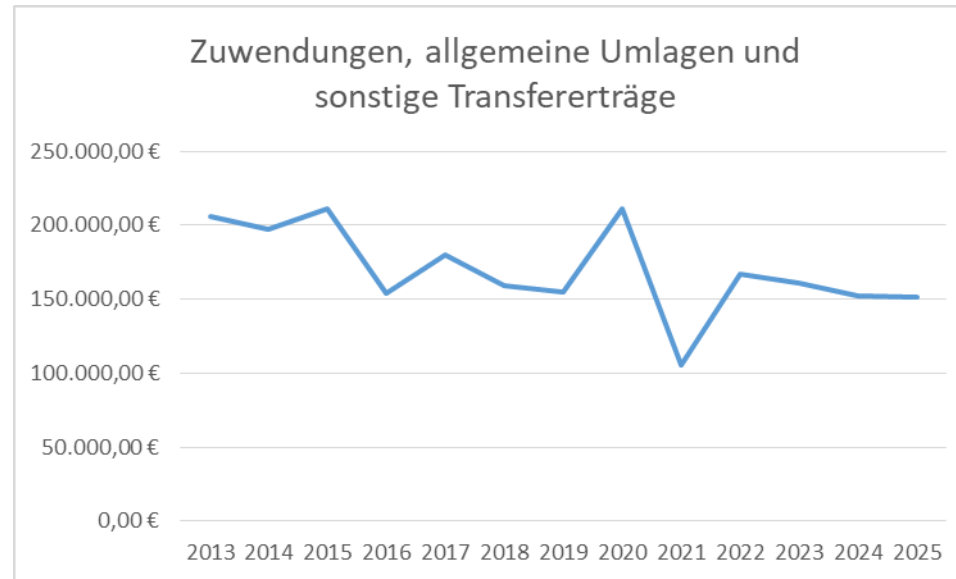
ohne Stadt	1. Hund	2. Hund	3. Hund	4. Hund
Durchschnitt	29,74 €	46,74 €	62,68 €	86,33 €
Minimal	15,00 €	23,00 €	31,00 €	39,00 €
Maximal	45,00 €	70,00 €	90,00 €	150,00 €

Die Erschließung neuer Steuerquellen (Verbrauchs- oder Aufwandssteuer) im Sinne des Steuerfindungsrechtes der Gemeinde müsste anhand von derartigen messbaren Zahlenmaterial und statistischen Auswertungen im jeweiligen Themenbereich erfolgen, bspw. Zweitwohnungssteuer, Pferdesteuer, Jagdsteuer, Vergnügungssteuer, etc.

### 2.1.2.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die Zuweisungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transferleistungen machen durchschnittlich 19 % der gesamten Erträge aus. Diese stellen für die Gemeinde den zweitgrößten Ertragsposten da. Den größten Anteil bilden dabei die Schlüsselzuweisungen.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	206.279,30 €	197.029,21 €	210.840,10 €	153.871,00 €	180.349,36 €	158.806,79 €	154.956,00 €	211.257,42 €	105.217,54 €	167.400,00 €	160.670,00 €	151.990,00 €	150.970,00 €



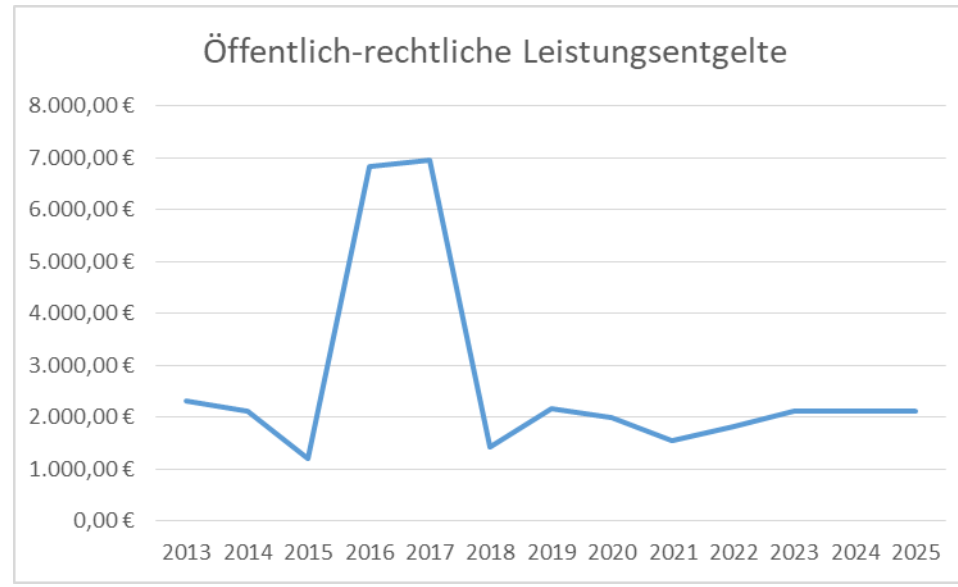
Die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen variieren, sind seit 2018 gesunken und liegen jetzt durchschnittlich bei 160.000 EUR. 100 % der Zuweisungen werden seit 2022 zur Deckung der gesetzlichen Umlagen (Aufwendungen – Kreisumlage, Amtsumlage, Gewerbesteuerumlage) eingesetzt. Damit können aber nur 27 % der gesetzlichen Umlagen abgedeckt werden. 73 % müssen aus eigenen Steuererträge zusätzlich erbracht werden, um die gesetzlichen Umlagen zu finanzieren.

Insgesamt lässt sich ableiten, dass die Gemeinde von Schlüsselzuweisungen abhängig ist.

### 2.1.2.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte machen nur einen geringen Teil der Erträge von 0 % aus.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.306,14 €	2.121,55 €	1.216,98 €	6.819,94 €	6.957,64 €	1.418,26 €	2.177,38 €	1.983,53 €	1.538,61 €	1.810,00 €	2.110,00 €	2.110,00 €	2.110,00 €



#### **Produkt 1.1.4.01 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Die Gemeinde unterhält ein Bürgerhaus. Für die Vermietung des Bürgerhauses werden Entgelte erhoben (2021 = 120 EUR) sowie für die Verleihung der Bierzeltgarnitur (2021 = 30 EUR). Am 23.10.2019 hat die Gemeinde eine Benutzungs- und Entgeltordnung für die Räumlichkeiten des Sportlerheimes, des Bürgerhauses und Feuerwerrätehauses beschlossen.

Für die Nutzung werden folgende Entgelte erhoben:

- kleiner Saal Bürgerhaus           90,00 €
- großer Saal Bürgerhaus       120,00 €
- Bürgerhaus komplett       135,00 €
- Sportlerheim                   100,00 €

**Produkt 1.2.6.01. Einrichtungen des Brandschutzes**

Die Gemeinde unterhält ein Feuerwehrgebäude. In diesem hat die Gemeinde einen Raum, der nicht nur von den Kameraden der Feuerwehr oder vom Feuerwehrverein genutzt wird, sondern auch anderweitig vermietet wird.

Für die Nutzung des Feuerwehrhauses wird ein Nutzungsentgelt erhoben (2021 = 200 EUR)

Für die Nutzung wird folgendes Entgelt erhoben - Feuerwehrgerätehaus 105,00

**Produkt 5.4.1.00 - Gemeindestraßen**

Die Gemeinde erhält seit 2020 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 710,00 EUR.

**Produkt 5.5.3.00 – Friedhofs- und Bestattungswesen**

Die Gemeinde ist Träger des Friedhofes in der Ortslage Klein Teetzleben. Die Gemeinde erhält laufende Entgelte für die Grabstellen (Gebühren) als auch für die Nutzung der Feierhalle. Die Kalkulation wurde am 09.12.2020 neu beschlossen (39/BV/050/2020) und gilt für den Kalkulationszeitraum bis 2022, so dass dann erst wieder die Entgelte angepasst werden können. Folgende Gebühren wurden beschlossen:

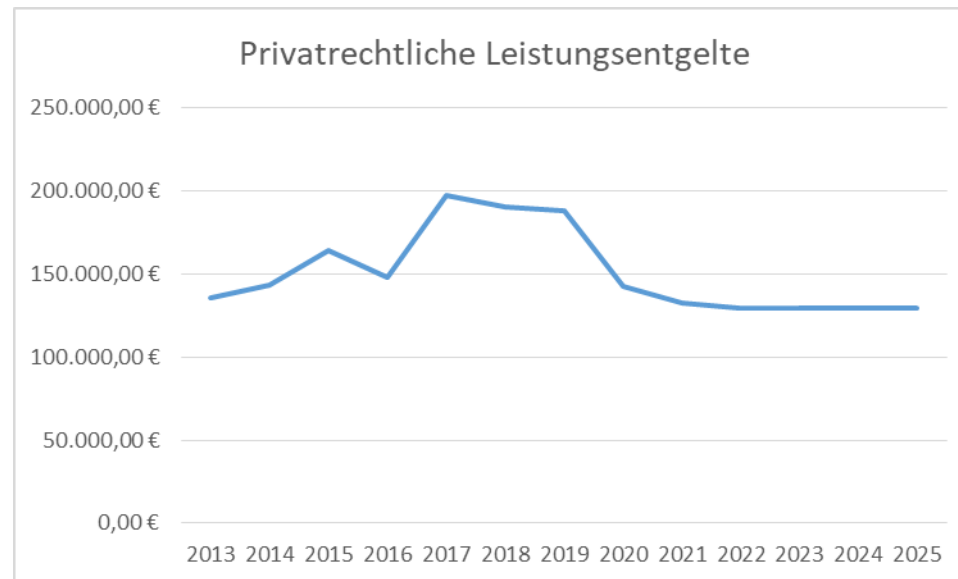
Grabnutzungsgebühren:

1. Benutzung der Feierhalle	50 EUR
2. Überlassung einer Erdwahlgrabstätte ( 30 Jahre)	514,13 EUR
3. Überlassung einer Urnenwahlgrabstätte ( 30 Jahre)	449,72 EUR
4. Überlassung einer anonymen Urnengrabstätte ( 30 Jahre)	453,58 EUR
5. Gebühren bei vorzeitiger Kündigung des Nutzungsrechts- Laufender Aufwand pro Jahr	
• Einzelerdwahlgrabstätte	18,19 EUR
• Doppelerdwahlgrabstätte	25,46 EUR
• Urnenwahlgrabstätte	7,28 EUR

**2.1.2.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Zu den privatrechtlichen Entgelten zählen die Mieten, Pachten und Erbbauzinsen, Betriebskostenvorauszahlungen und stellen durchschnittlich mit 17 % der gesamten Erträge den drittgrößten Anteil dar. Diese haben sich verringert und stellen sich in 2022 bei 129.570 EUR dar.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Privatrechtliche Leistungsentgelte	135.708,35 €	142.976,96 €	163.722,55 €	147.579,71 €	197.315,35 €	190.152,67 €	187.695,56 €	142.406,77 €	132.785,97 €	129.570,00 €	129.570,00 €	129.570,00 €	129.570,00 €



#### **Produkt 1.1.4.01 – Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**

In diesem Produkt ist ein Rückgang der Erträge festzustellen. Mit der Haushaltsplanung 2019 wurden die unbebauten Liegenschaften aus dem Produkt 1.1.4.01 herausgelöst und sind neu im Produkt 1.1.4.02 – Liegenschaften aufgegangen.

Die Gemeinde Teetzleben hat einen Mietvertrag mit der Kindertagespflege Roswitha Krause (1.692 EUR/jährlich) zzgl. Betriebskostenvorauszahlung (1.368 EUR/Jahr) und mit dem Friseursalon Karin Cummerow (1.100,34) EUR/Jahr.

Zum 31.10.2021 wurde der Mietvertrag durch Frau Krause gekündigt, so dass die Mietzahlungen in 2022 entfallen. Für das Jahr 2022 erfolgt nur noch die Betriebskostenabrechnung für 2021.

Insgesamt werden hier Erträge in Höhe von 1.500 EUR geplant.

#### **Produkt 1.1.4.02 – Liegenschaften**

Unter diesem Produkt werden gebucht:

Landwirtschaftliche Pachtverträge: (Anzahl 2)

Garagen: (11 a 60 EUR/Jahr)

Fischereipachtvertrag (Anzahl: 1)

Außerdem hat die Gemeinde einen Gestattungsvertrag zur Abstellung von Textilwertstoffcontainern mit einem Unternehmen. (pro Containerstellplatz erhält die Gemeinde 6,00 EUR monatlich; 2 Stellplätze).

Gesamt machen diese Erträge einen Planansatz von rund 1.900 EUR aus.

### Produkt 1.1.4.09 – Fremdverwaltete Wohnungen

Die Gemeinde ist Eigentümer von Wohnblöcken, die durch eine Wohnungsgesellschaft betreut, bewirtschaftet und fremdverwaltet werden. Die Buchungen dazu werden jedoch im Haushalt der Gemeinde ausgewiesen. Hier erzielt die Gemeinde jährlich 125.000 EUR. Die Einnahmen haben sich über die letzten 10 Jahre verringert. Dies liegt vor allem am Leerstand in den Wohnblöcken. Die demographische Entwicklung sowie die wirtschaftliche Situation prägen den Wohnungsmarkt. Das Tätigkeitsfeld der Gesellschaft liegt in einer der strukturschwächsten Regionen Deutschlands.

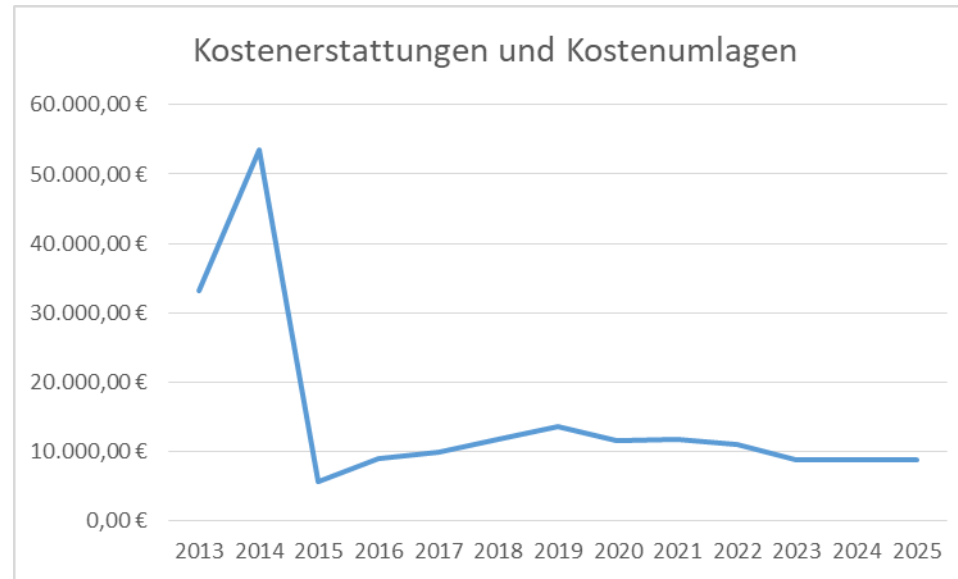
Diese werden aber gegen die Aufwendungen gerechnet. Die Mieten bzw. die Vertragsgestaltung wird durch die Wohnungsgesellschaft festgelegt. Die moderaten Mieteinnahmen werden sich auch in den nächsten Jahren auf 5 EUR/m<sup>2</sup> halten. Die Gemeinde hat seit 1. Oktober 1994 diesen Verwaltervertrag, welcher sich jeweils um 5 Jahre verlängert; derzeit laufend bis 2024.

(vgl. Wirtschaftsplan Wohnungsgesellschaft)

### **2.1.2.5 Kostenerstattungen und -umlagen**

Die Kostenerstattungen und –umlagen betragen durchschnittlich 2 % der gesamten Erträge und stellen nur indirekte Erträge im Haushalt der Gemeinde da, weil Kostenerstattungen gegen die Aufwendungen zu rechnen sind und so nur die Aufwendungen verringern. Die Gemeinde erhält sie für Dienstleistungen, die sie anbietet bzw. betreibt. Kostenerstattungen sind nicht immer planbar.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.200,38 €	53.521,57 €	5.619,92 €	8.846,10 €	9.922,32 €	11.631,76 €	13.556,76 €	11.455,71 €	11.784,58 €	11.050,00 €	8.685,00 €	8.685,00 €	8.685,00 €



### Produkt 1.1.2.03 – Personal - Kostenerstattungen vom Bund für Bundesfreiwilligendienst und Bildungspauschale

Die Gemeinde hat die Möglichkeit 7 Bundesfreiwilligendienste zu besetzen. Tatsächlich ist keine Stelle besetzt und für 2022 ist eine Stelle geplant. Die Entwicklung der Erstattungen ist abhängig von den zur Verfügung gestellten Stellen und nicht vorhersehbar. Die Finanzierung erfolgt aufgrund eines Bundesgesetzes (siehe Personalaufwendungen). Eine Steigerung durch die Gemeinde ist nicht möglich. Die Gemeinde hat die höchste besetzte Anzahl an Bundesfreiwilligendienstlern im Amtsbereich.

Festzustellen ist, dass seit 2021 die geplanten Kostenerstattungen jährlich von 4.175,00 EUR nie komplett vereinnahmt wurden, was an der tatsächlichen Besetzung der Stellen liegt. Die Gemeinde sollte hier möglichst jährlich mit der Haushaltsplanung festlegen, wie viel qualifizierte Personen für die Aufgabenwahrnehmung zur Verfügung stehen, um die Ansätze, selbst wenn sie auch in den Aufwendungen geringer ausfallen, korrekter zu planen.

#### Grundsätzlich:

Bis zum 31. Dezember 2020 wurde vom Bundesamt für einen Freiwilligen 200 EUR Taschengeld sowie 80 EUR Sozialversicherungsbeiträge erstattet. Hier werden vom Bundesamt die gesamten Kosten übernommen. Für einen Bildungstag betrug die Erstattung 100 EUR. Ein Bildungstag pro Dienstmonat ist Pflicht. Die Gemeinde trägt einen Eigenanteil von 10 %. Diese werden am Ende der Dienstzeit abgerechnet.

Ab dem 13. Dienstmonat (Verlängerungen für 6 Monate aufgrund der Corona-Pandemie) wurden 50 EUR erstattet. Vom Bildungsträger wurden 100 EUR pro Teilnahme (inkl. Fahrkosten) in Rechnung gestellt.

Ab dem 1. Januar 2021 beträgt der Zuschuss für Taschengeld 200 EUR und SV-Beiträge 100 EUR. Vom Bundesamt werden 121 EUR für die Bildungspauschale erstattet. Der Bildungsträger stellt 100 EUR in Rechnung zzgl. Fahrkosten. Es bleibt der Eigenanteil für die Gemeinde von 10 %.

**Produkte 1.1.4.01 – Zentrale Gebäude, 1.1.4.09 - fremdverwaltete Wohnungen, 1.2.6.01 – Einrichtungen des Brandschutzes, 4.2.4.00 Sportlerheim und 5.5.3.00 – Friedhofs- und Bestattungswesen**

In diesen Produkten werden überwiegend Rückerstattungen bzgl. Wasser- und Stromkosten oder Mietzählern bei den Gebäuden vereinnahmt. Dies kann nur mit einer korrekten Verbrauchsübersicht minimiert und spezieller im Haushalt abgebildet werden. Außerdem werden hier die tatsächlichen Betriebskostenrückerstattungen von den Dauermietverhältnissen angenommen.

Bei den fremdverwalteten Wohnungen wurde im Jahr 2021 ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 2.000 EUR von der Wohnungsgesellschaft Kastorfer See verbucht. Hierbei handelt es sich um eine Erstattung des im Jahr 2013 gewährten Zuschusses der Gemeinde an die Wohnungsgesellschaft.

**Produkt 5.4.1.00 – Gemeindestraße**

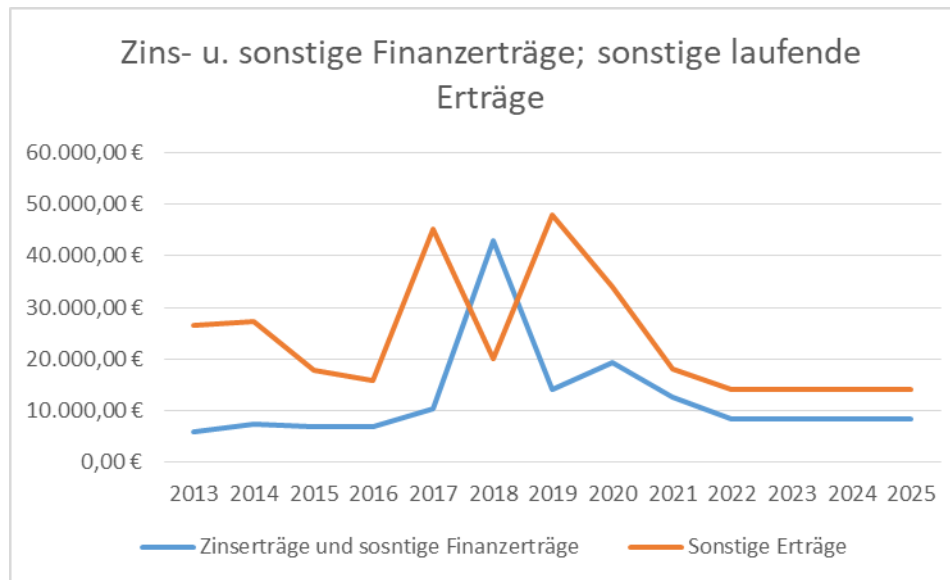
Die Gemeinde hat für die Straßenbeleuchtung einen Stromliefervertrag abgeschlossen. Unter diesem Produkt werden bei den Erträgen Kostenerstattungen gebucht, wenn es bei den Abschlägen zur Überzahlung am Ende des Abrechnungszeitraumes gekommen ist. Diese sind nicht planbar und können in Bezug auf die Abschlagszahlungen unterjährig nur über eine kontinuierliche Verbrauchsstatistik sowie die Betrachtung der festgelegten Ein- und Ausschaltzeiten der Straßenbeleuchtung noch genauer in den Aufwendungen geplant werden, so dass nur geringfügig Rückerstattungen erfolgen. Diese Erträge können somit nur als Verringerung der Aufwendungen für die Stromkosten gesehen werden, nicht aber als direkter Ertrag.

Weitere Kostenerstattungen stellen die Beitreibung von rückständigen Schornsteinfegergebühren Privater da oder auch verauslagte Bestattungskosten, welche aber nur einen geringen Teil der Erträge ausmachen und auch nicht vorhersehbar sind.

**2.1.2.6 Zins- und sonstige Finanzerträge sowie sonstige Erträge**

Die Zins- und sonstigen (Finanz)Erträge machen 1 % der Gesamterträge aus. Der Hauptanteil der Zinserträge stammt aus Wertpapieren. Unter den sonstigen Erträgen fallen die Erträge aus Konzessionsabgaben.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.956,92 €	7.312,32 €	6.766,80 €	6.888,64 €	10.311,39 €	42.884,75 €	14.190,81 €	19.261,66 €	12.656,16 €	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €



**Produkt 5.4.0.00 - Konzessionsabgaben**

Sonstige Erträge stellen mit einem geringen Anteil Versicherungserstattungen da, aber auch Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und beweglichen Vermögengegenständen sowie die Konzessionsabgaben (Vertrag-Nr. 010487 aus 2007 unter 5.4.0.00) werden hier abgebildet. Die Konzessionsabgaben von der E.DIS Netz GmbH für Strom im Produkt 5.4.0.00 werden mit durchschnittlich 14.220 EUR jährlich verbucht.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Sonstige Erträge	26.595,81 €	27.235,21 €	17.780,88 €	15.816,68 €	45.159,13 €	19.973,52 €	47.964,40 €	33.921,48 €	17.989,70 €	14.220,00 €	14.220,00 €	14.220,00 €	14.220,00 €

### Produkt 6.1.1.00 – Steuern, Zuweisungen, Umlagen

Die Gemeinde erhält jährlich Erträge aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer. Diese sind nicht planbar, weil es sich um Rückerstattungen aus Vorjahren handelt. In der Gemeinde sind einige mittlere Betriebe ansässig, die das betrifft.

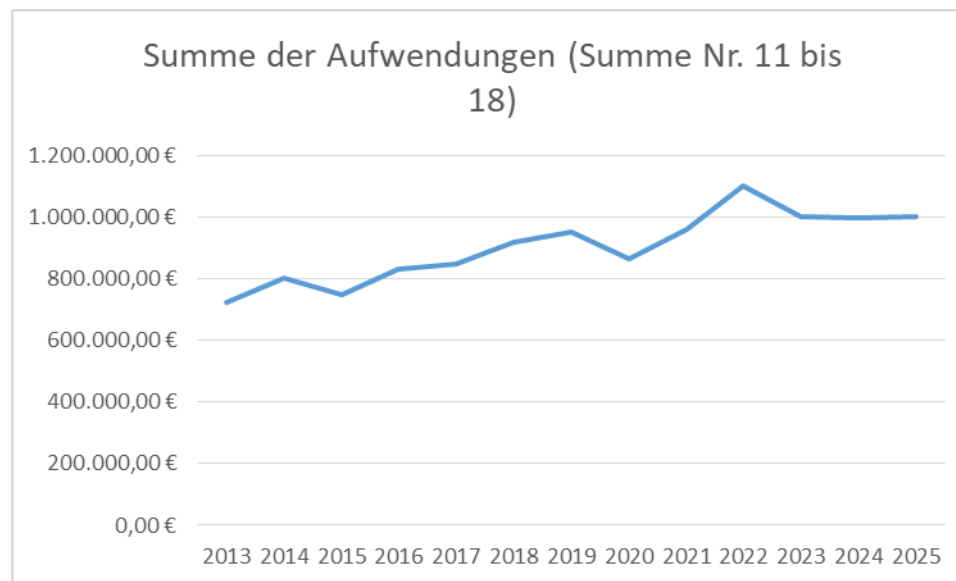
### Produkt 6.2.6.00 – Beteiligungen

Die Gemeinde ist Mitglied im kommunalen Anteilseignerverband und erhält jährlich eine Dividende. Durchschnittlich sind hier 8.500 EUR zu verbuchen. Die Gemeinde hat hierauf keinen Einfluss.

Außerdem werden hier Spendeneingänge bspw. für die Kita sowie Säumniszuschläge, Mahngebühren und Zustellungsgebühren gebucht. Diese werden teils auch unterjährig eingeworben und sind nicht planbar. Auch nicht geplante Erträge aus der Veräußerung unterjährig werden hier gebucht.

## 2.1.3 Übersicht über wichtige Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwands-/ Auszahlungsarten <i>Beträge in EURO</i>	2020 vorl. Ergebnis		2021 Plan		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan	
	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen	Aufwen- dungen	Auszah- lungen
	1	2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>91.312</b>	<b>91.312</b>	<b>98.410</b>	<b>98.410</b>	<b>98.370</b>	<b>98.370</b>	<b>100.070</b>	<b>100.070</b>	<b>102.450</b>	<b>102.450</b>	<b>105.050</b>	<b>105.050</b>
<b>Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>167.670</b>	<b>168.173</b>	<b>356.820</b>	<b>359.000</b>	<b>308.550</b>	<b>310.730</b>	<b>227.100</b>	<b>229.280</b>	<b>223.050</b>	<b>225.230</b>	<b>220.800</b>	<b>220.800</b>
davon												
Energie, Wasser, Abfall	18.213	18.213	28.300	28.300	20.890	20.890	20.890	20.890	20.890	20.890	20.890	20.890
Gebäude	66.826	65.884	154.500	154.500	125.500	125.500	100.000	100.000	100.000	100.000	99.000	99.000
Infrastrukturvermögen	18.557	18.861	64.500	64.500	62.500	62.500	15.500	15.500	11.000	11.000	10.000	10.000
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	4.600	4.887	16.600	16.600	18.000	18.000	16.100	16.100	15.800	15.800	16.000	16.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.249	7.249	18.550	18.550	12.050	12.050	5.500	5.500	6.150	6.150	5.700	5.700
Schulkostenbeiträge, Umlage Wasser-u. Bodenverband	43.934	43.934	57.470	59.650	49.760	51.940	49.760	51.940	49.760	51.940	49.760	49.760
Kostenerstattungen an Gemeinden und Private	1.285	1.285	3.050	3.050	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850
<b>Abschreibungen</b>	<b>55.745</b>	<b>0</b>	<b>54.382</b>	<b>0</b>	<b>54.792</b>	<b>0</b>	<b>50.812</b>	<b>0</b>	<b>49.822</b>	<b>0</b>	<b>48.002</b>	<b>0</b>
<b>Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>507.999</b>	<b>510.887</b>	<b>547.585</b>	<b>547.585</b>	<b>591.650</b>	<b>591.650</b>	<b>591.650</b>	<b>591.650</b>	<b>591.650</b>	<b>591.650</b>	<b>591.650</b>	<b>591.650</b>
davon												
Kreisumlage	263.047	263.047	290.315	290.315	321.495	321.495	321.495	321.495	321.495	321.495	321.495	321.495
Amtsumlage	14.1925	14.1925	145.910	145.910	148.430	148.430	148.430	148.430	148.430	148.430	148.430	148.430
Gewerbesteuerumlage	21.750	21.092	15.100	15.100	19.975	19.975	19.975	19.975	19.975	19.975	19.975	19.975
Zuweisungen Kindertagesstätten	84.073	84.822	95.000	95.000	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500	100.500
<b>Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen</b>	<b>8.971</b>	<b>8.996</b>	<b>5.780</b>	<b>5.780</b>	<b>5.300</b>	<b>5.300</b>	<b>5.050</b>	<b>5.050</b>	<b>4.791</b>	<b>4.791</b>	<b>4.533</b>	<b>4.533</b>
<b>sonstige Aufwendungen/Auszahlungen</b>	<b>33.646</b>	<b>26.712</b>	<b>93.430</b>	<b>93.430</b>	<b>40.630</b>	<b>40.630</b>	<b>26.420</b>	<b>26.420</b>	<b>26.460</b>	<b>27.060</b>	<b>32.350</b>	<b>32.350</b>
<b>Summe Aufwendungen/Auszahlungen</b>	<b>865.343</b>	<b>806.080</b>	<b>1.156.407</b>	<b>1.104.205</b>	<b>1.099.292</b>	<b>1.046.680</b>	<b>1.001.102</b>	<b>952.470</b>	<b>998.223</b>	<b>951.181</b>	<b>1.002.385</b>	<b>954.383</b>
<b>Summe Aufwendungen/Auszahlungen je Einwohner</b>	<b>1.267</b>	<b>1.180</b>	<b>1.693</b>	<b>1.617</b>	<b>1.610</b>	<b>1.532</b>	<b>1.466</b>	<b>1.395</b>	<b>1.462</b>	<b>1.393</b>	<b>1.468</b>	<b>1.397</b>



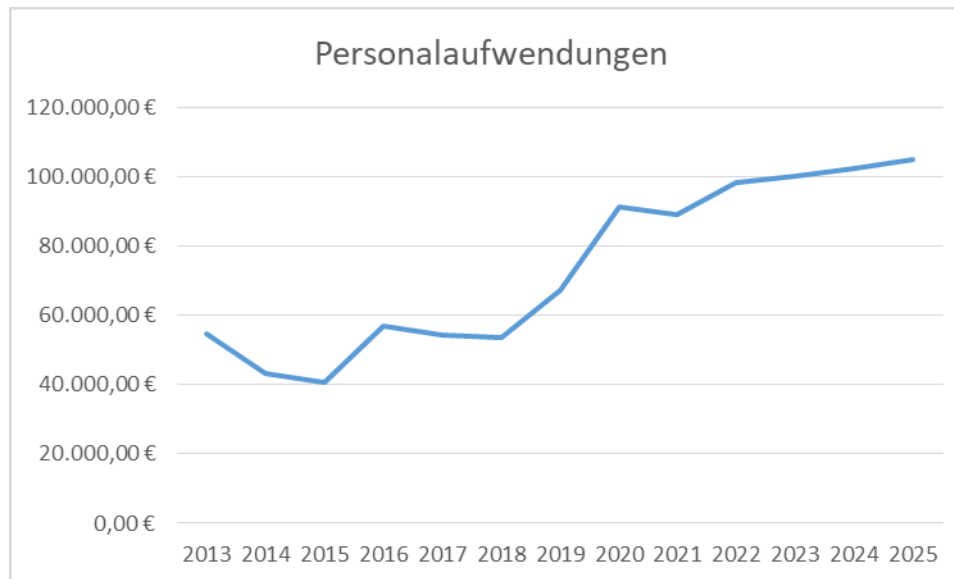
### 2.1.4 Analyse ausgewählter Aufwendungen

Die Aufwendungen sind von 2017 bis 2022 stufenweise angestiegen und zeigen ab 2022 einen Trend bei ca. 1,0 Mio. EUR. Überwiegend liegt die Erhöhung im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und bei den Zuwendungen und Umlagen sowie den Personalaufwendungen. Eine detaillierte Analyse erfolgt unter den Pkt. 2.1.4.1, 2.1.4.2 und 2.1.4.6.

#### 2.1.4.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen machen durchschnittlich 8 % an den Gesamtaufwendungen aus. Ab 2023 ist die Tendenz steigend auf 10 %. Dabei ist festzustellen, dass diese seit 2016 deutlich steigen und auch im Finanzplanungszeitraum weiter steigen werden.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Personalaufwendungen	54.660,65 €	43.439,76 €	40.765,91 €	56.862,05 €	54.356,20 €	53.565,28 €	67.145,66 €	91.312,30 €	89.026,97 €	98.370,00 €	100.070,00 €	102.450,00 €	105.050,00 €

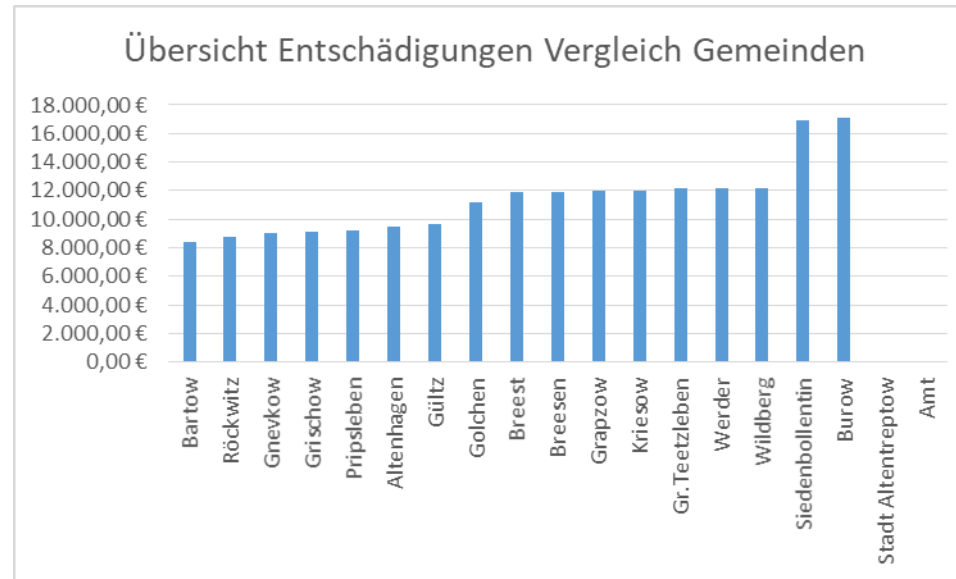


**Produkt 1.1.1.04 - Gremien**

Bei diesem Produkt werden die funktions- und sitzungsbezogenen Aufwandsentschädigungen für die Bürgermeisterfunktion und die Gemeindevertretung gebucht. Außerdem Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtlich Tätige und sonstige Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige. Die Aufwendungen für die Bürgermeisterfunktion haben sich seit 2019 aufgrund der neuen Entschädigungsverordnung erhöht..

Die Gemeinde hat folgende Werte in der Hauptsatzung festgesetzt:

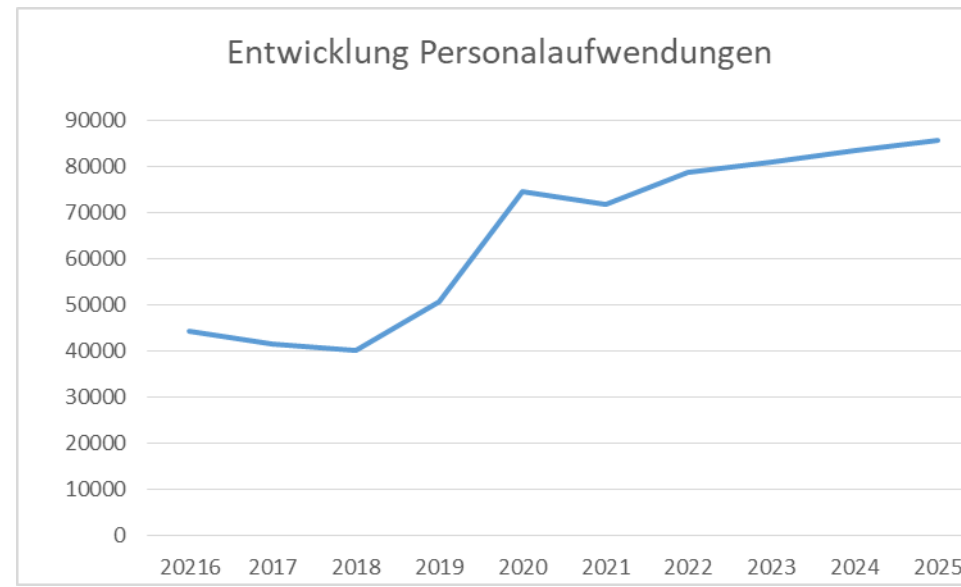
Orts-Nr	Gemeinde	Anzahl GV-Mitglieder	Anzahl GV-Mitglieder o. BGM	Bürgermeister jährlich	Vorsitz Stadtvertretung jährlich	Amtsvorsteher jährlich	bei Stellvertretung eines Dienstgeschäftes 1/30 (%) von BGM (jährlich)	1. Stellvertreter BGM jährlich	2. Stellvertreter BGM jährlich	GV-Mitglied pro Sitzung	bei 4 Sitzungen	Sockelbetrag GV-Mitglied jährlich	Sachkundige Einwohner pro Sitzung	Ausschussvorsitzende pro Sitzung	Fraktionsvorsitzende jährlich
39	Gr.Teetzleben	8	7	8.400,00 €			280,00 €	1.680,00 €	840,00 €	40,00 €	1.120,00 €	120,00 €			



Im Vergleich zu anderen amtsangehörigen Gemeinden hat die Gemeinde in Bezug auf eine einwohnerstarke Gemeinde die Höchstwerte der EntschVO festgelegt. Auch die 1. und 2. Stellvertretung erhalten eine Aufwandsentschädigung. Die Entscheidung zur Höhe der zu leistenden Entschädigung trifft die Gemeindevertretung.

**Produkt 1.1.2.03 – Personal/Bufdi**

Bezeichnung	20216	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Arbeitnehmer Dienstbezüge	32.311,84 €	28.958,06 €	25.560,65 €	36.473,64 €	58.182,05 €	58.230,54 €	60.100,00 €	61.900,00 €	63.700,00 €	65.600,00 €
Bundesfreiwilligendienst Dienstbezüge	3.000,00 €	4.000,00 €	5.800,00 €	3.922,58 €	2.400,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehm	553,87 €	590,38 €	642,71 €	844,17 €	1.375,39 €	1.410,65 €	1.700,00 €	1.800,00 €	1.900,00 €	2.000,00 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	7.212,70 €	6.521,26 €	5.767,96 €	7.800,56 €	11.477,86 €	12.001,11 €	12.700,00 €	13.100,00 €	13.500,00 €	13.900,00 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Bundesfreiwilligendienst	1.095,60 €	1.452,34 €	2.347,32 €	1.582,52 €	970,32 €	0,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>44.174,01 €</b>	<b>41.522,04 €</b>	<b>40.118,64 €</b>	<b>50.623,47 €</b>	<b>74.405,62 €</b>	<b>71.642,30 €</b>	<b>78.700,00 €</b>	<b>81.000,00 €</b>	<b>83.300,00 €</b>	<b>85.700,00 €</b>



Zu diesem Produkt zählen die Arbeitnehmerdienstbezüge. Die Gemeinde beschäftigt 3 Gemeindearbeiter/innen und 1 geringfügig Beschäftigten (gesamt 2,3418 VzÄ). Weiter gibt es 7 mögliche Stellen des Bundesfreiwilligendienstes zu besetzen. Davon ist tatsächlich keine Stelle besetzt und für 2022 die Besetzung einer Stelle geplant.

Auf die Anpassung des Tarifvertrages hat die Gemeinde keinen Einfluss.

#### Produkt 1.2.1.00 - Wahlen

Für die Durchführung von Wahlen für ehrenamtlich Tätige wurden Aufwandsentschädigungen in den Wahljahren geplant

#### Produkt 1.2.6.01 – Einrichtungen des Brandschutzes

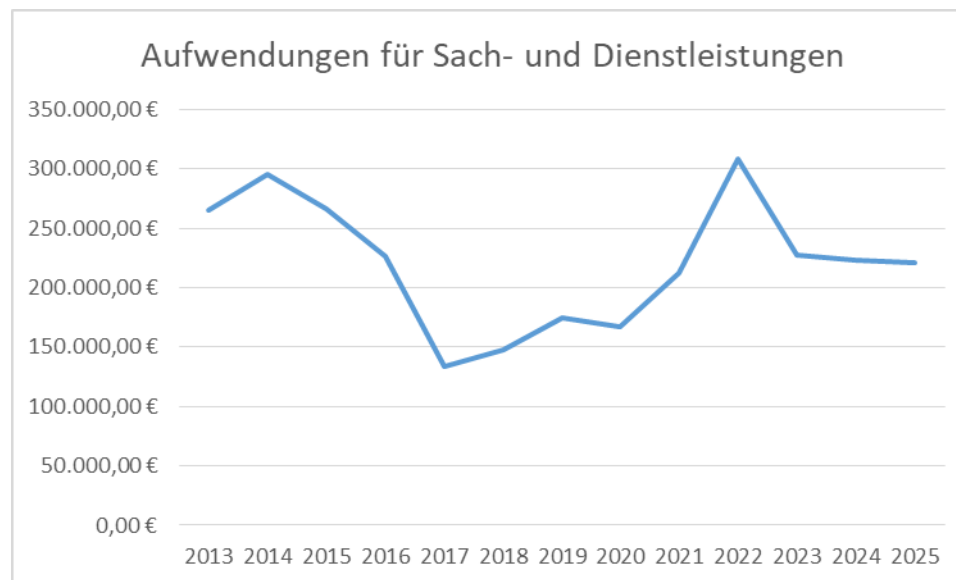
Der Gemeindeführer der Feuerwehr erhält eine monatliche funktionsbezogene Aufwandsentschädigung. Die Entschädigungen sind nach der Feuerwehrentschädigungsverordnung (FwEntschVO M-V vom 28. November 2013) geregelt. Demnach beträgt der Höchstsatz 170 EUR für den Gemeindeführer in amtsangehörigen Gemeinden. Die Gemeinde zahlt derzeit dem Gemeindeführer der Feuerwehr monatlich 170 EUR. Der Stellvertreter erhält 85 EUR Entschädigung. Die Gemeinde hat die Höchstsätze festgelegt. Im Sinne der Ehrenamtsförderung und der Mitgliedererwerbung bei der Pflichtaufgabe Brandschutz. Gesamt werden hier 3.420 EUR jährlich eingestellt. Im Amtsvergleich liegt die Gemeinde im oberen Bereich.

Außerdem werden hier Aufwendungen für intervallmäßige Untersuchungen des Feuerwehrpersonals mit 1.600 EUR geplant.

### 2.1.4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Aufwendungen stellen durchschnittlich 25 % der Gesamtaufwendungen da. Im Jahr 2022 liegen sie bei 308.550 EUR und belaufen sich tendenziell bei 225.000 EUR. Diese sind seit 2017 stetig gestiegen. Zu diesen Aufwendungen zählen geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungsgegenstände bis 1.000 EUR netto, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen der kommunalen Einrichtungen, die Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie Maschinen und technischen Anlagen, Fahrzeugunterhaltung und unterschiedliche Kostenerstattungen.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.307,96 €	295.033,71 €	266.422,65 €	226.069,53 €	133.887,39 €	147.375,25 €	174.800,96 €	167.669,68 €	212.804,02 €	308.550,00 €	227.100,00 €	223.050,00 €	220.800,00 €



### Produkt 1.1.2.03 - Personal

Das sind die Rückforderungen des Zuschusses für die pädagogische Begleitung der Bundesfreiwilligendienste. Pro Bundesdienstfreiwilligenstelle gibt es eine Pauschale. Die Bundesfreiwilligen müssen an Seminaren teilnehmen. Wenn sie nicht an allen teilgenommen haben oder den Bundesfreiwilligendienst vorzeitig beenden, müssen diese Mittel zurückgezahlt werden.

Außerdem werden ab 2022 jährlich ca. 600 EUR für pandemische Aufwendungen (z.B. Schnelltest Personal) geplant.

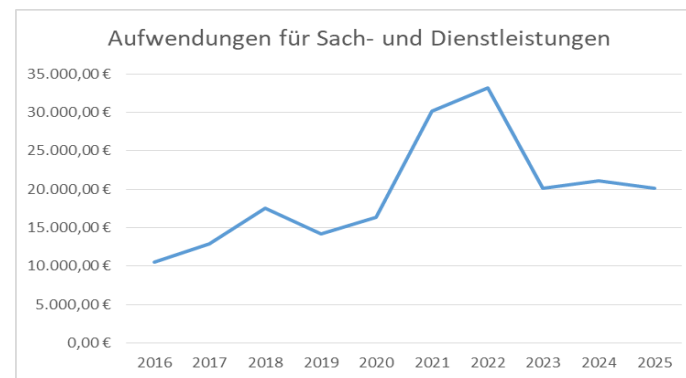
### Produkt 1.1.4.01 – Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

#### **Bürgerhaus Groß Teetzleben**

Das Bürgerhaus ist in Groß Teetzleben, Dorfstraße 40 A, in der Gemeinde Groß Teetzleben, Gemarkung Groß Teetzleben, Flur 2, Flurstück 117/7 mit einer Grundstücksfläche von 500 m<sup>2</sup> gelegen. Ein Teil des Hauses wird an Tagesmütter vermietet und von Gemeindearbeitern sowie vom Bürgermeister genutzt. Die andere Hälfte kann für Familienfeierlichkeiten gemietet werden.

Es besteht die Möglichkeit den kleinen Saal, den großen Saal oder alle Räume inkl. Küche zu mieten.

Die Tagesmütter haben den Mietvertrag in 2021 gekündigt.



	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bezeichnung	IST gesamt	IST gesamt	IST gesamt	IST gesamt	IST gesamt	IST gesamt	Haushaltsmittel	Haushaltsmittel	Haushaltsmittel	Haushaltsmittel
Aufwendungen Abfall	311,79 €	1.531,28 €	1.059,81 €	1.202,84 €	1.096,12 €	1.014,12 €	1.100,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €
Aufwendungen Abwasser	210,00 €	299,36 €	190,00 €	216,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen Gas	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	171,45 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen Strom	6.989,40 €	6.852,43 €	8.668,59 €	7.214,66 €	5.005,65 €	12.475,02 €	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €
Aufwendungen Wasser/Abwasser	105,00 €	152,27 €	95,00 €	103,84 €	345,01 €	657,82 €	350,00 €	350,00 €	350,00 €	350,00 €
Aufwendungen Sonstige	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Unterh. der Grundst., Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0,00 €	0,00 €	714,45 €	662,43 €	2.538,83 €	5.678,84 €	10.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einbruch- u. Brandmeldeanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	37,68 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	223,89 €	95,50 €	182,21 €	0,00 €	0,00 €	828,36 €	500,00 €	0,00 €	500,00 €	0,00 €
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungsgegenstände bis 1.000 € netto	194,62 €	601,44 €	521,65 €	0,00 €	206,70 €	45,56 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	25,21 €	306,66 €	83,10 €	177,43 €	288,72 €	420,20 €	450,00 €	450,00 €	450,00 €	450,00 €
Kostenerstattungen an den öff. Bereich	0,00 €	0,00 €	503,49 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wasser- u. Bodenverband	14,64 €	0,00 €	14,56 €	16,48 €	24,12 €	24,12 €	30,00 €	30,00 €	30,00 €	30,00 €
Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich	0,00 €	0,00 €	723,82 €	832,70 €	761,86 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>8.074,55 €</b>	<b>9.838,94 €</b>	<b>12.756,68 €</b>	<b>10.426,88 €</b>	<b>10.476,14 €</b>	<b>21.144,04 €</b>	<b>18.630,00 €</b>	<b>12.130,00 €</b>	<b>12.630,00 €</b>	<b>12.130,00 €</b>

Die Aufwendungen für Strom konnten ab 2022 gesenkt werden.

In 2022 sind für die Unterhaltung 10.000 EUR eingeplant. Die Bereiche die von der Tagesmüttern genutzt wurden, sollen saniert werden. Malerarbeiten im Saal und im Flur des Dorfgemeinschaftshauses sind erforderlich.

Die Kalkulation ist aus dem Jahr 2019 und sollte geprüft werden.

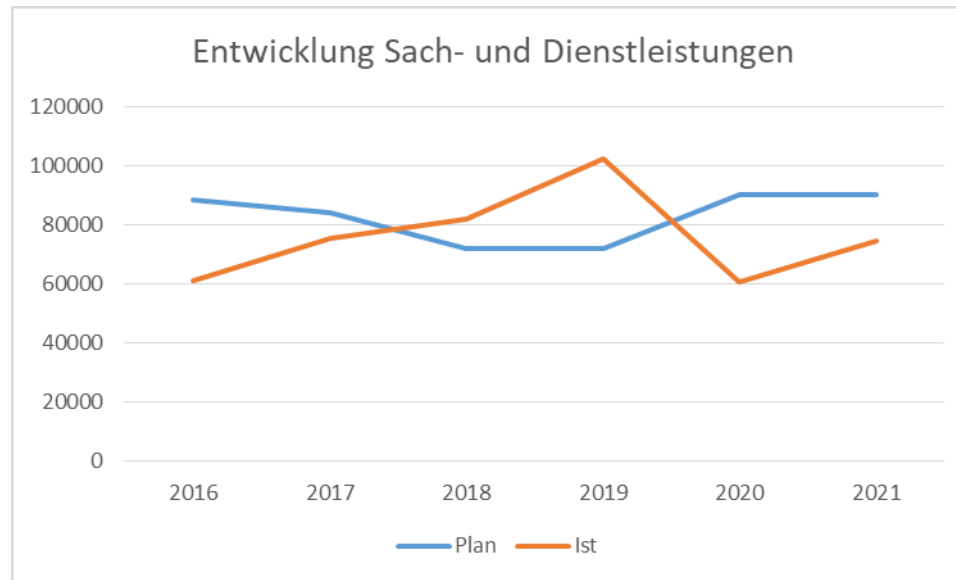
**Im Gutshaus Dorfstraße 5**

Das Gutshaus gehört zum Areal der alten Schule. Die Gemeinde nutzt die untere Etage. In der oberen Etage befinden sich Wohnungen, die durch die Wohnungsgesellschaft Kastorfer See bewirtschaftet werden.

Zurzeit ist der Friseur dort eingemietet. Der Jugendclub ist im Jahr 2021 in das Bürgerhaus umgezogen.

**Produkt 1.1.4.09 – (Fremd)verwaltete Wohnungen**

Die Gemeinde hat Wohnblöcke/Wohnungen, die über eine Wohnungsgesellschaft bewirtschaftet werden. Die Aufwendungen und Erträge werden allerdings im Haushalt der Gemeinde abgebildet, nach Einreichung der Abrechnungen. Gesamt werden 90.000 EUR ausgegeben. Im Jahr 2017-2019 wurden die Ansätze überschritten.



Ergebnishaushalt			2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Wohnungseinheiten Anzahl gesamt:		37	37	37	36	36	36	36	36	36
	davon vermietet:		33	30	30	29	29	29	29	29	29
	davon Leerstand:		4	7	7	7	7	7	7	7	7
Produkt	Konto	Bezeichnung	RG-Ergeb.	Rg-Ergeb.	Rg-Ergeb.	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
<b>Erträge</b>											
1.1.4.09	44110000	Erträge aus Mieten	182.789	176.327	174.623	132.100	132.500	125.000	125.000	125.000	125.000
1.1.4.09	41512200	Ertr. Aufl. Sopo									
1.1.4.09	47152000	Zinserträge									
1.1.4.09	442*	sonst. Kostenerstattungen	1.660	1.430	2.671	1.400	2.000	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>Summe Erträge</b>			<b>184.449</b>	<b>177.757</b>	<b>177.294</b>	<b>133.500</b>	<b>134.500</b>	<b>126.200</b>	<b>126.200</b>	<b>126.200</b>	<b>126.200</b>
<b>Aufwendungen</b>											
1.1.4.09	5232*	Aufwendungen für verw. Wohnungen ab 2015	75487	81.550	99.882	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
1.1.4.09	53*	Abschreibungen	3.903	3.910	3.950	3.890	3.890	3.890	3.890	3.890	3.890
1.1.4.09	5637*	Bank-/Verw .gebühren	269	155	135	120	100	50	0	0	0
1.1.4.09	57*	Zinsen	9.380	8.903	6781	5220	4950	5355	5040	4480	4480
<b>Summe Aufwendungen</b>			<b>89.039</b>	<b>94.518</b>	<b>110.748</b>	<b>99.230</b>	<b>98.940</b>	<b>99.295</b>	<b>98.930</b>	<b>98.370</b>	<b>98.370</b>
<b>Saldo der Aufwendungen und Erträge</b>			<b>95.410</b>	<b>83.239</b>	<b>66.546</b>	<b>34.270</b>	<b>35.560</b>	<b>26.905</b>	<b>27.270</b>	<b>27.830</b>	<b>27.830</b>
<b>Gewinn/Verlust der Gemeinde insgesamt</b>			<b>95.410</b>	<b>83.239</b>	<b>66.546</b>	<b>34.270</b>	<b>35.560</b>	<b>26.905</b>	<b>27.270</b>	<b>27.830</b>	<b>27.830</b>

Insgesamt wird mit der Wohnungsvermietung ein positives Ergebnis erwirtschaftet. Die Erträge sind tendenziell rückläufig und die Aufwendungen leicht steigend. Das positive Ergebnis hat sich seit 2019 aufgrund der sinkenden Erträge halbiert.

**Produkt 1.2.1.00 – Wahlen**

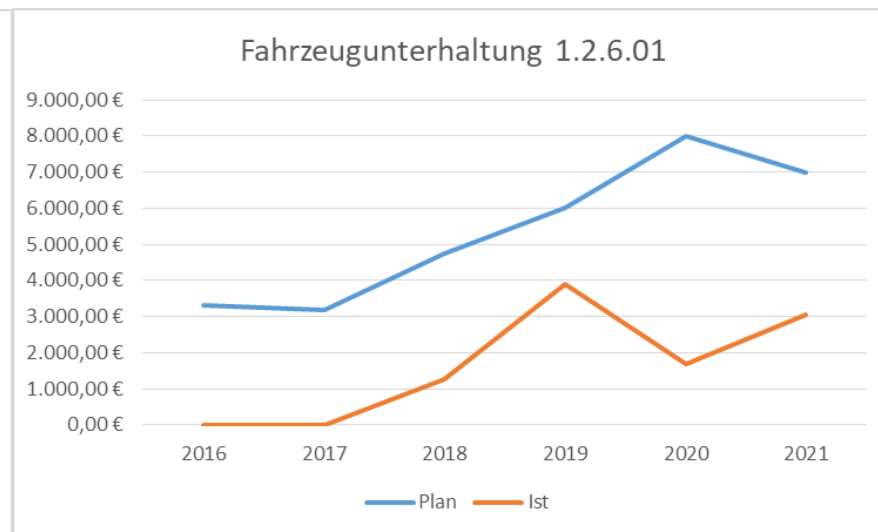
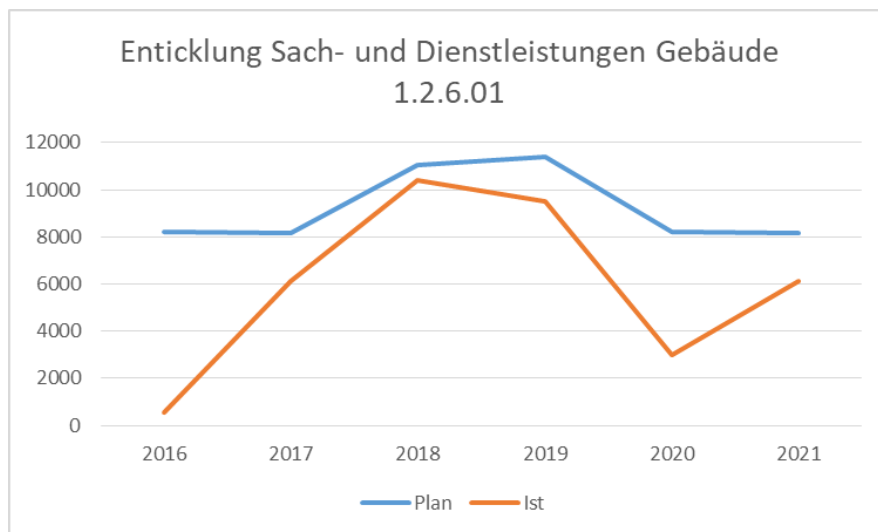
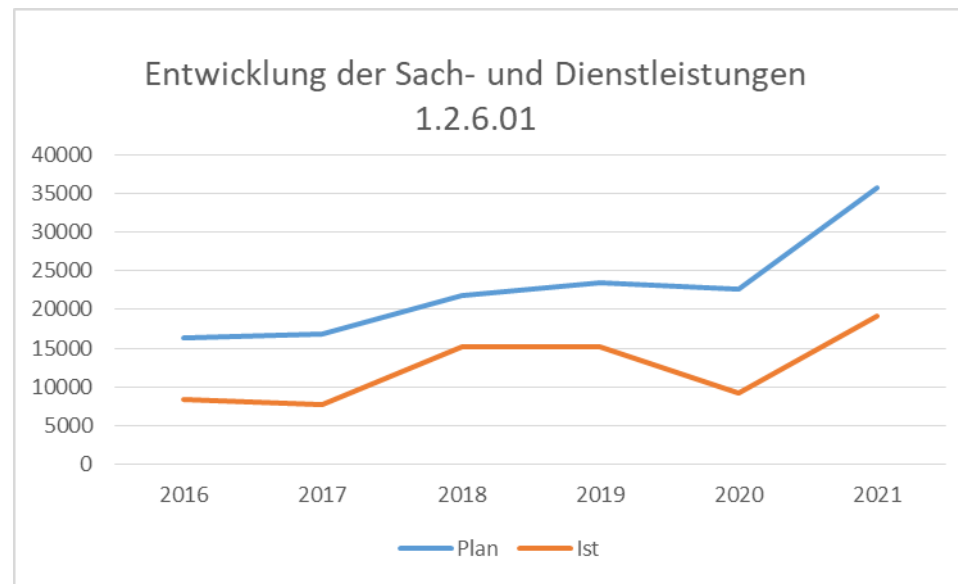
In den Wahljahren sind jeweils 100 EUR zusätzlich für Sach- u. Verbrauchsmaterial geplant.

**Produkt 1.2.2.00 - Ordnungsangelegenheiten**

Die Aufwendungen in diesem Produkt werden für eine eventuelle ordnungsrechtliche Gebäudesicherung im Fall des Falles geplant und sind unerlässlich. Außerdem dienen sie für eine Ersatzvornahme bzgl. rechtlich vorgegebenen Schornsteinfegerleistungen und für die Verauslagung einer Bestattung. Bei diesen Aufwendungen gab es über die Jahre zwar kaum Finanzbewegungen, dennoch müssen sie aufgrund gesetzlicher Vorgaben vorgehalten werden. Diese machen 2.750 EUR im Haushalt aus.

**Produkt 1.2.6.01 – Einrichtungen des Brandschutzes**

Bezeichnung	2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022	2023	2024	2025
	Haushaltsmittel	IST gesamt	Haushaltsmittel	IST gesamt	Haushaltsmittel	IST gesamt	Haushaltsmittel	IST gesamt	Haushaltsmittel	IST gesamt	Haushaltsmittel	IST gesamt	Haushaltsmittel	Haushaltsmittel	Haushaltsmittel	Haushaltsmittel
Aufwendungen Abfall	200,00 €	109,37 €	200,00 €	65,34 €	150,00 €	0,00 €	150,00 €	0,00 €	100,00 €	0,00 €	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Aufwendungen Abwasser	450,00 €	240,00 €	450,00 €	445,20 €	200,00 €	135,00 €	250,00 €	1.880,85 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen Strom	5.150,00 €	4.832,30 €	4.500,00 €	4.477,27 €	5.400,00 €	6.054,00 €	5.500,00 €	4.957,86 €	6.000,00 €	2.862,45 €	4.700,00 €	5.479,91 €	3.200,00 €	3.200,00 €	3.200,00 €	3.200,00 €
Aufwendungen Wasser/Abwasser	500,00 €	341,18 €	500,00 €	1.074,77 €	500,00 €	393,96 €	500,00 €	1.172,09 €	100,00 €	24,10 €	350,00 €	12,40 €	350,00 €	350,00 €	350,00 €	350,00 €
Aufwendungen Sonstige	100,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Unterh. der Grundst., Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.800,00 €	0,00 €	2.500,00 €	0,00 €	4.800,00 €	3.826,83 €	5.000,00 €	1.484,15 €	2.000,00 €	55,34 €	3.000,00 €	623,52 €	3.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Probebohrung Löschbrunnen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fahrzeugunterhaltung insgesamt	3.300,00 €	0,00 €	3.200,00 €	0,00 €	4.750,00 €	1.237,98 €	6.000,00 €	3.910,31 €	8.000,00 €	1.652,74 €	7.000,00 €	3.049,68 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	400,00 €	280,10 €	350,00 €	238,00 €	800,00 €	238,00 €	500,00 €	238,00 €	600,00 €	165,52 €	600,00 €	1.154,25 €	1.500,00 €	600,00 €	800,00 €	1.000,00 €
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	300,00 €	652,60 €	1.000,00 €	426,13 €	1.000,00 €	358,70 €	500,00 €	259,57 €	800,00 €	443,08 €	800,00 €	278,48 €	500,00 €	600,00 €	600,00 €	800,00 €
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungsgegenstände bis 1.000 € netto	150,00 €	399,84 €	350,00 €	250,20 €	500,00 €	455,90 €	1.000,00 €	447,11 €	1.000,00 €	2.249,92 €	13.700,00 €	8.463,42 €	8.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	1.500,00 €	1.423,99 €	1.300,00 €	726,01 €	1.200,00 €	1.523,73 €	1.500,00 €	929,52 €	1.500,00 €	1.360,06 €	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Wasser- u. Bodenverband	10,00 €	7,32 €	10,00 €	7,28 €	10,00 €	7,28 €	20,00 €	8,24 €	20,00 €	12,06 €	20,00 €	12,06 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €
Kostenerstattungen an private Unternehmen	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	850,00 €	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	445,36 €	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>16.360,00 €</b>	<b>8.286,70 €</b>	<b>16.860,00 €</b>	<b>7.710,20 €</b>	<b>21.810,00 €</b>	<b>15.081,38 €</b>	<b>23.420,00 €</b>	<b>15.287,70 €</b>	<b>22.620,00 €</b>	<b>9.270,63 €</b>	<b>35.770,00 €</b>	<b>19.073,72 €</b>	<b>27.770,00 €</b>	<b>18.970,00 €</b>	<b>19.170,00 €</b>	<b>19.570,00 €</b>



Die Gemeinde hat noch eine intakte Feuerwehr. Die Absicherung des Brandschutzes ist eine Pflichtaufgabe und unerlässlich. Die Gemeinde hat hier nur den Einfluss der Überprüfung der einzelnen Positionen auf die Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Bewirtschaftungskosten für die Fahrzeugunterhaltung/Ausstattung nehmen den höchsten Posten ein. (ca. 7.000 EUR). Die Aufwendungen befanden sich immer im Plan wurden aber nie ausgeschöpft.

Für das Gebäude entfallen durchschnittlich 6.000 EUR jährlich.

2021/2022 ist der hohe Planansatz wie folgt zu begründen:

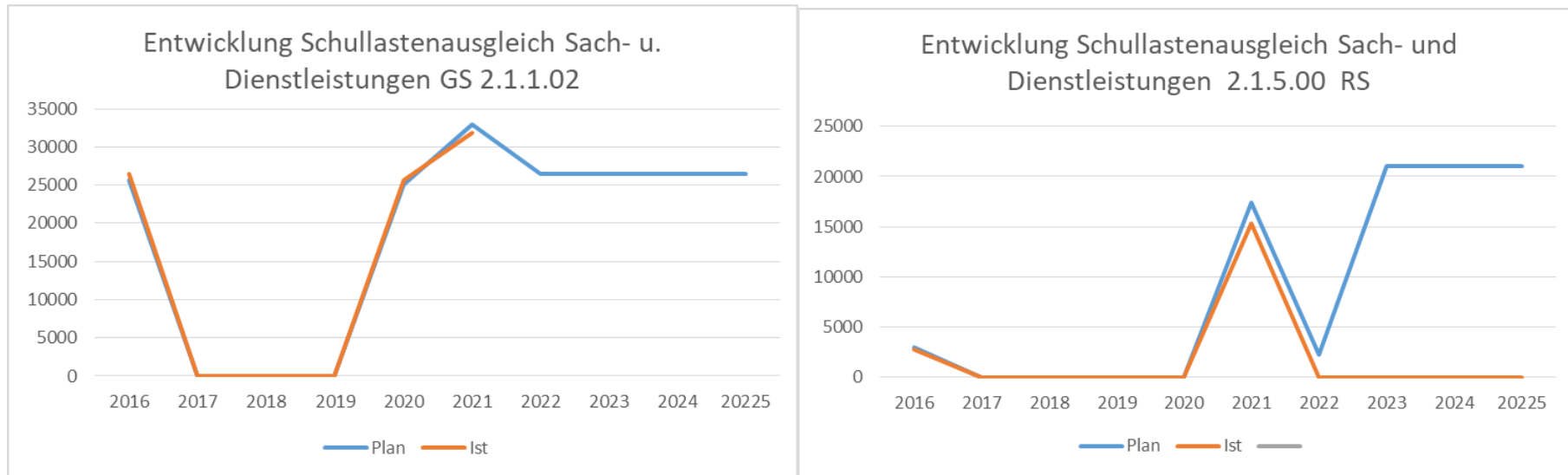
Die Fahrzeugunterhaltung (ca. 7.000 EUR) wird trotz der Nichtausschöpfung zumindest für eine größere Reparatur geplant, da die Technik teilweise sehr alt ist. Da derartige Fahrzeuge im Falle einer Reparatur sehr kostenintensiv ins Gewicht fallen, sind die Planansätze angemessen.

Im Jahr 2020 gab es eine europaweite Stromausschreibung, bei welchem der Arbeitspreis gesunken ist. Allerdings können Berechnungen hierzu erst nach der Abrechnung 2021 erfolgen, ggfls. erhält die Gemeinde hier Kostenerstattungen vom Unternehmen. Hier kann nur mit der Einführung eines unterjährigen und langfristigen Berichtswesens in Bezug auf Verbrauchstatistiken gesteuert werden. Die Wasseraufwendungen sind aufgrund von Preisanpassungen erhöht worden.

Kostenerstattungen an private Unternehmen werden fast nie in Anspruch genommen, werden dennoch jährlich pauschal zur Deckung von Verdienstausfall bei FF-Einsätzen und/oder Lehrgängen der Kameraden geplant. Mit Blick auf den Klimawandel und den vermehrten Einsätzen der Feuerwehren in den letzten Jahren, können diese Mittel sehr schnell benötigt werden. Dieses im Voraus genau zu bestimmen, ist nicht möglich. (2.500 EUR)

Die Gemeinde hat einen Wartungsvertrag (Vertrag-Nr. 010285 aus 2015) für die Motor-Sirenenanlagen seit 2015.

**Produkt 2.1.1.02 – Schulkostenbeiträge GS und Produkt 2.1.5.02 – Schulkostenbeiträge RS**



Diese Schulkostenbeiträge sind die Aufwendungen bzgl. des Schullastenausgleiches. Im Jahr 2017 bis 2019 wurden diese Beiträge bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen gebucht. Seit 2020 werden sie wieder an dieser Stelle ausgewiesen. Grund dafür waren statistische Vorgaben. Ein Vergleich erfolgt somit im Punkt 2.1.4.4.

### Produkt 2.8.1.00 – Heimat- und Sonstige Kulturpflege

Hier werden die sonstigen Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel für kulturelle Veranstaltung gebucht, wie Frauentagsfeier (50 Personen), Dorffest (kulturelle Umrahmung), Weihnachtsfeier Rentner (mit kultureller Umrahmung). Die Veranstaltungen sind zwar als Aufgabe dem freiwilligen Bereich zuzuschreiben, sollten in Bezug der Gesamtaufwendungen mit 6.000 EUR unter der Prämisse der strategischen Zielplanung und der Förderung der Dorfentwicklung sowie des gesellschaftlichen Lebens nicht gestrichen werden. Die Mittel wurden aufgrund der Corona-Pandemie in 2020/2021 nicht ausgeschöpft. Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden 8.000 EUR bereitgestellt.

### Produkt 3.6.6.00 Einrichtungen der Jugendhilfe Jugendclub

Die Gemeinde Teetzleben hat einen Vertrag mit dem Verein T.O.N.I e.V. für seine mobile Jugendarbeit an 40 Tagen im Jahr abgeschlossen. Lt. Vereinbarung wird eine Aufwandschädigung von 2.500 EUR im Jahr fällig. In 2021 hat sich dieser Betrag auf 3.500 EUR erhöht. Es handelt sich um Jahresverträge. Fraglich ist, ob der Verein diese Leistung in 2022 aus Kapazitätsgründen bereitstellen kann.

**Produkt 4.2.4.00 – Sportstätten (Sportplatz) – neu ab 2022**

Die Gemeinde unterhält ein Sportlerheim. Das Sportlerheim ist in Groß Teetzleben, in der Gemeinde Groß Teetzleben, Gemarkung Groß Teetzleben, Flur 2, Flurstück 130 mit einer Grundstücksfläche von 15764 m<sup>2</sup> gelegen. Das Sportlerheim besteht aus einem Vereinsraum, einer Umkleekabine und Dusche, sowie WC's.

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Bezeichnung</b>	<b>IST gesamt</b>	<b>IST gesamt</b>	<b>IST gesamt</b>	<b>IST gesamt</b>	<b>IST gesamt</b>	<b>IST gesamt</b>	<b>Haushaltsmittel</b>	<b>Haushaltsmittel</b>	<b>Haushaltsmitte</b>	<b>Haushaltsmittel</b>
Aufwendungen Abwasser	0,00 €	185,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen Strom	4.722,30 €	4.359,00 €	5.923,95 €	4.839,00 €	2.737,80 €	5.422,65 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Aufwendungen Wasser/Abwasser	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	610,90 €	297,60 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Unterh. der Grundst., Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0,00 €	0,00 €	2.619,17 €	6.154,31 €	4.060,00 €	0,00 €	15.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	26,25 €	0,00 €	26,25 €	0,00 €	0,00 €	38,08 €	200,00 €	50,00 €	200,00 €	50,00 €
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungsgegenstände bis 1.000 € netto	0,00 €	0,00 €	600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	84,02 €	5,99 €	48,48 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>4.832,57 €</b>	<b>4.550,17 €</b>	<b>9.217,85 €</b>	<b>10.993,31 €</b>	<b>7.408,70 €</b>	<b>5.758,33 €</b>	<b>19.400,00 €</b>	<b>4.750,00 €</b>	<b>4.900,00 €</b>	<b>4.750,00 €</b>

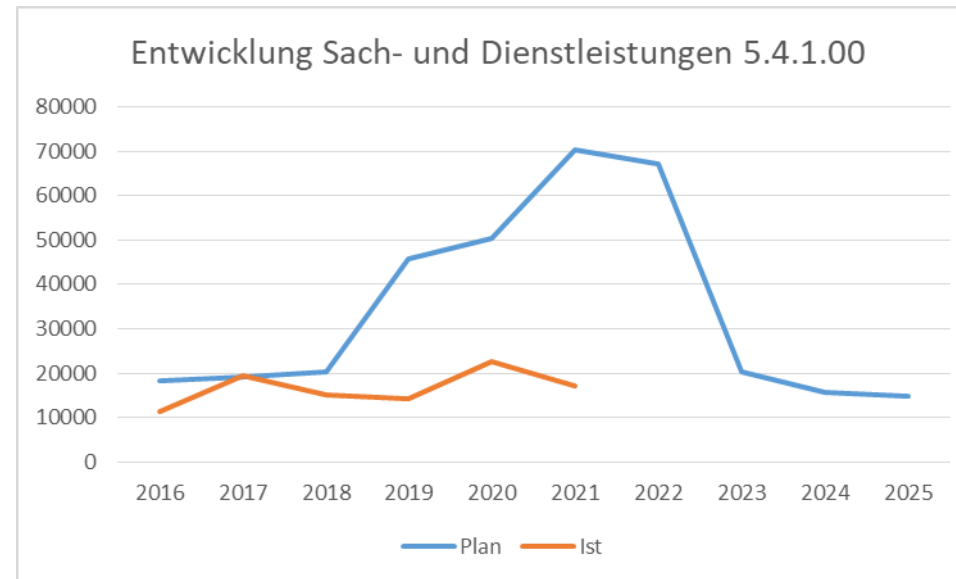
Durchschnittlich entstehen jährlich Aufwendungen von rund 5.000 EUR.

Im Haushaltsjahr 2022 sind für Unterhaltungsaufwendungen 15.000 EUR für Fliesenlegerarbeiten, Dachrinnen und Boiler-Ausbau in den Duschen geplant.

Die Aufwendungen für Strom konnten aufgrund der europaweiten Ausschreibung im Vergleich zu 2021 gesenkt werden.

Für die Vermietung des Aufenthaltsraumes mit Toiletten im Sportlerheim wurde im Jahr 2019 eine Kalkulation erstellt. Für die Nutzung des Sportlerheimes ist ein Entgelt von 1 100 EUR festgesetzt.

### Produkt 5.4.1.00 - Gemeindestraßen



Unter diesem Produkt werden folgende Aufwendungen gebucht: Strom und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung, Kosten für den Winterdienst, die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, Aufwendungen für Baumpflegearbeiten und Verkehrszeichen, geringwertige Geräte bis 1.000 EUR netto für den Gemeindearbeiter, Unterhaltung von Brücken, Tunneln und ingenieurtechnische Anlagen.

Durchschnittlich werden hier ca. 16.600 EUR jährlich verbraucht.

Die Gemeinde hat folgende Maßnahmen 2022 geplant: 30.000 EUR Straße Kaluberhof abfräsen und asphaltieren, Rinne Kaluberhof 2.000 EUR, Rottenhoff 2.000 EUR und in Groß Teetzleben Zufahrten und Borde 5.500 EUR.

Die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen und die Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens nehmen den Hauptteil der Aufwendungen in diesem Produkt ein. Bis 2019 waren die Baumpflegearbeiten noch in dieser Haushaltsstelle. Im Jahr 2019 ist eine Personalplanstelle in der Verwaltung geschaffen und somit wurden auch die Baumpflegearbeiten bei der Unterhaltung von Wegen und Plätzen herausgelöst.

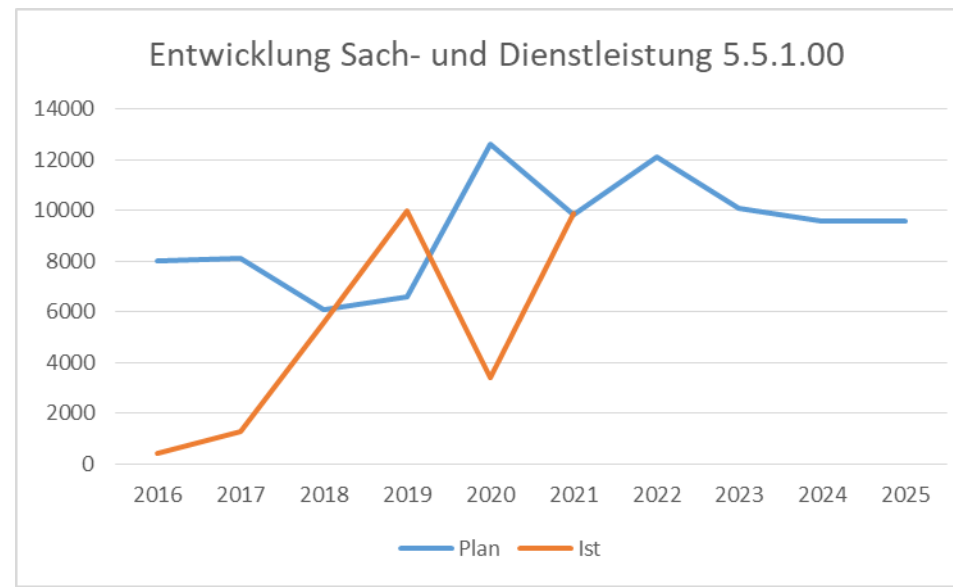
Baumpflegearbeiten sind allein aufgrund haftungsrechtlicher Vorschriften durch die Gemeinde durchzuführen. Diese Maßnahmen können nur durch eine Fachfirma mit dem Mitarbeiter des Baumkatasters strategisch besprochen und umgesetzt werden, immer mit Blick auf die Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. 9.000 EUR sind in 2022 eingeplant.

Die Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung belaufen sich auf 5.500 EUR. Hier kann es aufgrund der Stromausschreibung Ende 2021 zu Rückerstattungen kommen. Auch hier kann unterjährig nur mit der Einführung von Verbrauchsstatistiken gesteuert werden es ist eine Umrüstung auf LED geplant.

Die Gemeinde hat einen Dienstleistungsvertrag Licht mit E.DIS AG (Vertrag-Nr. 010588 aus 2004 und 5.4.1.)

Die Gemeinde hat einen Winterdienstvertrag (Vertrag-Nr. 010502 unter 5.4.1.00) mit dem Land MV und mit dem LK MSE (Vertrag Nr.: 010501 aus 1997 unter 5.4.1.00). Die Vergütung der Winterdienstarbeiten erfolgt entsprechend den vereinbarten. Die Gemeinde hat ca. 14,091 km Gemeindestraße zu beräumen. Gesamt werden hier jährlich 4.500 EUR eingestellt. In den Folgejahren wird dies leicht abgesenkt.

#### Produkt 5.5.1.00 – öffentliches Grün, Landschaftsbau



Das Produkt steht für Aufwendungen der Unterhaltung von Fahrzeugen (Reparaturen, Kraftstoff, Inspektionen) für den grünen Bereich zur Verfügung. Die Aufwendungen sind seit 2019 gestiegen. Zu beachten ist, dass die Haushaltsstellen „Fahrzeugunterhaltung Wartungs- und Instandsetzungskosten“ und „Fahrzeugunterhaltung Betriebs- und Schmierstoffe“ in der Fahrzeugunterhaltung gesamt ab 2018 aufgegangen sind. Die Aufwendungen in diesem Produkt betragen durchschnittlich 8.500 EUR.

Einfassung des Containerstellplatzes in Lebbin und Zaun Spielplatz in Lebbin mit insgesamt 2.500 EUR sind für 2022 geplant.

Weiterhin wird hier die Spielplatzwartung gebucht. Hierzu wurde 2021 ein neuer Rahmenvertrag für das gesamte Amt abgeschlossen. (Vertrag-Nr. 010342-0 aus 2021 unter 5.5.1.00). Pro Spielplatzprüfung kommen hier 44 EUR zzgl. Fahrkosten auf die Gemeinde zu. Die Gemeinde hat einen Spielplatz an der Kita und vier im öffentlichen Bereich.

#### Produkt 5.5.2.00 - Umlage W/B für Gemeindeflächen

Hier werden Mittel in Höhe von durchschnittlich 2.200 EUR für die Umlage an den Wasser- und Bodenverband verbucht. Hier hat die Gemeinde keinen Einfluss.

#### Produkt 5.5.3.00 – Friedhofs- und Bestattungswesen

In der Gemeinde Groß Teetzleben wird in Klein Teetzleben ein Friedhof inkl. Trauerhalle bewirtschaftet. Die Gemeindevertretung Teetzleben hat am 09.12.2020 mit Wirkung zum 01.01.2021 die Kalkulation und die Gebührensatzung für den Friedhof beschlossen. Es werden jährlich durchschnittliche Unterhaltungsaufwendungen von 4.100 EUR geplant.

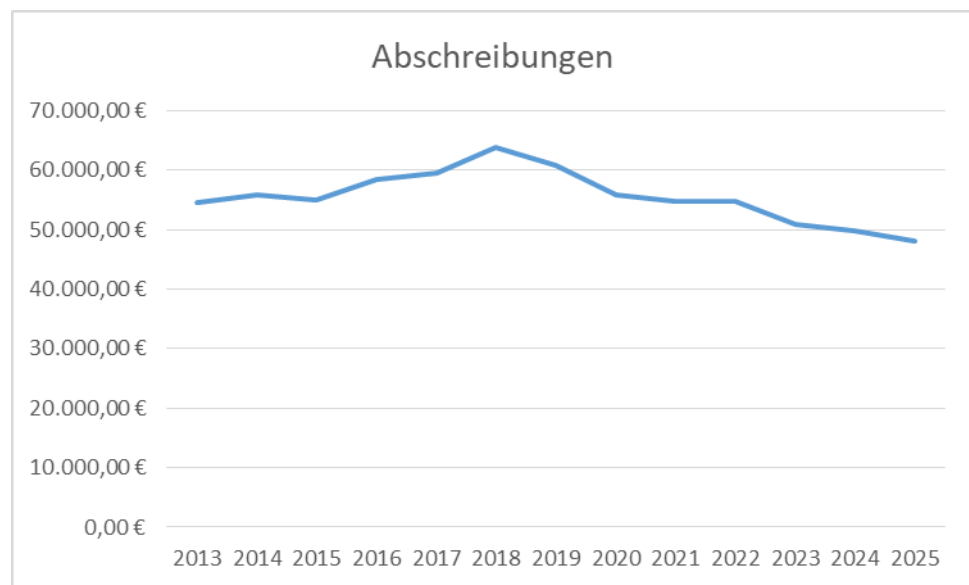
<b>Nutzungsart</b>	<b>Gebühr</b>
Erdwahlgrabstätte	514,13 EUR
Urnenwahlgrabstätte	449,72 EUR
Anonyme Urnengrabstätte	453,58 EUR

### 2.1.4.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen machen durchschnittlich 6 % der Gesamtaufwendungen aus. Abschreibungen stellen die Erfassung und Verrechnung von Wertminderungen bei Vermögensgegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens da und sind als Aufwendungen zu führen, ohne dass ein Finanzfluss erfolgt. Über Abschreibungen verkürzt sich die Bilanz im Anlagevermögen auf der Aktivseite und auf der Passivseite kommt es zu einer Bilanzverkürzung durch den Aufwand, der sich im Jahresergebnis beim Eigenkapital widerspiegelt.

Stellt man den Aufwendungen aus Ausschreibungen die korrespondierenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber, erhält man die Netto-Abschreibungs-Belastung. Die sich daraus ergebende Netto-Abschreibungs-Belastung der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Abschreibungen	54.484,58 €	55.969,41 €	55.022,95 €	58.474,22 €	59.438,77 €	63.912,19 €	60.921,95 €	55.928,67 €	54.883,97 €	54.792,00 €	50.812,00 €	49.822,00 €	48.002,00 €



Folgende Abschreibungen wird die Gemeinde über die nächsten Jahre noch haben. Die letzte Abschreibung endet 2058.

## Produkt 1.1.4.01/1.1.4.02 Liegenschaften und Gebäudemanagement

Orts-Nr.	Nr.	Beschreibung	Beschreibung 2	Gliederungsmerkmal	Startdatum Normal-AFA	Enddatum d. Nutzungsdauer	Nutzungsdauer i. Jahren	Anschaffungskosten	Normal-AFA	Buchwert 31.12.2020
39	ANL000205	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	1.1.4.01	01.01.2000			1.462,20 €	- €	1.462,20 €
39	ANL000206	Flurstück Teilfläche 1	Wege	1.1.4.01	01.01.2000			3.417,80 €	- €	3.417,80 €
39	ANL000207	Flurstück Teilfläche 1	unbebaut	1.1.4.01	01.01.2000			1.990,00 €	- €	- €
39	ANL000208	Flurstück Teilfläche 1	Wege	1.1.4.01	01.01.2000			100,00 €	- €	- €
39	ANL000209	Gr.Teetzleben Fl2 F1st.23/12	Wege	1.1.4.01	01.09.2012			206,32 €	- €	206,32 €
39	ANL000416	VJ alte FFw-Garage	Erinnerungswert	1.1.4.01	01.01.1999			57,00 €	- €	57,00 €
39	ANL000422	VJ Bürgerhaus	Erinnerungswert	1.1.4.01	01.01.1999			169,00 €	- €	169,00 €
39	ANL000428	VJ alte Schule	Erinnerungswert	1.1.4.01	01.01.1999			126,00 €	- €	126,00 €
39	ANL000644	GuB Straße Kaluberhof 1 -118/1		1.1.4.01	01.09.2012			2.611,34 €	- €	2.611,34 €
39	ANL000645	Acker Kaluberhof 1 - 118/19		1.1.4.01	01.09.2012			799,98 €	- €	799,98 €
39	ANL002138	ehemalige Feuerwehr	Groß Teetzleben Dorfstr.12 a	1.1.4.01	01.01.1946	31.12.2025	80	1.140,86 €	- 1.069,55 €	71,31 €
39	ANL002139	Flurstück Teilfläche 1	Sonstige Gebäude, Bauten	1.1.4.01	01.01.2000			1.391,28 €	- €	1.391,28 €
39	ANL002144	Kaltlager/ Ausschank	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.01	01.01.1978	31.12.2017	40	3.467,84 €	- 3.466,84 €	1,00 €
39	ANL002154	Garagenkomplex	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.01	01.01.1970			8,00 €	- €	8,00 €
39	ANL002155	Flurstück Teilfläche 1	Garagen	1.1.4.01	01.01.2000			9.810,57 €	- €	9.810,57 €
39	ANL002163	Flurstück Teilfläche 1	Mehrfamilienhäuser	1.1.4.01	01.01.2000			869,55 €	- €	869,55 €
39	ANL002164	Flurstück Teilfläche 1	Mehrfamilienhäuser	1.1.4.01	01.01.2000			4.143,15 €	- €	4.143,15 €
39	ANL002165	Flurstück Teilfläche 1	Mehrfamilienhäuser	1.1.4.01	01.01.2000			77.911,68 €	- €	77.911,68 €
39	ANL002171	Garage	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.01	01.01.1974	31.12.2013	40	1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL002172	Flurstück Teilfläche 1	Gärtnereien	1.1.4.01	01.01.2000			629,76 €	- €	629,76 €
39	ANL002173	Bürgerhaus	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.01	01.01.1960	31.12.2039	80	117.345,90 €	- 84.635,76 €	19.508,73 €
39	ANL002174	Bürgerhaus	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.01	01.01.1960	31.12.2039	80	13.804,88 €	- 10.329,48 €	3.475,40 €
39	ANL002175	Bürgerhaus	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.01	01.01.1960	31.12.1939	80	- €	- €	- €
39	ANL002176	Bürgerhaus	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.01	01.01.1960	31.12.1939	80	- €	- €	- €
39	ANL002177	Bürgerhaus	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.01	01.01.1960	31.12.1939	80	- €	- €	- €
39	ANL002178	Flurstück Teilfläche 1	Gemeinschafts-, Bürgerhäuse..	1.1.4.01	01.01.2000			2.560,00 €	- €	2.560,00 €
39	ANL002179	Bushaltestelle	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.01	01.01.1990			1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL002180	Flur 1 Flst. 81/11, 81/13	Klein Teetzleben	1.1.4.01	01.01.2000			5.235,70 €	- €	- €
39	ANL002184	Nebengebäude zu 6WE	Groß Teetzleben Ringstr.	1.1.4.01	01.01.1970			1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL002187	Bushaltestelle	Groß Teetzleben Lebbin	1.1.4.01	01.01.1990			1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL002188	Bushaltestelle	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.01	01.01.1990			1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL005815	Flurstück Teilfläche 1	Grünflächen, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000			1.540,71 €	- €	1.540,71 €
39	ANL005817	Flurstück Teilfläche 1	Ackerland, Forstwirtschaf..	1.1.4.01	01.01.2000			618,48 €	- €	618,48 €
39	ANL005821	Flurstück Teilfläche 1	Laubwald	1.1.4.01	01.01.2000			44,00 €	- €	44,00 €
39	ANL005822	Flurstück Teilfläche 1	Ackerland	1.1.4.01	01.01.2000			207,64 €	- €	207,64 €
39	ANL005824	Flurstück Teilfläche 1	Gewässer, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000			21,93 €	- €	21,93 €
39	ANL005826	Flurstück Teilfläche 1	Parkplätze	1.1.4.01	01.01.2000			504,30 €	- €	504,30 €
39	ANL005828	Flurstück Teilfläche 1	Sonstige Gebäude, Bauten, S..	1.1.4.02	01.01.2000			2.670,03 €	- €	2.670,03 €
39	ANL005829	Flurstück Teilfläche 1	Sonstige Wohnbauten	1.1.4.01	01.01.2000			2.209,68 €	- €	2.209,68 €
39	ANL005830	Flurstück Teilfläche 1	Sonstige Gebäude, Bauten	1.1.4.01	01.01.2000			2.025,54 €	- €	2.025,54 €
39	ANL005833	Flurstück Teilfläche 1	Kleingartenanlagen, Gartenl..	1.1.4.01	01.01.2000			486,40 €	- €	486,40 €
39	ANL005834	Flurstück Teilfläche 1	Kleingärten	1.1.4.01	01.01.2000			1.254,40 €	- €	1.254,40 €
39	ANL005835	Flurstück Teilfläche 1	Bauland	1.1.4.01	01.01.2000			5.923,17 €	- €	5.923,17 €
39	ANL005836	Flurstück Teilfläche 1	Grünflächen, Sonstige, So..	1.1.4.01	01.01.2000			19.714,62 €	- €	19.714,62 €
39	ANL005837	Flurstück Teilfläche 1	Parkplätze	1.1.4.01	01.01.2000			1.277,15 €	- €	1.277,15 €
39	ANL005838	Flurstück Teilfläche 1	Parkplätze	1.1.4.01	01.01.2000			3.713,49 €	- €	3.713,49 €
39	ANL005839	Flurstück Teilfläche 1	Seen und Teiche	1.1.4.01	01.01.2000			3.148,80 €	- €	3.148,80 €
39	ANL005840	Flurstück Teilfläche 1	Kleingärten	1.1.4.01	01.01.2000			622,08 €	- €	622,08 €
39	ANL005841	Flurstück Teilfläche 1	sonstige unbebaute Grundstü..	1.1.4.01	01.01.2000			838,86 €	- €	838,86 €
39	ANL005842	Flurstück Teilfläche 1	sonstige unbebaute Grundstü..	1.1.4.01	01.01.2000			542,19 €	- €	542,19 €
39	ANL005843	Flurstück Teilfläche 1	Sportplätze	1.1.4.01	01.01.2000			10.475,50 €	- €	10.475,50 €
39	ANL005844	Flurstück Teilfläche 1	Grünflächen, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000			590,72 €	- €	- €
39	ANL005845	Flurstück Teilfläche 1	Grünflächen, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000			2.628,60 €	- €	2.628,60 €
39	ANL005846	Flurstück Teilfläche 1	Gehölz	1.1.4.01	01.01.2000			156,40 €	- €	156,40 €

39	ANL005848	Flurstück Teilfläche 1	Gehölz, Ackerland	1.1.4.01	01.01.2000		1.063,66 €	- €	1.063,66 €
39	ANL005850	Flurstück Teilfläche 1	Grünflächen, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000		64,50 €	- €	64,50 €
39	ANL005851	Flurstück Teilfläche 1	Grünflächen, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000		161,25 €	- €	161,25 €
39	ANL005853	Flurstück Teilfläche 1	Gewässer, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000		163,50 €	- €	163,50 €
39	ANL005854	Flurstück Teilfläche 1	Grünflächen, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000		313,65 €	- €	313,65 €
39	ANL005856	Flurstück Teilfläche 1	Gewässer, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000		691,05 €	- €	691,05 €
39	ANL005857	Flurstück Teilfläche 1	Gewässer, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000		337,50 €	- €	337,50 €
39	ANL005858	Flurstück Teilfläche 1	Grünflächen, Sonstige, Ac..	1.1.4.01	01.01.2000		780,75 €	- €	780,75 €
39	ANL005860	Flurstück Teilfläche 1	Gehölz, Brachland	1.1.4.01	01.01.2000		236,70 €	- €	236,70 €
39	ANL005861	Flurstück Teilfläche 1	Gewässer, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000		411,00 €	- €	411,00 €
39	ANL005862	Flurstück Teilfläche 1	Gewässer, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000		562,50 €	- €	562,50 €
39	ANL005863	Flurstück Teilfläche 1	Grünflächen, Sonstige, Ge..	1.1.4.01	01.01.2000		19.958,62 €	- €	19.958,62 €
39	ANL005869	Flurstück Teilfläche 1	Öffentlicher Personennahver..	1.1.4.01	01.01.2000		35,70 €	- €	35,70 €
39	ANL005870	Flurstück Teilfläche 1	Gewässer, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000		123,00 €	- €	123,00 €
39	ANL005872	Flurstück Teilfläche 1	Sonstige Gebäude, Bauten	1.1.4.01	01.01.2000		1.002,54 €	- €	1.002,54 €
39	ANL005876	Flurstück Teilfläche 1	Ackerland, Wege	1.1.4.01	01.01.2000		77,79 €	- €	77,79 €
39	ANL005877	Flurstück Teilfläche 1	Mehrfamilienhäuser	1.1.4.01	01.01.2000		5.094,54 €	- €	5.094,54 €
39	ANL005878	Flurstück Teilfläche 1	Öd- und Unland	1.1.4.01	01.01.2000		- €	- €	- €
39	ANL005883	Flurstück Teilfläche 1	Ackerland	1.1.4.01	01.01.2000		649,60 €	- €	649,60 €
39	ANL005885	Flurstück Teilfläche 1	Gehölz	1.1.4.01	01.01.2000		21,20 €	- €	21,20 €
39	ANL005886	Flurstück Teilfläche 1	Gehölz	1.1.4.01	01.01.2000		1,60 €	- €	1,60 €
39	ANL005887	Flurstück Teilfläche 1	Gehölz	1.1.4.01	01.01.2000		5,10 €	- €	5,10 €
39	ANL005890	Flurstück Teilfläche 1	Ackerland	1.1.4.01	01.01.2000		74,82 €	- €	74,82 €
39	ANL005892	Flurstück Teilfläche 1	Ackerland	1.1.4.01	01.01.2000		2.326,38 €	- €	2.326,38 €
39	ANL005894	Flurstück Teilfläche 1	Straßenbegleitgrün	1.1.4.01	01.01.2000		45,20 €	- €	45,20 €
39	ANL005895	Flurstück Teilfläche 1	Ackerland, Wege	1.1.4.01	01.01.2000		796,56 €	- €	796,56 €
39	ANL005896	Flurstück Teilfläche 1	Seen und Teiche, Öd- und ..	1.1.4.01	01.01.2000		745,76 €	- €	745,76 €
39	ANL005897	Flurstück Teilfläche 1	Grünflächen, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000		161,85 €	- €	161,85 €
39	ANL005898	Flurstück Teilfläche 1	Brachland	1.1.4.01	01.01.2000		65,20 €	- €	65,20 €
39	ANL005899	Flurstück Teilfläche 1	Sonstige Gebäude, Bauten	1.1.4.01	01.01.2000		7.198,40 €	- €	7.198,40 €
39	ANL005900	Flurstück Teilfläche 1	Kleingärten, Sonstige Geb..	1.1.4.01	01.01.2000		22.434,34 €	- €	22.434,34 €
39	ANL005902	Flurstück Teilfläche 1	Gewässer, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000		219,60 €	- €	219,60 €
39	ANL005904	Flurstück Teilfläche 1	Grünflächen, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000		6,24 €	- €	6,24 €
39	ANL005906	Flurstück Teilfläche 1	Gewässer, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000		96,60 €	- €	96,60 €
39	ANL005908	Flurstück Teilfläche 1	Grünflächen, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000		1.745,90 €	- €	1.745,90 €

39	ANL005910	Flurstück Teilfläche 1	Grünflächen, Sonstige	1.1.4.01	01.01.2000				564,00 €	- €	564,00 €
39	ANL005911	Flurstück Teilfläche 1	Sonstige Plätze	1.1.4.01	01.01.2000				2.550,00 €	- €	2.550,00 €
39	ANL006543	Lebbin Flur 1 Flst. 1/5		1.1.4.01	01.06.2013				1.129,51 €	- €	1.129,51 €
39	ANL006544	Gehweg Lebbin Flur 1 Flst. 1/5		1.1.4.01	01.06.2013	31.05.2023	10		1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL006548	Schenkung Lebbin Fl.1 Flst.1/5		1.1.4.01	01.06.2013				953,80 €	- €	953,80 €
39	ANL006549	Schenkung Lebbin Fl.1 Flst.1/5		1.1.4.01	01.06.2013				1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL007356	Nebengebäude/Schuppen	Tützpatz Waldstr.	1.1.4.02	01.01.1956	31.12.2015	60		1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL007357	Verwaltungsgebäude 2	Tützpatz Waldstr.	1.1.4.02	01.01.1977	31.12.2056	80		94.920,18 €	- 46.629,52 €	- €
39	ANL007358	Verwaltungsgebäude 2	Tützpatz Waldstr.	1.1.4.02	01.01.1977	31.12.2056	80		66.444,13 €	- 32.640,67 €	- €
39	ANL007359	Garage VV 2	Tützpatz Waldstr.	1.1.4.02	01.01.1976	31.12.2055	80		2.678,56 €	- 1.402,05 €	- €
39	ANL007360	Flurstück Teilfläche 1	Gemeinschafts-, Bürgerhäuse..	1.1.4.01	01.01.2000				- €	- €	- €
39	ANL008608	Flurstück Teilfläche 1	Parkanlagen	1.1.4.01	01.01.2000				4.448,50 €	- €	- €
39	ANL008610	Flurstück Teilfläche 1	Öd- und Unland	1.1.4.01	01.01.2000				1.641,36 €	- €	1.641,36 €
39	ANL008611	Flurstück Teilfläche 1	Öd- und Unland	1.1.4.01	01.01.2000				2,64 €	- €	- €
39	ANL008815	Außenanl. ehem. Feuerwehr	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.01	01.01.1946	31.12.1975	30		34,23 €	- 33,23 €	1,00 €
39	ANL008816	Außenanlagen Bürgerhaus	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.01	01.01.1960	31.12.1989	30		3.520,38 €	- 3.519,38 €	1,00 €
39	ANL008818	Außenanl. Verwaltungsgebäude 2	Tützpatz Waldstr.	1.1.4.02	01.01.1977	31.12.2006	30		2.847,61 €	- 2.846,61 €	- €
39	ANL008819	Außenanl. Verwaltungsgebäude 2	Tützpatz Waldstr.	1.1.4.02	01.01.1977	31.12.2006	30		1.993,33 €	- 1.993,33 €	- €
39	ANL009562	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	1.1.4.01	01.01.2000				274,70 €	- €	- €
39	ANL009563	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	1.1.4.02	01.01.2000				2.554,30 €	- €	2.554,30 €
39	ANL009785	Waschmaschine	-GWG-	1.1.4.01	01.01.2018	31.12.2018	1		399,00 €	- 398,00 €	- €
39	ANL009816	VJ Bürgerhaus -Waschmaschine	Erinnerungswert	1.1.4.01	01.01.1999				1,00 €	- €	- €
39	ANL009977	Kl. Teetzleben Fl.1 Flst.81/12		1.1.4.01	01.10.2018				18,45 €	- €	18,45 €
39	ANL009979	Kl. Teetzleben Fl.1 Flst.81/10		1.1.4.01	01.10.2018				170,15 €	- €	170,15 €
39	ANL010626	Tützpatz Flur 2 Flst.38/80		1.1.4.02	01.01.2020				457,77 €	- €	- €
39	ANL010635	Tützpatz Flur 2 Flst.38/81		1.1.4.02	01.01.2020				5.834,23 €	- €	- €
39	ANL010706	Flurstück Teilfläche 1	Verkehrsfläche an d. Kiesgrube	1.1.4.02	01.09.2020				548,70 €	- €	- €
39	ANL010737	Lebbin Fl. 1, Flst. 4/9		1.1.4.02	01.11.2020				5.190,13 €	- €	5.190,13 €
39	ANL010912	Klein Teetzleben Fl.1,Flst.121		1.1.4.02	01.06.2021				2.409,04 €	- €	2.409,04 €

Produkt 1.1.4.09 fremdverwaltete Wohnungen

Orts-Nr.	Nr.	Beschreibung	Beschreibung 2	Gliederungsmerkmal	Startdatum Normal-AfA	Enddatum d. Nutzungsdauer	Nutzungsdauer i. Jahren	Anschaffungskosten	Normal-AfA	Buchwert 31.12.2020
39	ANL000802	2012 -GWG Wohnungsgesellschaft		1.1.4.09	01.01.2012	31.12.2012	1	307,31 €	- 306,31 €	1,00 €
39	ANL002140	Wohnhaus Dorfstr.29	Groß Teetzleben	1.1.4.09	01.01.1946	31.12.2025	80	1.662,80 €	- 1.414,23 €	- €
39	ANL002141	Flurstück Teilfläche 1	Einfamilienhäuser	1.1.4.09	01.01.2000			1.411,74 €	- €	- €
39	ANL002149	Wohnblock Dorfstr.65/66	Groß Teetzleben	1.1.4.09	01.01.1973	31.12.2052	80	356.746,70 €	- 184.616,39 €	57.079,50 €
39	ANL002150	Flurstück Teilfläche 1	Mehrfamilienhäuser	1.1.4.09	01.01.2000			3.600,96 €	- €	3.600,96 €
39	ANL002151	Flurstück Teilfläche 1	Mehrfamilienhäuser	1.1.4.09	01.01.2000			3.549,81 €	- €	3.549,81 €
39	ANL002152	Flurstück Teilfläche 1	Mehrfamilienhäuser	1.1.4.09	01.01.2000			5.872,02 €	- €	5.872,02 €
39	ANL002153	Flurstück Teilfläche 1	Mehrfamilienhäuser	1.1.4.09	01.01.2000			3.253,14 €	- €	3.253,14 €
39	ANL002156	ehem. Grundschule vermietet	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.09	01.01.1946	31.12.2025	80	8.389,67 €	- 7.865,31 €	524,36 €
39	ANL002157	ehem. Grundschule vermietet	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.09	01.01.1946	31.12.2025	80	- €	- €	- €
39	ANL002158	Schule mit Mietwohnungen	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.09	01.01.1954	31.12.2033	80	103.109,06 €	- 79.265,07 €	8.377,63 €
39	ANL002159	Turnhalle	Groß Teetzleben Dorfstr.5 b	1.1.4.09	01.01.1946	31.12.2025	80	7.178,51 €	- 6.729,84 €	448,67 €
39	ANL002160	Turnhalle	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.09	01.01.1946	31.12.2025	80	- €	- €	- €
39	ANL002161	Turnhalle	Groß Teetzleben Dorfstr. 5 b	1.1.4.09	01.01.1970			1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL002167	Wohnhaus Dorfstr.42	Groß Teetzleben	1.1.4.09	01.01.1946	31.12.2025	80	2.565,11 €	- 2.228,43 €	80,17 €
39	ANL002168	Flurstück Teilfläche 1	Einfamilienhäuser	1.1.4.09	01.01.2000			4.490,97 €	- €	4.490,97 €
39	ANL002169	Wohngebäude Dorfstr.24	Groß Teetzleben	1.1.4.09	01.01.1946	31.12.2025	80	2.037,38 €	- 1.769,97 €	63,67 €
39	ANL002170	Flurstück Teilfläche 1	Einfamilienhäuser	1.1.4.09	01.01.2000			2.035,77 €	- €	2.035,77 €
39	ANL002183	6WE Ringstr.61	Klein Teetzleben	1.1.4.09	01.01.1986	31.12.2065	80	247.663,37 €	- 86.217,83 €	48.758,71 €
39	ANL002185	Flurstück Teilfläche 1	Mehrfamilienhäuser	1.1.4.09	01.01.2000			10.526,67 €	- €	10.526,67 €
39	ANL002186	Wohnhaus Ringstr.23	Klein Teetzleben	1.1.4.09	01.01.1946	31.12.2025	80	42.130,30 €	- 35.442,13 €	789,93 €
39	ANL003078	2013 -GWG Wohnungsgesellschaft		1.1.4.09	01.01.2013	31.12.2013	1	401,22 €	- 400,22 €	1,00 €
39	ANL008817	Außenanl. Wohnhaus Dorfstr.29	Groß Teetzleben	1.1.4.09	01.01.1946	31.12.1975	30	49,88 €	- 48,88 €	- €
39	ANL008820	Außenanl.Schule mit Mietwong.	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.09	01.01.1954	31.12.1983	30	3.093,27 €	- 3.092,27 €	1,00 €

## Produkt 1.2.601 Einrichtungen des Brandschutzes

Orts-Nr.	Nr.	Beschreibung	Beschreibung 2	Gliederungsmerkmal	Startdatum Normal-AfA	Enddatum d. Nutzungsdauer	Nutzungsdauer i. Jahren	Anschaffungskosten	Normal-AfA	Buchwert 31.12.2020
39	ANL000431	VJ FFw Gr.Teetzleben	Erinnerungswert	1.2.6.01	01.01.1999			108,00 €	- €	108,00 €
39	ANL000432	TS 8/10	Tragkraftspritze	1.2.6.01	01.12.2009	30.11.2019	10	10.876,60 €	- 10.875,60 €	1,00 €
39	ANL000433	Mannschaftstransportwagen		1.2.6.01	01.01.1999			1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL000434	TLF 16 /25	Tanklöschfahrzeug	1.2.6.01	01.11.2010	31.10.2025	15	59.196,55 €	- 40.122,11 €	19.074,44 €
39	ANL000435	TS 8/8	Tragkraftspritze	1.2.6.01	01.07.2008	30.06.2018	10	8.073,06 €	- 8.072,06 €	1,00 €
39	ANL000436	TS 8	Tragkraftspritze	1.2.6.01	01.01.1999			2,00 €	- €	2,00 €
39	ANL000437	TS 3	Tragkraftspritze	1.2.6.01	01.01.1999			1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL000438	Schutzbekleidung FFw	Festwert	1.2.6.01	01.01.1999			2.503,19 €	- €	6.329,44 €
39	ANL000439	Atemschutzgeräte FFw	Festwert	1.2.6.01	01.01.1999			805,47 €	- €	- €
39	ANL000869	Mannschaftstransportwagen FFw	VW T5 TDi	1.2.6.01	01.05.2013	30.04.2023	10	29.608,26 €	- 22.699,67 €	6.908,59 €
39	ANL000870	Spende MTW FFw (Anzahlg.Sopo)		1.2.6.01				- €	- €	- €
39	ANL000871	Spende MTW FFw		1.2.6.01	01.05.2013	30.04.2023	10	29.576,26 €	- 22.675,14 €	6.901,12 €
39	ANL002142	Feuerwehr	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.2.6.01	01.10.2000	30.09.2080	80	206.349,08 €	- 52.232,08 €	154.117,00 €
39	ANL002143	Feuerwehr	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.2.6.01	01.10.2000	30.09.2080	80	94.506,68 €	- 23.921,97 €	70.584,71 €
39	ANL002148	Flurstück Teilfläche 1	Brand- und Katastrophenschu..	1.2.6.01	01.01.2000			38.311,91 €	- €	38.311,91 €
39	ANL002265	2013 -GWG FFw		1.2.6.01	01.01.2013	31.12.2013	1	910,00 €	- 909,00 €	1,00 €
39	ANL009100	Anbau 4 Feuerwehrgaragen		1.2.6.01	01.12.2018	30.11.2058	40	174.575,04 €	- 9.071,16 €	165.503,88 €
39	ANL009200	2016 -GWG FFw		1.2.6.01	01.01.2016	31.12.2016	1	682,76 €	- 681,76 €	1,00 €
39	ANL009452	Anbau 4 Feuerwehrgaragen	-AiB-	1.2.6.01	01.11.2015			- €	- €	- €
39	ANL010141	Sicherheitshandlampen 6 Stück		1.2.6.01	01.01.2018	31.12.2018	1	2.535,38 €	- 2.534,38 €	- €
39	ANL010167	Teleskop-Dreibeinstativ +	Strahler	1.2.6.01	01.12.2018	30.11.2026	8	3.177,67 €	- 827,52 €	2.350,15 €
39	ANL010516	Stromerzeuger		1.2.6.01	01.01.2020	31.12.2039	20	3.664,95 €	- 183,25 €	3.481,70 €
39	ANL010525	Tauchpumpe MAST TP 4-1		1.2.6.01	01.01.2020	31.12.2029	10	- €	- €	- €
39	ANL010547	SOPD Anbau 4 Feuerwehrgaragen	Sonderhilfe Land -Anzahlung-	1.2.6.01	01.01.2016			- €	- €	- €
39	ANL010548	SOPD Anbau 4 Feuerwehrgaragen	Sonderhilfe Land	1.2.6.01	01.12.2018	30.11.2058	40	6.392,45 €	- 332,94 €	6.059,51 €
39	ANL010931	FÖM Anbau 4 Feuerwehrgaragen	Landkreis	1.2.6.01	01.01.2021			30.483,83 €	- €	30.483,83 €

## Produkt 2.8.1 Heimat- und Kulturpflege

Orts-Nr.	Nr.	Beschreibung	Beschreibung 2	Gliederungsmerkmal	Startdatum Normal-AfA	Enddatum d. Nutzungsdauer	Nutzungsdauer i. Jahren	Anschaffungskosten	Normal-AfA	Buchwert 31.12.2020
39	ANL000423	Beschallungsanlage		2.8.1.00	01.06.2009	31.05.2019	10	5.030,80 €	- 5.029,80 €	1,00 €
39	ANL008476	2014 -GWG Kultur		2.8.1.00	01.01.2014	31.12.2014	1	492,66 €	- 491,66 €	1,00 €
39	ANL009848	Pavillion	-GWG-	2.8.1.00	01.01.2018	31.12.2018	1	321,23 €	- 320,23 €	- €

## Produkt 4.2.4.00 Sportstätten - Sportlerheim

Orts-Nr.	Nr.	Beschreibung	Beschreibung 2	Gliederungsmerkmal	Startdatum Normal-AfA	Enddatum d. Nutzungsdauer	Nutzungsdauer i. Jahren	Anschaffungskosten	Normal-AfA	Buchwert 31.12.2020
39	ANL000190	2012 -GWG Sportstätten		4.2.4.00	01.01.2012	31.12.2012	1	- €	- €	- €
39	ANL000424	VJ Sportlerheim/Sportplatz	Erinnerungswert	4.2.4.00	01.01.1999			37,00 €	- €	37,00 €
39	ANL000586	Rasenmäher Honda	Sportplatz	4.2.4.00	01.05.2012	30.04.2020	8	499,00 €	- 498,00 €	1,00 €
39	ANL002145	Sportlerheim	Groß Teetzleben Dorfstr.	4.2.4.00	01.01.1964	31.12.2043	80	13.764,47 €	- 9.807,21 €	3.957,26 €
39	ANL002146	Sportlerheim	Groß Teetzleben Dorfstr.	4.2.4.00	01.01.1964	31.12.1943	80	- €	- €	- €
39	ANL002147	Sportlerheim	Groß Teetzleben Dorfstr.	4.2.4.00	01.01.1964	31.12.1943	80	- €	- €	- €
39	ANL008821	Außenanlagen Sportlerheim	Groß Teetzleben Dorfstr.	4.2.4.00	01.01.1964	31.12.1993	30	412,93 €	- 411,93 €	1,00 €
39	ANL010302	Gr. Teetzleben Flur 2 Flst.128		4.2.4.00	01.01.2019			4.990,96 €	- €	4.990,96 €

## Produkt 5.4.1. Straßen

Orts-	Startdatum	Enddatum	Nutzungsdauer							
Nr.	Normal-AfA	d. Nutzungsdauer	i. Jahren	Anschaffungskosten	Normal-AfA	Buchwert 31.12.2020				
Nr.	Nr.	Beschreibung	Beschreibung 2	Gliederungsmerkmal	Startdatum	Enddatum	Nutzungsdauer	Anschaffungskosten	Normal-AfA	Buchwert 31.12.2020
39	ANL000587	2012 -GWG Straßen		5.4.1.00	01.01.2012	31.12.2012	1	288,22 €	287,22 €	1,00 €
39	ANL004003	Dorfstr.	000/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	45.162,81 €	29.678,43 €	15.484,38 €
39	ANL004004	Dorfstr.	001/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	10.264,28 €	6.745,12 €	3.519,16 €
39	ANL004005	Dorfstr.	001/002	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	8.895,71 €	5.845,73 €	3.049,98 €
39	ANL004006	Dorfstr.	002/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	7.116,56 €	4.676,59 €	2.439,97 €
39	ANL004007	Dorfstr.	003/001	5.4.1.00	01.01.1977	31.12.2011	35	1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL004008	Dorfstr.	004/001	5.4.1.00	01.01.1988	31.12.2022	35	2.232,71 €	2.105,12 €	127,59 €
39	ANL004009	Dorfstr.	005/001	5.4.1.00	01.01.1977	31.12.2011	35	1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL004010	Dorfstr.	006/001	5.4.1.00	01.01.1988	31.12.2022	35	2.706,31 €	2.551,65 €	154,66 €
39	ANL004011	Dorfstr.	007/001	5.4.1.00	01.01.1977	31.12.2011	35	1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL004012	Dorfstr.	007/002	5.4.1.00	01.01.1988	31.12.2022	35	2.609,73 €	2.460,58 €	149,15 €
39	ANL004013	Dorfstr.	008/001	5.4.1.00	01.01.1977	31.12.2011	35	1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL004014	Dorfstr.	009/001	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	23.713,20 €	20.325,60 €	3.387,60 €
39	ANL004015	Dorfstr.	010/001	5.4.1.00	01.01.1988	31.12.2022	35	8.795,52 €	8.292,91 €	502,61 €
39	ANL004016	Dorfstr.	011/001	5.4.1.00	01.01.1988	31.12.2022	35	3.382,89 €	3.189,56 €	193,33 €
39	ANL004017	Eschengrund	000/001	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	2.598,16 €	2.226,99 €	371,17 €
39	ANL004018	Eschengrund	001/001	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	11.504,12 €	9.860,70 €	1.643,42 €
39	ANL004019	Eschengrund	002/001	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	6.669,06 €	5.716,29 €	952,77 €
39	ANL004020	Eschengrund	002/002	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	1.892,31 €	1.622,01 €	270,30 €
39	ANL004021	Eschengrund	003/001	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	6.002,15 €	5.144,70 €	857,45 €
39	ANL004022	Eschengrund	004/001	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	3.612,40 €	3.096,33 €	516,07 €
39	ANL004023	Eschengrund	004/002	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	1.025,00 €	878,61 €	146,39 €
39	ANL004024	Eschengrund	005/001	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	7.877,83 €	6.752,41 €	1.125,42 €
39	ANL004025	Eschengrund	006/001	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	4.446,04 €	3.810,90 €	635,14 €
39	ANL004026	Eschengrund	006/002	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	1.261,54 €	1.081,29 €	180,25 €
39	ANL004027	Eschengrund	007/001	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	4.001,43 €	3.429,81 €	571,62 €
39	ANL004028	Eschengrund	008/001	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	10.281,46 €	8.812,71 €	1.468,75 €
39	ANL004029	Eschengrund	008/002	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	2.917,32 €	2.500,55 €	416,77 €
39	ANL004030	Eschengrund	009/001	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	8.614,20 €	7.383,60 €	1.230,60 €
39	ANL004031	Eschengrund	009/002	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	2.545,54 €	1.672,79 €	872,75 €
39	ANL004032	Eschengrund	010/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	9.405,31 €	6.180,61 €	3.224,70 €
39	ANL004033	Eschengrund	010/002	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	2.732,73 €	1.795,83 €	936,90 €
39	ANL004034	Eschengrund	011/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	14.932,73 €	9.812,95 €	5.119,78 €
39	ANL004035	Eschengrund	012/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	4.037,05 €	2.652,91 €	1.384,14 €
39	ANL004036	Eschengrund	013/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	4.557,96 €	2.995,26 €	1.562,70 €

39	ANL004037	Eschengrund	014/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	5.209,09 €	-	3.423,09 €	1.786,00 €
39	ANL004038	Kalubertshof	000/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	12.348,00 €	-	8.114,40 €	4.233,60 €
39	ANL004039	Kalubertshof	001/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	6.174,00 €	-	4.057,20 €	2.116,80 €
39	ANL004040	Kalubertshof	002/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	7.546,00 €	-	4.958,80 €	2.587,20 €
39	ANL004041	Kalubertshof	003/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	8.232,00 €	-	5.409,60 €	2.822,40 €
39	ANL004042	Kalubertshof	004/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	10.290,00 €	-	6.762,00 €	3.528,00 €
39	ANL004043	Kalubertshof	005/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	3.430,00 €	-	2.254,00 €	1.176,00 €
39	ANL004044	Kalubertshof	006/001	5.4.1.00	01.01.1977	31.12.2011	35	1,00 €	-	€	1,00 €
39	ANL004045	Kalubertshof	007/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	52.684,80 €	-	34.621,44 €	18.063,36 €
39	ANL004046	Kalubertshof	007/002	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	19.707,41 €	-	12.950,61 €	6.756,80 €
39	ANL004047	Kalubertshof	008/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	7.134,40 €	-	4.688,32 €	2.446,08 €
39	ANL004048	Kalubertshof	009/001	5.4.1.00	01.01.1977	31.12.2011	35	1,00 €	-	€	1,00 €
39	ANL004049	Landweg	000/001	5.4.1.00	01.01.1977	31.12.2011	35	1,00 €	-	€	1,00 €
39	ANL004050	Landweg	001/001	5.4.1.00	01.01.1977	31.12.2011	35	1,00 €	-	€	1,00 €
39	ANL004051	Landweg	001/002	5.4.1.00	01.01.1977	31.12.2011	35	1,00 €	-	€	1,00 €
39	ANL004052	Landweg	002/001	5.4.1.00	01.01.1977	31.12.2011	35	1,00 €	-	€	1,00 €
39	ANL004053	Lebbin	000/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	13.953,24 €	-	9.169,26 €	4.783,98 €
39	ANL004054	Lebbin	000/002	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	4.020,86 €	-	2.642,24 €	1.378,62 €
39	ANL004055	Lebbin	000/003	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	3.092,97 €	-	2.032,51 €	1.060,46 €
39	ANL004056	Lebbin	001/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	4.116,00 €	-	2.704,80 €	1.411,20 €
39	ANL004057	Lebbin	002/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	4.198,32 €	-	2.758,86 €	1.439,46 €
39	ANL004058	Lebbin	002/002	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	1.209,82 €	-	795,04 €	414,78 €
39	ANL004059	Lebbin	002/003	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	930,63 €	-	611,57 €	319,06 €
39	ANL004060	Lebbin	003/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	4.939,20 €	-	3.245,76 €	1.693,44 €
39	ANL004061	Lebbin	003/002	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	1.423,31 €	-	935,33 €	487,98 €
39	ANL004062	Lebbin	004/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	8.890,56 €	-	5.842,38 €	3.048,18 €
39	ANL004063	Lebbin	004/002	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	2.956,11 €	-	1.942,58 €	1.013,53 €
39	ANL004064	Lebbin	005/001	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	23.634,16 €	-	20.257,84 €	3.376,32 €
39	ANL004065	Lebbin	006/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	11.524,80 €	-	7.573,44 €	3.951,36 €
39	ANL004066	Lebbin	006/002	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	4.926,85 €	-	3.237,67 €	1.689,18 €
39	ANL004067	Lebbin	007/001	5.4.1.00	01.01.1977	31.12.2011	35	1,00 €	-	€	1,00 €
39	ANL004068	Ringstr.	000/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	44.084,36 €	-	15.114,60 €	28.969,76 €
39	ANL004069	Ringstr.	000/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	-	28.903,33 €	9.909,72 €	18.993,61 €
39	ANL004070	Ringstr.	000/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	-	2.859,02 €	980,27 €	1.878,75 €
39	ANL004071	Ringstr.	000/002	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	3.558,28 €	-	2.338,32 €	1.219,96 €
39	ANL004072	Ringstr.	001/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	84.777,62 €	-	29.066,64 €	55.710,98 €
39	ANL004073	Ringstr.	001/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	-	55.583,33 €	19.057,15 €	36.526,18 €

39	ANL004074	Ringstr.	001/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	-	5.498,12 €	1.885,08 €	-	3.613,04 €
39	ANL004075	Ringstr.	002/001	5.4.1.00	01.01.1977	31.12.2011	35	-	1,00 €	- €	-	1,00 €
39	ANL004076	Ringstr.	003/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	-	67.822,09 €	23.253,27 €	-	44.568,82 €
39	ANL004077	Ringstr.	003/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	-	44.466,66 €	15.245,74 €	-	29.220,92 €
39	ANL004078	Ringstr.	003/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	-	4.398,50 €	1.508,04 €	-	2.890,46 €
39	ANL004079	Ringstr.	004/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	-	106.539,01 €	36.527,64 €	-	70.011,37 €
39	ANL004080	Ringstr.	004/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	-	69.661,04 €	23.883,80 €	-	45.777,24 €
39	ANL004081	Ringstr.	004/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	-	5.498,12 €	1.885,08 €	-	3.613,04 €
39	ANL004082	Ringstr.	005/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	-	44.084,36 €	15.114,60 €	-	28.969,76 €
39	ANL004083	Ringstr.	005/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	-	28.903,33 €	9.909,72 €	-	18.993,61 €
39	ANL004084	Ringstr.	005/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	-	2.859,02 €	980,27 €	-	1.878,75 €
39	ANL004085	Ringstr.	006/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	-	72.446,52 €	24.838,80 €	-	47.607,72 €
39	ANL004086	Ringstr.	006/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	-	47.369,51 €	16.240,97 €	-	31.128,54 €
39	ANL004087	Ringstr.	006/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	-	3.738,72 €	1.281,84 €	-	2.456,88 €
39	ANL004088	Ringstr.	007/001	5.4.1.00	01.01.1977	31.12.2011	35	-	1,00 €	- €	-	1,00 €
39	ANL004089	Ringstr.	008/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	-	8.232,00 €	5.409,60 €	-	2.822,40 €
39	ANL004090	Ringstr.	009/001	5.4.1.00	01.01.1988	31.12.2022	35	-	6.765,79 €	6.379,18 €	-	386,61 €
39	ANL004091	Ringstr.	010/001	5.4.1.00	01.01.1988	31.12.2022	35	-	10.148,68 €	9.568,75 €	-	579,93 €
39	ANL004092	Rottenhof	000/001	5.4.1.00	01.01.1977	31.12.2011	35	-	1,00 €	- €	-	1,00 €
39	ANL004093	Rottenhof	001/001	5.4.1.00	01.01.1986	31.12.2020	35	-	11.893,80 €	11.892,80 €	-	1,00 €
39	ANL004094	Rottenhof	002/001	5.4.1.00	01.01.1986	31.12.2020	35	-	16.519,17 €	16.518,17 €	-	1,00 €
39	ANL004095	Rottenhof	003/001	5.4.1.00	01.01.2000	31.12.2034	35	-	184.800,00 €	110.880,00 €	-	73.920,00 €
39	ANL004096	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				- €	- €	-	- €
39	ANL004097	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				7.738,75 €	- €	-	7.738,75 €
39	ANL004098	Flurstück Teilfläche 1	Mehrfamilienhäuser	5.4.1.00	01.01.2000				4.173,84 €	- €	-	4.173,84 €
39	ANL004099	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				274,70 €	- €	-	274,70 €
39	ANL004100	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				899,95 €	- €	-	899,95 €
39	ANL004101	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				2.708,05 €	- €	-	2.708,05 €
39	ANL004102	Flurstück Teilfläche 1	Landwirtschaftliche Wege	5.4.1.00	01.01.2000				2.845,60 €	- €	-	2.845,60 €
39	ANL004103	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				1.260,00 €	- €	-	1.260,00 €
39	ANL004104	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				3.300,00 €	- €	-	3.300,00 €
39	ANL004105	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				8.370,00 €	- €	-	8.370,00 €
39	ANL004106	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				325,00 €	- €	-	325,00 €
39	ANL004107	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				5.400,00 €	- €	-	5.400,00 €
39	ANL004108	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				7.425,00 €	- €	-	7.425,00 €
39	ANL004109	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				2.780,52 €	- €	-	2.780,52 €
39	ANL004110	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				2.449,02 €	- €	-	2.449,02 €
39	ANL004111	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				2.827,44 €	- €	-	2.827,44 €
39	ANL004112	Flurstück Teilfläche 1	Ackerland	5.4.1.00	01.01.2000				1.630,96 €	- €	-	1.630,96 €
39	ANL004113	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				4.247,28 €	- €	-	4.247,28 €
39	ANL004114	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				31.797,55 €	- €	-	31.797,55 €
39	ANL004115	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				1.465,00 €	- €	-	1.465,00 €
39	ANL004116	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				45.695,00 €	- €	-	45.695,00 €
39	ANL004117	Flurstück Teilfläche 1	Forstwirtschaftliche Wege	5.4.1.00	01.01.2000				- €	- €	-	- €

39	ANL004118	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				4.397,25 €	- €	4.397,25 €
39	ANL004119	Flurstück Teilfläche 1	Mehrfamilienhäuser, Plätze	5.4.1.00	01.01.2000				61.894,71 €	- €	61.894,71 €
39	ANL004120	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				11.705,50 €	- €	11.705,50 €
39	ANL004121	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				26.260,50 €	- €	26.260,50 €
39	ANL004122	Flurstück Teilfläche 1	Wege, Ackerland	5.4.1.00	01.01.2000				1.864,91 €	- €	1.864,91 €
39	ANL004123	Flurstück Teilfläche 1	Wege, Brachland, Gehölz	5.4.1.00	01.01.2000				786,16 €	- €	786,16 €
39	ANL004124	Flurstück Teilfläche 1	Wege, Brachland, Gehölz	5.4.1.00	01.01.2000				1.368,44 €	- €	1.368,44 €
39	ANL004125	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				2.158,65 €	- €	2.158,65 €
39	ANL004126	Flurstück Teilfläche 1	Straßen, Straßenbegleitgr.	5.4.1.00	01.01.2000				3.284,50 €	- €	3.284,50 €
39	ANL005816	Flurstück Teilfläche 1	Forstwirtschaftliche Wege...	5.4.1.00	01.01.2000				1.258,58 €	- €	1.258,58 €
39	ANL005818	Flurstück Teilfläche 1	Forstwirtschaftliche Wege	5.4.1.00	01.01.2000				135,00 €	- €	135,00 €
39	ANL005819	Flurstück Teilfläche 1	Landwirtschaftliche Wege	5.4.1.00	01.01.2000				395,80 €	- €	395,80 €
39	ANL005820	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				860,00 €	- €	860,00 €
39	ANL005823	Flurstück Teilfläche 1	Landwirtschaftliche Wege	5.4.1.00	01.01.2000				683,24 €	- €	683,24 €
39	ANL005825	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				1.428,85 €	- €	1.428,85 €
39	ANL005827	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				86,10 €	- €	86,10 €
39	ANL005831	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				346,45 €	- €	346,45 €
39	ANL005832	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				153,75 €	- €	153,75 €
39	ANL005847	Flurstück Teilfläche 1	Landwirtschaftliche Wege, ..	5.4.1.00	01.01.2000				3.654,95 €	- €	3.654,95 €
39	ANL005849	Flurstück Teilfläche 1	Landwirtschaftliche Wege	5.4.1.00	01.01.2000				72,90 €	- €	72,90 €
39	ANL005852	Flurstück Teilfläche 1	Forstwirtschaftliche Wege	5.4.1.00	01.01.2000				8,00 €	- €	8,00 €
39	ANL005855	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				32,64 €	- €	32,64 €
39	ANL005859	Flurstück Teilfläche 1	Landwirtschaftliche Wege	5.4.1.00	01.01.2000				270,00 €	- €	270,00 €
39	ANL005864	Flurstück Teilfläche 1	Landwirtschaftliche Wege	5.4.1.00	01.01.2000				33,66 €	- €	33,66 €
39	ANL005865	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				384,54 €	- €	384,54 €
39	ANL005866	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				1.284,18 €	- €	1.284,18 €
39	ANL005867	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				82,62 €	- €	82,62 €
39	ANL005868	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				1,02 €	- €	1,02 €
39	ANL005871	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				138,70 €	- €	138,70 €
39	ANL005873	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				241,90 €	- €	241,90 €
39	ANL005874	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				1.004,50 €	- €	1.004,50 €
39	ANL005875	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				1.804,00 €	- €	1.804,00 €
39	ANL005879	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				43,20 €	- €	43,20 €
39	ANL005880	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				145,55 €	- €	145,55 €
39	ANL005881	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				13.603,80 €	- €	13.603,80 €
39	ANL005882	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				8,20 €	- €	8,20 €
39	ANL005884	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				229,68 €	- €	229,68 €
39	ANL005888	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				14.557,05 €	- €	14.557,05 €
39	ANL005889	Flurstück Teilfläche 1	Straßen, Brachland	5.4.1.00	01.01.2000				37,92 €	- €	37,92 €
39	ANL005891	Flurstück Teilfläche 1	Wege, Brachland	5.4.1.00	01.01.2000				349,52 €	- €	349,52 €
39	ANL005893	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				67,50 €	- €	67,50 €
39	ANL005901	Flurstück Teilfläche 1	Straßen	5.4.1.00	01.01.2000				690,00 €	- €	690,00 €
39	ANL005903	Flurstück Teilfläche 1	Forstwirtschaftliche Wege	5.4.1.00	01.01.2000				81,30 €	- €	81,30 €
39	ANL005905	Flurstück Teilfläche 1	Landwirtschaftliche Wege	5.4.1.00	01.01.2000				1.555,00 €	- €	1.555,00 €
39	ANL005907	Flurstück Teilfläche 1	Landwirtschaftliche Wege	5.4.1.00	01.01.2000				529,00 €	- €	529,00 €
39	ANL005909	Flurstück Teilfläche 1	Landwirtschaftliche Wege	5.4.1.00	01.01.2000				241,90 €	- €	241,90 €
39	ANL005912	Flurstück Teilfläche 1	Wege	5.4.1.00	01.01.2000				86,70 €	- €	86,70 €
39	ANL007577	Flurstück Teilfläche 1	Gehwege, Gehwege	5.4.1.00	01.01.2000				688,50 €	- €	688,50 €
39	ANL007578	Flurstück Teilfläche 1	Gemeindestraßen	5.4.1.00	01.01.2000				265,20 €	- €	265,20 €
39	ANL008089	Gr. Teetzl. 7 Verkehrsz.	Erinnerungswert	5.4.1.00	31.12.2011				7,00 €	- €	7,00 €
39	ANL008090	Gr. Teetzl. 3 Bäume	Erinnerungswert	5.4.1.00	31.12.2011				3,00 €	- €	3,00 €
39	ANL008091	Kl. Teetzl. 20 Verkehrsz.	Erinnerungswert	5.4.1.00	31.12.2011				20,00 €	- €	20,00 €
39	ANL008092	Kl. Teetzl. 20 Bäume	Erinnerungswert	5.4.1.00	31.12.2011				20,00 €	- €	20,00 €
39	ANL008093	Kl. Teetzl. 22 Str.-bel.	Erinnerungswert	5.4.1.00	31.12.2011				22,00 €	- €	22,00 €
39	ANL008094	Rottenhof f. 7 Verkehrsz.	Erinnerungswert	5.4.1.00	31.12.2011				7,00 €	- €	7,00 €
39	ANL008095	Rottenhof f. 5 Str.-bel.	Erinnerungswert	5.4.1.00	01.01.2005	31.12.2024	20		6.607,12 €	- 5.285,70 €	1.321,42 €
39	ANL008096	Lebbin, 30 Verkehrsz.	Erinnerungswert	5.4.1.00	31.12.2011				30,00 €	- €	30,00 €
39	ANL008097	Lebbin, 2 Bäume	Erinnerungswert	5.4.1.00	31.12.2011				2,00 €	- €	2,00 €
39	ANL008098	Lebbin, 9 Str.-bel.	(E ighen-siedl.)	5.4.1.00	01.01.1994	31.12.2013	20		6.321,61 €	- 6.320,61 €	1,00 €
39	ANL008099	Holzwegweiser, 6x	Erinnerungswert	5.4.1.00	31.12.2011				6,00 €	- €	6,00 €
39	ANL008100	Info- Tafel, 1x	Erinnerungswert	5.4.1.00	31.12.2011				1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL008432	Förderung, Str.-bel. Rottenh.	Förderung EU	5.4.1.00	01.01.2005	31.12.2024	20	-	2.135,00 €	1.708,00 €	- 427,00 €
39	ANL008433	Förderung, Str.-bel. Rottenh.	Förderung Bund	5.4.1.00	01.01.2005	31.12.2024	20	-	2.135,00 €	1.708,00 €	- 427,00 €
39	ANL008437	Kaluberhof, 7 Str.-Lampen	(Dorf)	5.4.1.00	01.01.2000	31.12.2019	20		11.387,12 €	- 11.386,12 €	1,00 €
39	ANL008438	Kaluberhof, 12 Str.-bel.	(Kreisstr.)	5.4.1.00	01.01.2003	31.12.2022	20		16.276,74 €	- 14.649,07 €	1.627,67 €
39	ANL008439	Förderung, Str.-bel. Kaluberh.	Förderung EU	5.4.1.00	01.01.2003	31.12.2022	20	-	3.247,00 €	2.922,30 €	- 324,70 €
39	ANL008440	Förderung, Str.-bel. Kaluberh.	Förderung Bund	5.4.1.00	01.01.2003	31.12.2022	20	-	8.146,00 €	7.331,40 €	- 814,60 €
39	ANL008448	Lebbin, 8 Str.-bel.	(altes Dorf)	5.4.1.00	01.01.1999	31.12.2018	20		3.115,84 €	- 3.114,84 €	1,00 €
39	ANL008609	Klein Teetzleben Fl.1-38	tlw.	5.4.1.00	01.10.2014				300,00 €	- €	300,00 €
39	ANL010539	Straßenbeleuchtung Kl. Teetzleb	en	5.4.1.00	01.03.2020				- €	- €	- €
39	ANL010609	Zuweisg. lt. § 8a, Abs.7 KAG	Wegfall Straßenausbaubeträge	5.4.1.00	01.01.2020			-	31.966,16 €	- €	- 31.966,16 €
39	ANL010707	Flurstück Teilfläche 1	Forstwirtschaftliche Wege	5.4.1.00	01.09.2020				344,50 €	- €	344,50 €
39	ANL010783	A/B Straßenbeleuchtung Kl.	Teetzleben	5.4.1.00	01.03.2020				3.927,00 €	- €	3.927,00 €

## Produkt 5.5.1 öffentliches Grün, Landschaftsbau

Orts-Nr.	Nr.	Beschreibung	Beschreibung 2	Gliederungsmerkmal	Startdatum Normal-AfA	Enddatum d. Nutzungsdauer	Nutzungsdauer i. Jahren	Anschaffungskosten	Normal-AfA	Buchwert 31.12.2020
39	ANL000191	2013 -GWG öffentl. Grün		5.5.1.00	01.01.2013	31.12.2013	1	168,09 €	- 167,09 €	1,00 €
39	ANL000417	VJ Spielplatz Lebbin	Erinnerungswert	5.5.1.00	01.01.1999			4,00 €	- €	4,00 €
39	ANL000418	Geräte Spielplatz Gr.Teetzl.	am Sportplatz	5.5.1.00	01.06.2009	31.05.2019	10	14.567,69 €	- 14.566,69 €	1,00 €
39	ANL000419	Geräte Spielplatz Gr.Teetzl.	am Sportplatz	5.5.1.00	01.06.2010	31.05.2020	10	3.843,70 €	- 3.842,70 €	1,00 €
39	ANL000420	Kriegerdenkmal 1.WK	Erinnerungswert	5.5.1.00	01.01.1999			1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL000425	Multicar	Erinnerungswert	5.5.1.00	01.01.1999			1,00 €	- €	- €
39	ANL000426	Rasentraktor	Erinnerungswert	5.5.1.00	01.01.1999			2,00 €	- €	2,00 €
39	ANL000427	VJ ABM	Erinnerungswert	5.5.1.00	01.01.1999			6,00 €	- €	6,00 €
39	ANL000429	Rasenmäher	Erinnerungswert	5.5.1.00	01.01.1999			1,00 €	- €	1,00 €
39	ANL000430	Motorsensen	Erinnerungswert	5.5.1.00	01.01.1999			4,00 €	- €	4,00 €
39	ANL000574	Trampolin Spielplatz Gr.Teetzl	am Sportplatz	5.5.1.00	01.04.2012	31.03.2022	10	2.975,00 €	- 2.603,13 €	371,87 €
39	ANL000575	2 Bänke Spielplatz Gr.Teetzl.	am Sportplatz	5.5.1.00	01.01.2012	31.12.2012	1	702,10 €	- 701,10 €	1,00 €
39	ANL000576	Spende Spielplatz Gr.Teetzlebe	von Jagdgenossenschaft	5.5.1.00	01.04.2012	31.03.2022	10	2.975,00 €	- 2.603,13 €	371,87 €
39	ANL000577	Spende Spielplatz Gr.Teetzl.	von Jagdgenossenschaft	5.5.1.00	01.01.2012	31.12.2012	1	525,00 €	- €	- €
39	ANL008713	Hochtaster		5.5.1.00	01.03.2015	28.02.2023	8	549,13 €	- 400,40 €	148,73 €
39	ANL008873	Frontschlegelmähwerk		5.5.1.00	01.07.2015	30.06.2025	10	4.046,00 €	- 2.225,30 €	1.820,70 €
39	ANL009127	Multicar M 26.7 DM-AT 70		5.5.1.00	01.09.2015	31.08.2019	4	13.000,00 €	- 12.999,00 €	1,00 €
39	ANL009128	Sponsoring Multicar		5.5.1.00	01.09.2015	31.08.2019	4	13.000,00 €	- 13.000,00 €	- €
39	ANL009144	Sponsoring Frontschlängelmäher	k	5.5.1.00	01.07.2015	30.06.2025	10	4.046,00 €	- 2.225,30 €	1.820,70 €
39	ANL009233	2016 -GWG öffentl. Grün	Maschinen, techn. Anlagen	5.5.1.00	01.01.2016	31.12.2016	1	390,14 €	- 389,14 €	1,00 €
39	ANL009589	2017 -GWG öffentliches Grün		5.5.1.00	01.01.2017	31.12.2017	1	1.412,51 €	- 1.411,51 €	- €
39	ANL009642	Rasentraktor + Combi-Mähdeck		5.5.1.00	01.07.2017	30.06.2025	8	9.998,00 €	- 4.374,13 €	5.623,87 €
39	ANL009643	Rasentraktor Spende		5.5.1.00	01.07.2017	30.06.2025	8	9.998,00 €	- 4.374,13 €	5.623,87 €
39	ANL009751	Balance-Balken	-GWG-	5.5.1.00	01.01.2018	31.12.2018	1	487,55 €	- 486,55 €	- €
39	ANL009752	Rutschturm mit Dach		5.5.1.00	01.01.2018	31.12.2027	10	1.632,18 €	- 489,66 €	1.142,52 €
39	ANL009866	Motorsense Hitachi CG33EJ	-GWG-	5.5.1.00	01.01.2018	31.12.2018	1	555,87 €	- 554,87 €	- €
39	ANL009867	Motorsense Hitachi CG33EJ	-GWG-	5.5.1.00	01.01.2018	31.12.2018	1	555,87 €	- 554,87 €	- €
39	ANL010921	Rasentraktor HERKULES	Hochgrasmäher,HT110-22 DH 2 WD	5.5.1.00	01.07.2021	30.06.2029	8	4.999,00 €	- €	4.999,00 €

## Produkt 5.5.3 Friedhof

Orts-Nr.	Nr.	Beschreibung	Beschreibung 2	Gliederungsmerkmal	Startdatum Normal-AfA	Enddatum d. Nutzungsdauer	Nutzungsdauer i. Jahren	Anschaffungskosten	Normal-AfA	Buchwert 31.12.2020
39	ANL000192	2012 -GWG Friedhof		5.5.3.00	01.01.2012	31.12.2012	1	- €	- €	- €
39	ANL000421	VJ Feierhalle Kl.Teetzleben	Erinnerungswert	5.5.3.00	01.01.1999			8,00 €	- €	8,00 €
39	ANL002181	Trauerhalle	Groß Teetzleben Ringstr.	5.5.3.00	01.01.1960	31.12.2039	80	5.573,57 €	- 4.249,85 €	1.323,72 €
39	ANL002182	Flurstück Teilfläche 1	Friedhöfe	5.5.3.00	01.01.2000			5.354,60 €	- €	5.354,60 €
39	ANL009435	Überdachung auf Friedhof -AIB	Klein Teetzleben	5.5.3.00	01.11.2016			- €	- €	- €
39	ANL009436	Überdachung auf Friedhof	Klein Teetzleben	5.5.3.00	01.07.2018	31.12.2039	21,5	15.741,02 €	- 1.830,35 €	13.910,67 €

Den höchsten Posten stellen folgende Abschreibungen da:

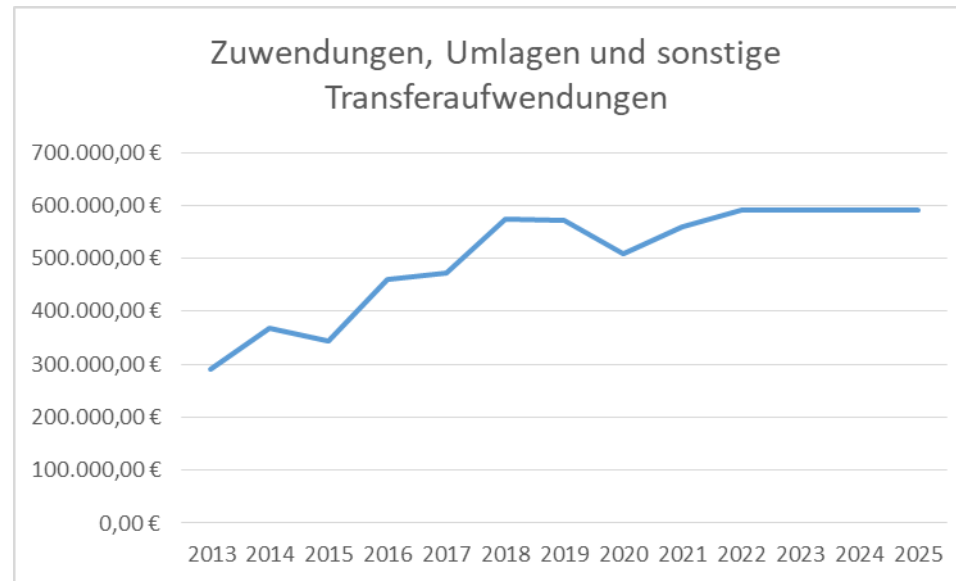
Orts-Nr.	Nr.	Beschreibung	Beschreibung 2	Gliederungsmerkmal	Startdatum Normal-AfA	Enddatum d. Nutzungsdauer	Nutzungsdauer i. Jahren	Anschaffungskosten	Normal-AfA	Buchwert 31.12.2020
39	ANL002149	Wohnblock Dorfstr.65/66	Groß Teetzleben	1.1.4.09	01.01.1973	31.12.2052	80	356.746,70 €	- 184.616,39 €	57.079,50 €
39	ANL004095	Rottenhof	003/001	5.4.1.00	01.01.2000	31.12.2034	35	184.800,00 €	- 110.880,00 €	73.920,00 €
39	ANL002183	6WE Ringstr.61	Klein Teetzleben	1.1.4.09	01.01.1986	31.12.2065	80	247.663,37 €	- 86.217,83 €	48.758,71 €
39	ANL002173	Bürgerhaus	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.01	01.01.1960	31.12.2039	80	117.345,90 €	- 84.635,76 €	19.508,73 €
39	ANL002158	Schule mit Mietwohnungen	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.1.4.09	01.01.1954	31.12.2033	80	103.109,06 €	- 79.265,07 €	8.377,63 €
39	ANL002142	Feuerwehr	Groß Teetzleben Dorfstr.	1.2.6.01	01.10.2000	30.09.2080	80	206.349,08 €	- 52.232,08 €	154.117,00 €
39	ANL007357	Verwaltungsgebäude 2	Tützpatz Waldstr.	1.1.4.02	01.01.1977	31.12.2056	80	94.920,18 €	- 46.629,52 €	- €
39	ANL000434	TLF 16 /25	Tanklöschfahrzeug	1.2.6.01	01.11.2010	31.10.2025	15	59.196,55 €	- 40.122,11 €	19.074,44 €
39	ANL004079	Ringstr.	004/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	106.539,01 €	- 36.527,64 €	70.011,37 €
39	ANL002186	Wohnhaus Ringstr.23	Klein Teetzleben	1.1.4.09	01.01.1946	31.12.2025	80	42.130,30 €	- 35.442,13 €	789,93 €
39	ANL004045	Kaluberhof	007/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	52.684,80 €	- 34.621,44 €	18.063,36 €
39	ANL004003	Dorfstr.	000/001	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	45.162,81 €	- 29.678,43 €	15.484,38 €
39	ANL004072	Ringstr.	001/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	84.777,62 €	- 29.066,64 €	55.710,98 €
39	ANL004085	Ringstr.	006/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	72.446,52 €	- 24.838,80 €	47.607,72 €
39	ANL004076	Ringstr.	003/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	67.822,09 €	- 23.253,27 €	44.568,82 €
39	ANL000869	Mannschaftstransportwagen FFw	VW T5 TDi	1.2.6.01	01.05.2013	30.04.2023	10	29.608,26 €	- 22.699,67 €	6.908,59 €
39	ANL004014	Dorfstr.	009/001	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	23.713,20 €	- 20.325,60 €	3.387,60 €
39	ANL004064	Lebbin	005/001	5.4.1.00	01.01.1991	31.12.2025	35	23.634,16 €	- 20.257,84 €	3.376,32 €
39	ANL004094	Rottenhof	002/001	5.4.1.00	01.01.1986	31.12.2020	35	16.519,17 €	- 16.518,17 €	1,00 €
39	ANL004068	Ringstr.	000/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	44.084,36 €	- 15.114,60 €	28.969,76 €
39	ANL004082	Ringstr.	005/001	5.4.1.00	01.01.2009	31.12.2043	35	44.084,36 €	- 15.114,60 €	28.969,76 €
39	ANL008438	Kaluberhof, 12 Str.-bel.	(Kreisstr.)	5.4.1.00	01.01.2003	31.12.2022	20	16.276,74 €	- 14.649,07 €	1.627,67 €
39	ANL000418	Geräte Spielplatz Gr.Teetzl.	am Sportplatz	5.5.1.00	01.06.2009	31.05.2019	10	14.567,69 €	- 14.566,69 €	1,00 €
39	ANL009127	Multicar M 26.7 DM-AT 70		5.5.1.00	01.09.2015	31.08.2019	4	13.000,00 €	- 12.999,00 €	1,00 €
39	ANL004046	Kaluberhof	007/002	5.4.1.00	01.01.1998	31.12.2032	35	19.707,41 €	- 12.950,61 €	6.756,80 €
39	ANL004093	Rottenhof	001/001	5.4.1.00	01.01.1986	31.12.2020	35	11.893,80 €	- 11.892,80 €	1,00 €
39	ANL008437	Kaluberhof, 7 Str.-Lampen	(Dorf)	5.4.1.00	01.01.2000	31.12.2019	20	11.387,12 €	- 11.386,12 €	1,00 €
39	ANL000432	TS 8/10	Tragkraftspritze	1.2.6.01	01.12.2009	30.11.2019	10	10.876,60 €	- 10.875,60 €	1,00 €

Die Abschreibungen werden aufgrund der Anschaffungs- und Herstellungskosten und anhand der entsprechenden Abschreibungsdauer nach AfA-Tabelle berechnet und sind im Ergebnishaushalt als Aufwendungen als Werteverlust zu buchen. Um diese zu reduzieren, ist die Gemeinde gehalten jede Anschaffung bzw. Herstellung auf ihren Nutzen im Vorfeld zu prüfen.

#### 2.1.4.4 Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Dieser Bereich der Aufwendungen macht durchschnittlich 55 % der Gesamtaufwendungen aus und nimmt somit den größten Posten der Aufwendungen ein.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	291.902,30 €	369.088,95 €	342.901,41 €	460.511,31 €	472.202,63 €	575.258,22 €	571.393,83 €	507.998,93 €	559.458,34 €	591.650,00 €	591.650,00 €	591.650,00 €	591.650,00 €



**Produkt 1.2.2.00 – Ordnungsangelegenheiten**

Seit 2013 gibt es einen Vertrag zwischen dem Amt Treptower Tollensewinkel und dem Tierschutzverein Altentreptow, wofür die Gemeinde gemessen an der Einwohnerzahl eine jährliche Umlage für die Zuführung, Verwahrung und Pflege von Fund- und Verwahrtieren für das Tierheim zahlt. (550,00 EUR). Der Tierschutzverein übernimmt hiermit die pflichtgemäße und öffentlich-rechtliche Aufgabe für die amtsangehörigen Gemeinden. Mit Beschluss (24/BV/101/2022) vom 15. März 2022 hat der Amtsausschuss die 2. Änderung des Tierkostenpauschalvertrages beschlossen, Danach beträgt die Pauschale ab 1. Januar 2022 2,50 EUR, statt bisher 1 EUR pro Einwohner. Für die Gemeinde entstehen Mehraufwendungen in Höhe von: 1.050 EUR.

**Produkt 1.2.6.01 Einrichtungen des Brandschutzes**

Seit 2018 (500 EUR) wird eine Zuwendung für laufenden Aufwendungen an die FFW Groß Teetzleben geplant. 2019 wurden 1.666 EUR finanziert. 2020/2021 wurde eine Zuwendung in Höhe von 1.500 EUR geplant, jedoch nicht in Anspruch genommen. Ab 2022 und für die Folgejahre werden planmäßig wieder 1.500 EUR bereitgestellt. Diese Mittel werden zur Unterstützung der Jugendfeuerwehr zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden 2020/2021 keine Veranstaltungen, wie Zeltlager etc. statt.

**Produkt 2.1.1.02 – Zuweisungen als Wohnsitzgemeinde (Grundschule) – (§ 115 SchulG M-V) - Schullastenausgleich**

2017 bis 2019 wurden die Zuweisungen als Wohnsitzgemeinde unter diesem Bereich im Haushalt verbucht.

Schule	Haushaltsjahr	Anzahl der Schüler	2016	Anzahl der Schüler	2017	Anzahl der Schüler	2018	Anzahl der Schüler	2019	Anzahl der Schüler	2020	Anzahl der Schüler	2021	Anzahl der Schüler	Plan 2022	Anzahl der Schüler	Plan 2023	Anzahl der Schüler	Plan 2024	Anzahl der Schüler	2025	Anzahl der Schüler
<b>Produkt: 2.1.1.02 Grundschüler</b>																						
GS AT	14.924,12 €	19	18.848,00 €	20	17.996,40 €	20	9.663,72 €	12	13.171,06 €	14	19.330,92 €		18.078,12 €	18	16.064,00 €	16	13.000,00 €		13.000,00 €		13.000,00 €	
GS NB	1.366,33 €	2	1.977,68 €	2	3.995,82 €	4	3.896,48 €		3.096,24 €		2.997,21 €		7.474,08 €		6.000,00 €	5	5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €	
Internationaler Bund	2.356,44 €	3	3.769,60 €		2.699,46 €		805,31 €	1	940,79 €	1												
BIP-Kreativitätscampus	785,48 €	1	942,40 €	1	899,82 €	1	1.610,62 €		1.881,58 €		2.147,88 €		3.013,02 €		3.500,00 €							
Jugend- und Sozialwerk	785,48 €	1																				
Schulstiftung ev. Luth. Kirche	785,48 €	1	942,40 €	1	899,82 €	1																
das andere Gymnasium					899,82 €	1	805,31 €	1	940,79 €		1.073,94 €											
<b>Summe</b>	<b>21.003,33 €</b>	<b>27</b>	<b>26.480,08 €</b>	<b>24</b>	<b>27.391,14 €</b>	<b>27</b>	<b>15.976,13 €</b>	<b>13</b>	<b>20.030,46 €</b>	<b>15</b>	<b>24.476,01 €</b>	<b>0</b>	<b>28.565,22 €</b>	<b>18</b>	<b>25.564,00 €</b>	<b>21</b>	<b>18.000,00 €</b>	<b>0</b>	<b>18.000,00 €</b>	<b>0</b>	<b>18.000,00 €</b>	

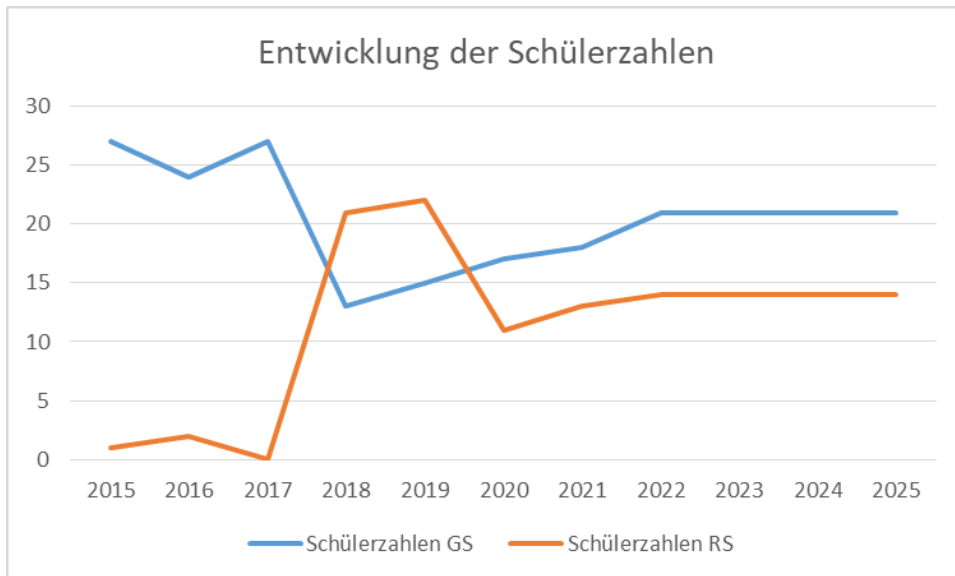
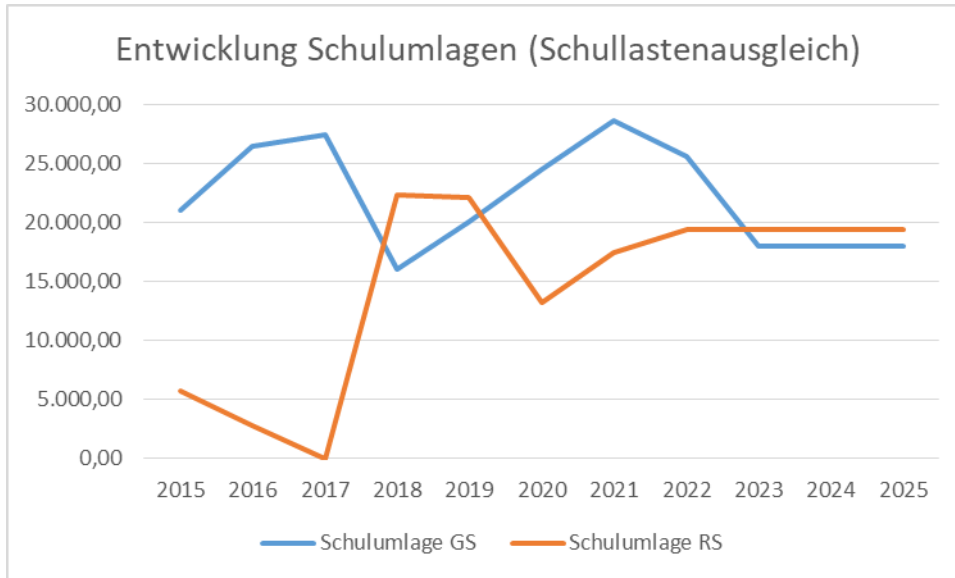
Die Gemeinde zahlt durchschnittlich 25.000 EUR Schulumlagen an die Grundschulen. Im Finanzplanzeitraum sinken diese auf 18.000 EUR.

**Produkt 2.1.5.02 – Zuweisungen als Wohnsitzgemeinde (Regionale Schule) - (§ 115 SchulG M-V) - Schullastenausgleich**

2017-2019 wurden die Zuweisungen als Wohnsitzgemeinde unter diesem Bereich im Haushalt verbucht.

Schule	2015	Anzahl der Schüler	2016	Anzahl der Schüler	2017	Anzahl der Schüler	2018	Anzahl der Schüler	2019	Anzahl der Schüler	2020	Anzahl der Schüler	2021	Anzahl der Schüler	Plan 2022	Anzahl der Schüler	Plan 2023	Anzahl der Schüler	Plan 2024	Anzahl der Schüler	2025	Anzahl der Schüler
<b>Produkt:2.1.5.02 Regionalschuleteil</b>																						
Schule Tützpatz	2.820,09 €												2.247,20 €		3.858,72 €	4	3.858,72 €	4	3.858,72 €		3.858,72 €	
Stadt NB	1.037,72 €	1											2.233,12 €		3.600,00 €		3.600,00 €		3.600,00 €		3.600,00 €	
BIP-Kreativitätscampus	1.839,56 €		1.763,52 €																			
Stadt NB priv. Schule			990,07 €																			
Stadt AT						21.371,46 €	20	21.062,79 €	21	12.215,32 €			12.922,91 €	13	9.940,70 €	10	9.940,70 €	10	9.940,70 €		9.940,70 €	
das andere Gymnasium						971,43 €	1	1.002,99 €	1	939,64 €					2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €	
<b>Summe</b>	<b>5.697,37 €</b>	<b>1</b>	<b>2.753,59 €</b>	<b>0</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0</b>	<b>22.342,89 €</b>	<b>21</b>	<b>22.065,78 €</b>	<b>22</b>	<b>13.154,96 €</b>	<b>0</b>	<b>17.403,23 €</b>	<b>13</b>	<b>19.399,42 €</b>	<b>14</b>	<b>19.399,42 €</b>	<b>14</b>	<b>19.399,42 €</b>	<b>0</b>	<b>19.399,42 €</b>	

Die Gemeinde zahlt durchschnittlich 19.400 EUR Schulumlagen an die Regionalen Schulen.



Die Berechnung der Schulkostenbeiträge und das Verfahren des Schullastenausgleichs regelt die oberste Schulbehörde durch Rechtsverordnung. Dabei sind

1. die Schülerzahl an dem für die jährliche Schulstatistik maßgeblichen Stichtag und
2. die tatsächlich anfallenden Kosten (Aufwendungen) des Trägers

maßgebend für die Berechnung des Schulkostenbeitrages eines Jahres.

Die Gemeinde selbst hat hier keinen Einfluss drauf.

Allerdings kann die Gemeinde die Verwaltung beauftragen, die Aufwendungen bei den in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Schulen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu prüfen und Maßnahmen zur Kostenreduzierung herbeizuführen.

**Produkt 3.6.1.01 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und**

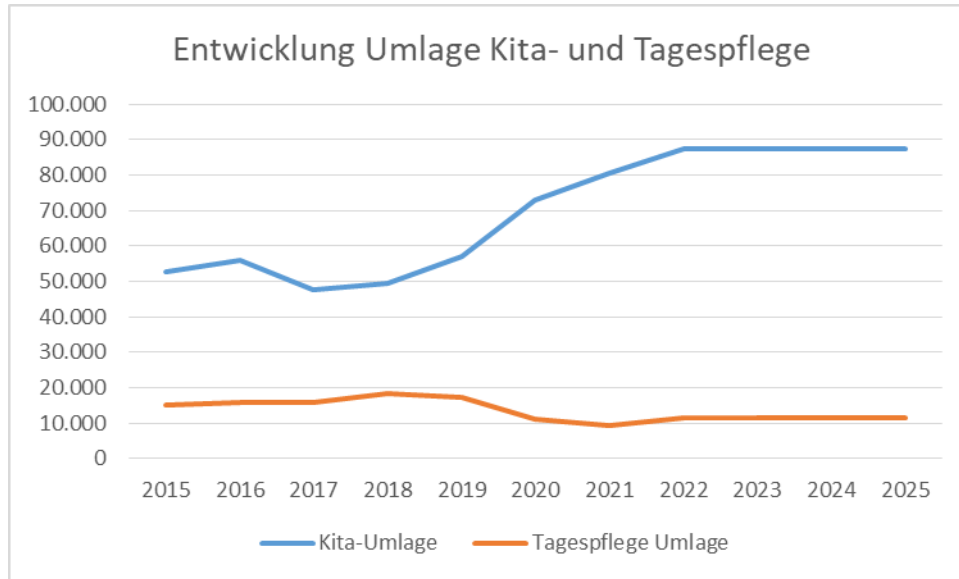
**Produkt 3.6.1.02 – Förderung von Kindern in Tagespflege**

Haushaltsjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
	Anzahl der Kinder	Anzahl der Kinder	Anzahl der Kinder	Anzahl der Kinder	Anzahl der Kinder	Anzahl der Kinder	Anzahl der Kinder	Anzahl der Kinder	Anzahl der Kinder	Anzahl der Kinder	Anzahl der Kinder		
<b>Produkt: 3.6.1.01 Kitas</b>													
Stadt Altentreptow	18.293,06 €	18.825,70 €											
Kitas in freier Trägerschaft	34.213,92 €	36.931,89 €	47.669,45 €	49.546,16 €	57.162,05 €	73.022,37 €	80.504,52 €	87.500,00 € ca 44	87.500,00 € ca 44	87.500,00 € ca 44	87.500,00 € ca 44		
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €							
	ab 01.01.2020 Pauschale gemäß § 27 KifoG M-V, 2020 = 149,33 €/Monat, 2021 = 152,76 €/Monat/Kind												
<b>Summe</b>	<b>52.506,98 €</b>	<b>0,00</b>	<b>55.757,59 €</b>	<b>0,00</b>	<b>47.669,45 €</b>	<b>0,00</b>	<b>49.546,16 €</b>	<b>0,00</b>	<b>57.162,05 €</b>	<b>0,00</b>	<b>73.022,37 €</b>		
							58,42	80.505 €	60	87.500 €	87.500 €	87.500 €	87.500 €

Die Gemeinde zahlt durchschnittlich 87.500 EUR Umlagen an Kindertageseinrichtungen.

Produkt: 3.6.1.02 Tagespflege												
	ab 01.01.2020 Pauschale gemäß § 27 KifoG M-V, 2020 = 149,33 €/Monat, 2021 = 152,76 €/Monat/Kind											
Summe												
<b>Summe</b>	<b>15.200,00 €</b>	<b>15.807,36 €</b>	<b>15.769,19 €</b>	<b>18.518,27 €</b>	<b>17.092,50 €</b>	<b>11.050,42 €</b>	<b>9.471 €</b>	<b>11.500 €</b>	<b>11.500 €</b>	<b>11.500 €</b>	<b>11.500 €</b>	<b>11.500 €</b>

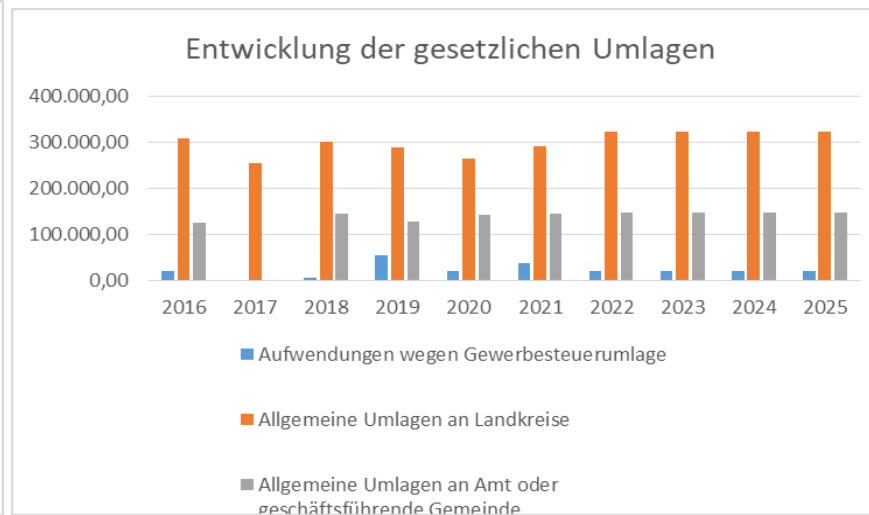
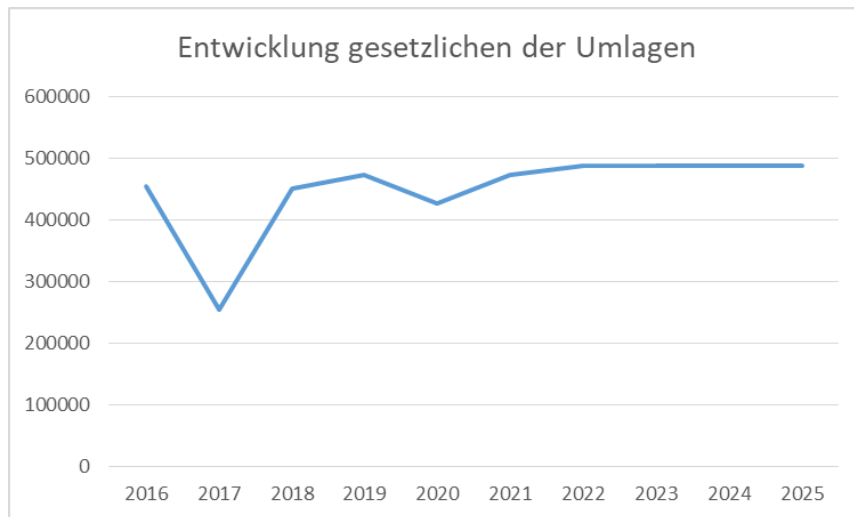
Die Gemeinde zahlt durchschnittlich 11.500 EUR jährlich Umlagen an Tagespflegepersonen.

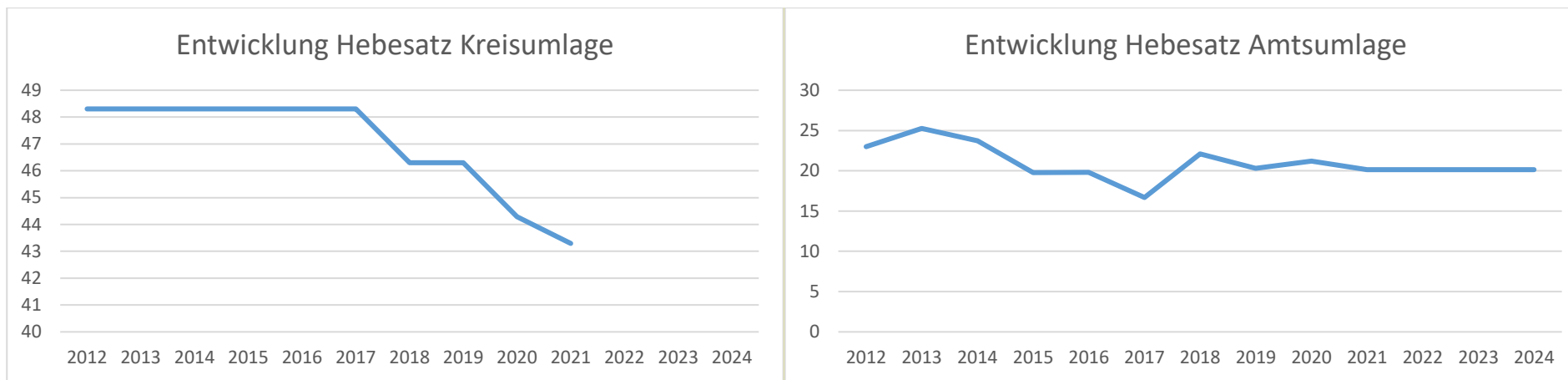


Durch das Kindertagesförderungsgesetz M-V vom 4. September 2019 wurde neben der Beitragsfreiheit für Eltern auch die finanzielle Beteiligung des Landes, des Landkreises (als Träger der öffentlichen Jugendhilfe) und der Städte/Gemeinden neu geregelt. Gemäß § 27 Absatz 1 beträgt der Gemeindeanteil im Jahr 2020 149,33 EUR je Kind. Der Betrag steigt im Jahr 2021 auf 152,76 EUR und ab dem Jahr 2022 auf 167,38 EUR mit Erlass vom 12. Juli 2021 angepasst.

**Produkt 6.1.1.00 – Steuern, Zuweisungen und Umlagen**

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Aufwendungen wegen Gewerbesteuerumlage	19.778,95	24.290,44	6.505,83	54.924,20	21.092,31	37.365,89	19.975	19.975	19.975	19.975
Allgemeine Umlagen an Landkreise	308.244,68	254.643,39	300.849,61	289.611,75	263.046,86	290.314,77	321.495	321.495	321.495	321.495
Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführ	126.348,09	90.938,97	143.586,58	127.027,63	141.232,49	145.207,33	146.680	146.680	146.680	146.680
<b>Gesamt</b>	<b>454.371,72</b>	<b>369872,8</b>	<b>450942,02</b>	<b>471563,58</b>	<b>425371,66</b>	<b>472887,99</b>	<b>488150</b>	<b>488150</b>	<b>488150</b>	<b>488150</b>



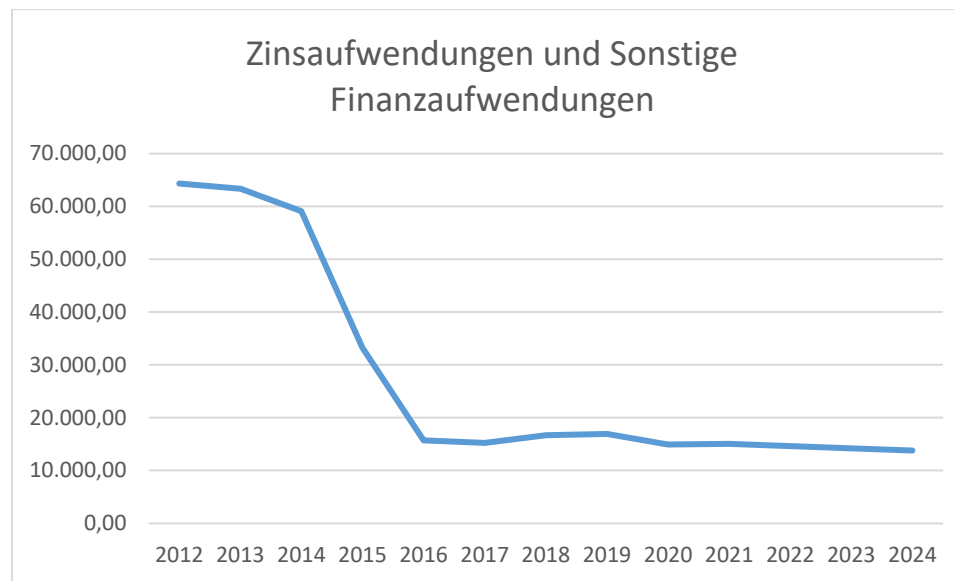


Den größten Anteil der Aufwendungen in diesem Bereich der Aufwendungen nehmen die Kreisumlage, Amtsumlage und Gewerbesteuerumlage mit durchschnittlich 47 % ein. Trotz dem der Hebesatz der Kreisumlage gesunken ist, halten sich die Aufwendungen auf gleichbleibenden Niveau, Tendenz steigend. Dies liegt an den Umlagegrundsätzen, auf die die Gemeinde keinen Einfluss hat und den hinzugekommenen Aufgaben auch beim Landkreis (bspw. Aufgabenwahrnehmung Corona). Der Hebesatz der Amtsumlage hält sich seit 2019 stabil und ist von 2020 zu 2021 leicht gesunken. Die Umlageaufwendungen liegen bei 488.150 EUR. Sie sind seit 2018 stetig gestiegen. Trotzdem sind weitere Aufgabenwahrnehmungen wie bspw. Feuerwehrbedarfsplanung oder Baumkataster sowie der Digitalisierung/Digipakt hinzugekommen.

### 2.1.4.5 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsaufwendungen machen nur einen geringen Teil von durchschnittlich 1 % aus. Hier sind auch die Sollzinsen für den negativen Kontostand enthalten.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Zinsaufwendungen und Sonstige Finanzaufwendungen	23.816,25 €	14.151,29 €	13.082,11 €	10.483,61 €	9.785,21 €	11.763,09 €	11.167,05 €	8.970,76 €	6.119,58 €	5.300,00 €	5.050,00 €	4.791,00 €	4.533,00 €



Zinsaufwendungen werden für folgende 7 Darlehensverträge gezahlt:

Darlehensnummer	Darlehensbezeichnung	Verwendungszweck	Bewilligt am	Zinsfestschreibung bis	Voraussichtliches Darlehensende
DARL055	39 DKB	Sanierung Wohnungen	30.12.2008	30.12.2023	Restschuld -170.044,68
DARL057	39 LFI	Förderung Wohnungsba	08.06.2005	30.06.2022	30.06.2022
DARL058	39 DGHYP	Sanierung WE	28.12.2006	30.09.1930	2030
DARL114 (alt 056)	39 LFI	Grundschule		02.07.2025	02.07.2025
DARL126 (alt 059)	39 Sparkasse	Feuerwehr	19.11.2015	30.12.1930	30.09.2051
DARL152	39 Sparkasse	Anbau Feuerwehrgerätef	17.12.2018	30.12.2028	30.09.2057
DARL164 (alt 054)	39 Sparkasse	Altschulden	29.06.2009	30.06.2021	30.06.2065

Die Gemeinde hat fristgerecht im April 2021 einen Antrag auf Gewährung einer Zuweisung zur Ablösung der Altverbindlichkeiten im Sinne des § 3 des Altschuldenhilfe-Gesetzes gemäß § 26 Absatz 3 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern gestellt (69.350,08 EUR). Die Zuwendung wurde am 15.12.2021 gewährt. Die Sondertilgung erfolgte zum 30.12.2021 in Höhe von 68.251,18 EUR.

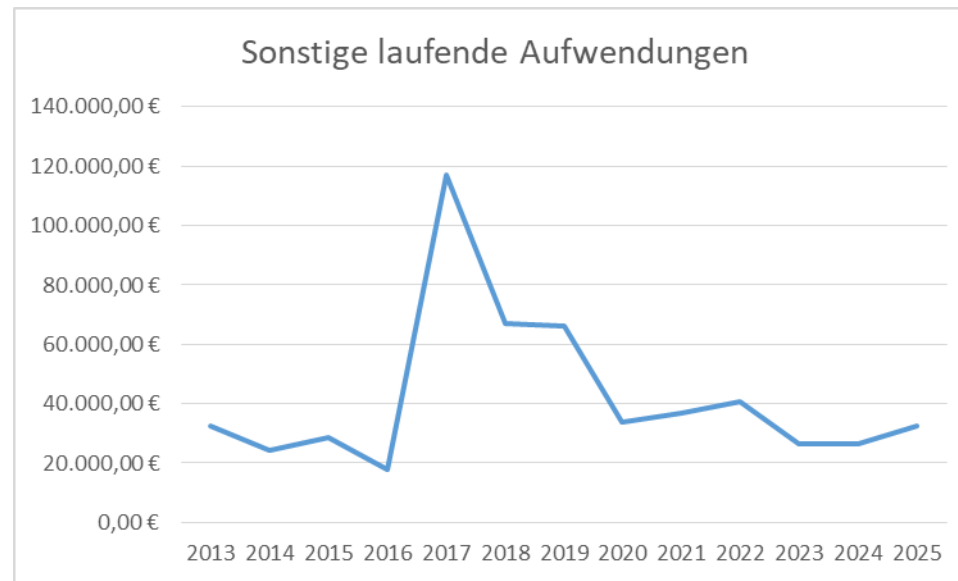
Die Zinsaufwendungen können nur mit der Überprüfung eines kontinuierlichen Zinsmanagement und Verhandlungen beim Ende der Zinsbindungsfrist gesenkt werden. Die Gemeinde sollte bestrebt sein, keine weiteren Kredite aufzunehmen und Maßnahmen/Projekte durch den eigenen Haushalt zu kompensieren.

Bereits schon jetzt ist ein Verbesserungstrend in diesen Haushaltszahlen erkennbar.

#### 2.1.4.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Die sonstigen laufenden Aufwendungen machen trotz der deutlichen Erhöhung im Jahr 2022 gesamt nur einen geringen Teil der Aufwendungen von durchschnittlich 5 % aus. Hier werden u.a. Versicherungen, Sachverständigenkosten, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung (Ersatzbeschaffung für Atemschutzgeräteträger), Telekommunikationskosten sowie sonstige Materialkosten verbucht. Durchschnittlich werden hier 31.500 EUR jährlich verbucht.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Sonstige laufende Aufwendungen	32.503,01 €	24.273,57 €	28.457,03 €	17.863,90 €	117.180,82 €	67.106,17 €	66.146,34 €	33.952,51 €	36.948,62 €	40.630,00 €	26.420,00 €	26.460,00 €	32.350,00 €



### Diverse Produkte – Versicherungen

Seit 2017 steigen die Versicherungen (Gebäude, Haftpflicht, Unfall, sonstige Versicherungen) und liegen derzeit bei ca. 14.500 EUR. Hier könnte die Gemeinde nur mittels einer Überprüfung der Versicherungen und der Bündelung über einen Rahmenvertrag bessere Konditionen erhalten. Derzeit werden die Versicherungen dezentral in den einzelnen Fachgebieten bearbeitet. In der Amtsverwaltung wird deshalb eine zentrale Stelle für die Versicherungsbearbeitung gegenwärtig besetzt, um den Gesamtblick hierauf zu haben. Ausgenommen hiervon sollte aufgrund der Bewirtschaftung der Gebäude die Gebäudeversicherung werden, damit das Fachgebiet einen Gesamtüberblick der Bewirtschaftungskosten hat.

Festzustellen ist, dass es verschiedene Versicherungen und verschiedene Versicherungspartner in der Gemeinde gibt.

Den höchsten Posten nehmen die Unfallversicherungen bei der Feuerwehr (1.550 EUR) und die Fahrzeugversicherungen beim Produkt 5.5.1.00 (öffentliches Grün) mit 1.060 EUR ein.

### Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Aufwendungen

Weiterhin kann es in der Gemeinde zu unvorhersehbaren Vermessungen unterjährig kommen, wo nicht immer nur die Gemeinde Einfluss drauf hat. Hierfür wurden die Aufwendungen bereits in der Planung für das Jahr 2022 (wie bei allen anderen Gemeinden des Amtsbereiches) reduziert, wobei zu bedenken ist, dass die pauschalen Ansätze bei einer tatsächlichen Vermessung nicht ausreichen würden.

Produkt 1.1.6.01: Außerdem wurden für die Prüfaufgaben bei den Jahresabschlüssen mehr Aufwendungen 2022 geplant, weil in diesem Jahr mehrere Jahresabschlüsse erfolgen. Hierzu liegt ein Vertrag vor (Vertrag-Nr. 10318). (1.800 EUR)

Im Jahr 2022 wurden 5.000 EUR zur Erstellung von Gutachten und Vermessung bei 1.1.4.02 eingestellt.

Durchschnittlich benötigt die Gemeinde jährlich 3.000 EUR für Sachverständigenkosten.

Die Gemeinde hat immer zwischen 4.000 und 25.000 EUR für die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung bei der Feuerwehr geplant. Hier kann die Gemeinde nur steuern, in dem überprüft wird, ob die Ausrüstung tatsächlich nicht mehr den gesetzlichen Pflichtansprüchen entspricht und kann nur Einfluss in Bezug auf die Einwerbung von Fördermitteln hierfür abstellen bzw. Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit prüfen sowie sorgfältiger Umgang. Für 2022 wieder 10.000 EUR eingeplant .

### Aus- und Fortbildung

Für die Aus- und Fortbildung beim Gemeindepersonal und der Feuerwehr werden jährlich 2.400 EUR geplant.

Eine optimale Prüfung hat jährlich zu erfolgen.

### Mieten, Pachten u. Erbbauzinsen

Die Gemeinde hat einen Dienstleistungsvertrag mit der E.DIS für die Straßenbeleuchtung. hier wird jährlich ein Betrag in Höhe von 4.200 EUR geplant.

### Büromaterial, Porto, Telefon, Zeitschriften

Für Büromaterial plant die Gemeinde jährlich 50 EUR.

Portokosten können in Höhe von 90 EUR eingespart werden, da die Post über das Rathaus koordiniert wird.

700 EUR hat die Gemeinde Aufwendungen für Telefon und Datenübertragung.

Die Gemeinde zahlt Mitgliedbeiträge im Kreisfeuerwehrverband. (259,04 EUR), Städte- und Gemeindetag MV (585,66 EUR) und Unfallversicherung Friedhof (93,85 EUR).

Für Haftpflichtversicherungen und Kraftfahrzeugsteuern werden insgesamt jährlich 770 EUR aufgewendet.

Die Gemeinde hat im Ergebnis auch Einzelwertberichtigungen aus der Niederschlagung von offenen Forderungen (aus nicht gezahlten Erträgen) im Haushalt zu verbuchen.

### 2.1.4.7 Freiwillige Aufwendungen

Das Vorhalten eines Gemeindehauses trägt gemäß § 2 Abs. 2 Kommunalverfassung M-V zur Entwicklung des kulturellen Lebens in der Gemeinde bei und ist unter diesem Gesichtspunkt nur bedingt als freiwillige Aufgabe zu betrachten.

Verfügungsmittel hat die Gemeinde seit 2015 - 2020 immer geplant, aber nie ausgegeben. Seit 2020 sind diese auf 0 EUR reduziert.

Für Repräsentationen hält die Gemeinde 2022 ff. 400 EUR vor. Die Gemeinde hat eine Ehrenordnung.

Des Weiteren wird ein jährlicher Zuschuss für die Jugendfeuerwehr gewährt und finanzielle Mittel für Heimat- und Kulturveranstaltung eingeplant.

### 2.1.5 Ergebnis der Analyse der Erträge und Aufwendungen

Insgesamt bleibt festzustellen, dass die Gemeinde für die ihr obliegenden pflichtigen Aufgaben, ab dem Haushaltsjahr 2021 nicht die erforderlichen Erträge zur Deckung der Aufwendungen aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Die Gemeinde verfügt über ein gutes eigenes Steueraufkommen, ist aber auch angewiesen auf Zuweisungen. Die Zuweisungen reichen nicht für die gesetzlichen Umlagen (Aufwendungen – Kreisumlage, Amtsumlage, Gewerbesteuerumlage).

Die Gemeinde kann nur durch folgende Maßnahmen versuchen, einen teilweisen Haushaltsausgleich zu erzielen:

Überprüfungen müssen stattfinden für:

- Anpassung der Hebesätze an Durchschnitt des Landes M-V
- die grundsätzliche Einführung einer strategischen Zielplanung und den damit verbundenen detaillierten Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen bei größeren Maßnahmen
- die unterjährige Überprüfung von Kalkulationen und die Schlussfolgerung aus den Ergebnissen dieser; auch die Einführung neuer Entgelte sollte überdacht werden
- Vertragsüberprüfungen von Mieten und Pachten zur Verbesserung der eigenen Einnahmesituation
- eine Versicherungsüberprüfung

Die Bewirtschaftungskosten der vorgehaltenen Gebäude sind unterjährig und prognostisch für die Finanzplanung nur mit der detaillierten und messbaren Einführung von Verbrauchsstatistiken ggfls. über eine Softwarelösung analysierbar und anhand dieser Ergebnisse können energetische Maßnahmen auf den Weg gebracht werden, die zur Reduzierung der Unterhaltung führen könnten.

Die Abschreibungen machen durchschnittlich 6 % der Gesamtaufwendungen (ca. 50.000 EUR) aus. Die Festschreibung einer strategischen Zielplanung von Maßnahmen über einen 5-Jahreszeitraum wäre ein erster Ansatz, auch die Folgekosten bspw. dieser Abschreibungen von Anschaffungs- und Herstellungskosten beim Anlagevermögen und bei den geringfügigen Geräten und Ausrüstungsgegenständen im Überblick zu halten

und zu planen. Dabei kommt es auch auf die Akquirierung von umfangreichen Fördermitteln an, um den Eigenanteil der Gemeinde bei den Herstellungs- und Anschaffungskosten gering zu halten.

Der deutliche ergebnisbezogene Anstieg der Aufwendungen im Jahr 2022 liegt darin begründet, das bei den Sach- und Dienstleistungen 2021 356.820 EUR geplant waren, aber in 2021 nur 212.804 EUR aufgewendet worden sind. Zum Planansatz 2021 wurden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2022 um 48.270 EUR gesenkt.

- Produkt 5.4.1.00                    Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens
- Produkt 5.4.1.00                    Unterhaltung Straßenbeleuchtung
- Produkt 5.4.1.00                    Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze
- Produkt 4.2.4.00                    Unterhaltung Sportlerheim

Die Umlagen (= Kreisumlage, Amtsumlage, Gewerbesteuerumlage, Schul- und Kitaumlagen) machen durchschnittlich 55 % der Gesamtaufwendungen (durchschnittlich 591.650 EUR) aus.

Die Gemeinde sollte ihre Gesamtmaßnahmen unterjährig im Hinblick auf die Aufwendungen bereits bei der Planung überprüfen und hierfür eine strategische 5 Jahresplanung aufstellen.

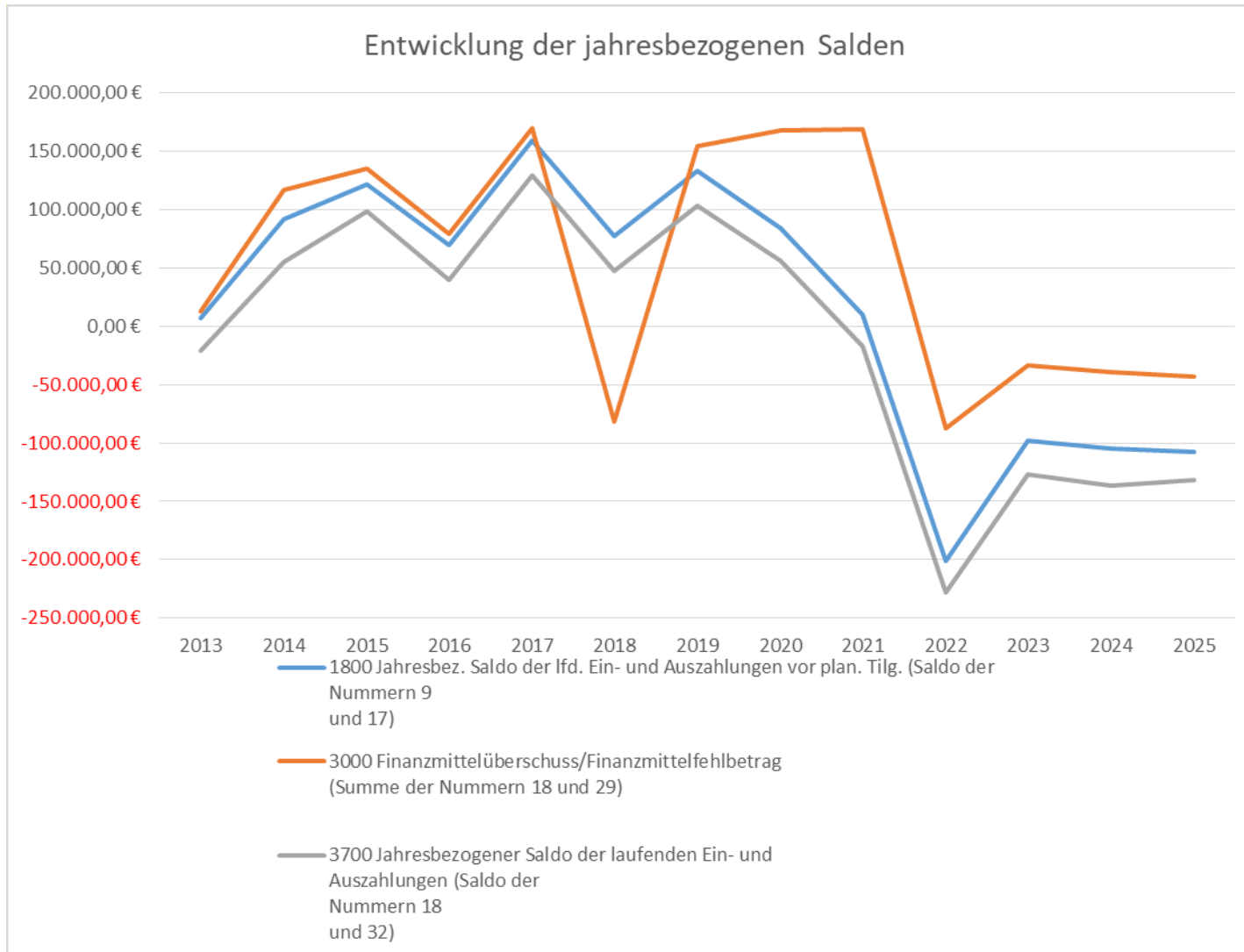
Die Gemeinde hat die Möglichkeit 7 Bundesfreiwilligendienste zu besetzen. Tatsächlich ist keine Stelle im Jahr 2022 besetzt. Die Entwicklung der Erstattungen ist abhängig von den zur Verfügung gestellten Stellen und nicht vorhersehbar. Die Finanzierung erfolgt aufgrund eines Bundesgesetzes (siehe Personalaufwendungen). Eine Steigerung durch die Gemeinde ist nicht möglich. Die Gemeinde hat die höchste besetzte Anzahl an Bundesfreiwilligendienstlern im Amtsbereich.

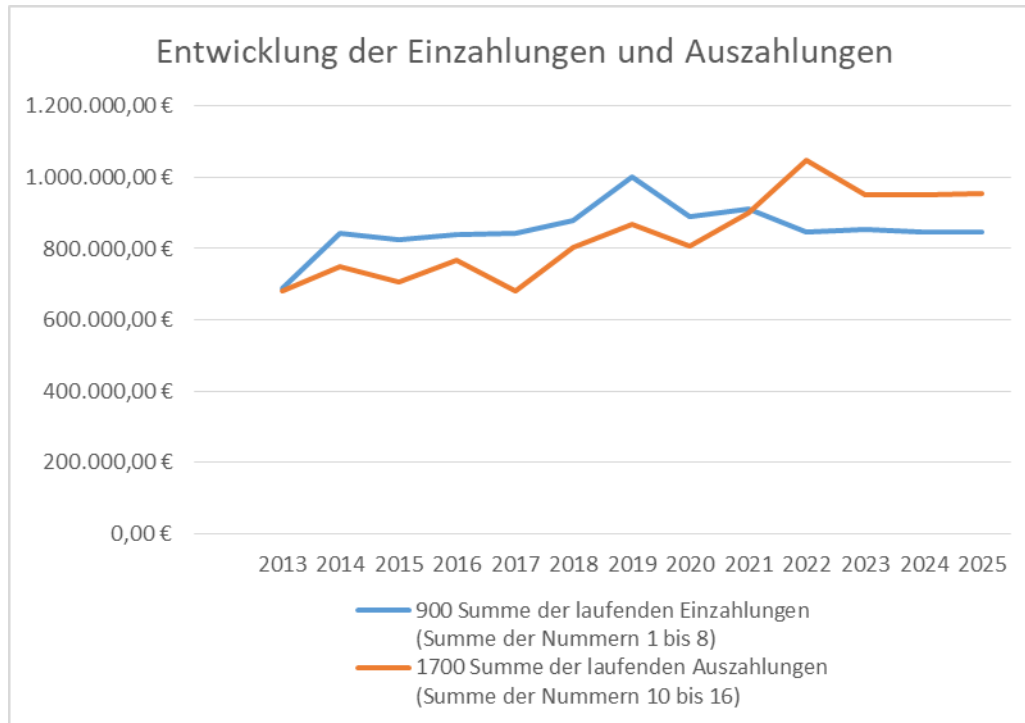
## 2.2 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden der tatsächliche Geldfluss, die Investitionen sowie die Tilgung abgebildet.

Die nachfolgende Darstellung verdeutlicht die Entwicklung der Zusammensetzung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum.

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
900	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	687.003,55 €	842.090,62 €	826.798,16 €	838.121,85 €	842.495,65 €	879.460,79 €	1.000.683,52 €	889.861,38 €	910.165,74 €	845.975,00 €	854.290,00 €	846.590,00 €	846.590,00 €	
1700	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	680.102,68 €	750.896,85 €	705.123,75 €	768.645,11 €	683.137,82 €	802.011,01 €	867.371,70 €	806.080,08 €	900.391,18 €	1.046.680,00 €	952.470,00 €	951.181,00 €	954.383,00 €	
1800	Jahresbez. Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen vor plan. Tilg.	(Saldo der Nummern 9 und 17)	6.900,87 €	91.193,77 €	121.674,41 €	69.476,74 €	159.357,83 €	77.449,78 €	133.311,82 €	83.781,30 €	9.774,56 €	-200.705,00 €	-98.180,00 €	-104.591,00 €	-107.793,00 €
2400	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	38.567,00 €	26.229,45 €	31.567,19 €	18.667,80 €	16.085,92 €	10.287,60 €	44.389,82 €	97.411,51 €	165.902,17 €	317.310,00 €	64.810,00 €	64.810,00 €	64.810,00 €	
2800	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	32.370,08 €	792,66 €	18.195,13 €	8.599,67 €	5.979,05 €	169.848,53 €	23.205,29 €	13.160,74 €	7.408,04 €	204.500,00 €				
3000	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	13.097,79 €	116.630,56 €	135.046,47 €	79.544,87 €	169.464,70 €	-82.111,15 €	154.496,35 €	168.032,07 €	168.268,69 €	-87.895,00 €	-33.370,00 €	-39.781,00 €	-42.983,00 €	
3400	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-28.376,74 €	-35.752,03 €	-23.471,61 €	-29.637,66 €	-30.269,90 €	20.436,43 €	-30.535,52 €	-28.085,56 €	-95.654,68 €	-27.210,00 €	-28.740,00 €	-31.920,00 €	-23.930,00 €	
3500	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	134,85 €	-169,19 €	33,17 €	-25,84 €	17,84 €	378,17 €	1.018,13 €	-1.367,58 €	-38,51 €					
3600	Veränderung der Forderungen u.der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung	-15.144,10 €	80.709,34 €	111.608,03 €	49.881,37 €	139.212,64 €	-61.296,55 €	124.978,96 €	138.578,93 €	72.575,50 €	-115.105,00 €	-62.110,00 €	-71.701,00 €	-66.913,00 €	
3700	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	(Saldo der Nummern 18 und 32)	-21.475,87 €	55.441,74 €	98.202,80 €	39.839,08 €	129.087,93 €	47.121,21 €	102.776,30 €	55.695,74 €	-17.628,94 €	-227.915,00 €	-126.920,00 €	-136.511,00 €	-131.723,00 €
	nachrichtlich														
3800	Saldo der laufenden Ein- u.Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-105.573,31 €	-127.049,18 €	-71.607,44 €	26.595,36 €	66.434,44 €	195.522,37 €	242.643,58 €	345.419,88 €	401.115,62 €	383.486,68 €	155.571,68 €	28.651,68 €	-107.859,32 €	
3900	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	(Summe der Nummern 37 und 38)	-127.049,18 €	-71.607,44 €	26.595,36 €	66.434,44 €	195.522,37 €	242.643,58 €	345.419,88 €	401.115,62 €	383.486,68 €	155.571,68 €	28.651,68 €	-107.859,32 €	-239.582,32 €





Festzustellen ist, dass die Einzahlungen ab 2022 nicht mehr ausreichen, um die Auszahlungen zu decken. Ab 2024 ff. stehen keine positiven Vorträge zur Deckung des negativen Saldo zur Verfügung. Die Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen beläuft sich durchschnittlich auf 127.800 EUR. Der Finanzhaushalt ist durch die Vorträge aus den Haushaltsvorjahren ab 2024 nicht mehr ausgeglichen.

### 2.2.1 Analyse und Ergebnis der Einzahlungen

Die Einzahlungen, die auch in gleicher Summe im Ergebnishaushalt als Erträge abgebildet sind, werden hier nicht nochmal gesondert analysiert, sondern auf o.g. Analyse im Punkt 2.1.2 verwiesen.

Mieten und Pachten können geplant werden, allerdings können unterjährig Kündigungen zu Miet- u. Pachtverträgen eingegangen sein, wo keine Weiternutzung erfolgt. Insofern entfallen diese Einzahlungen.

Produkt 1.1.4.02 - Erstattungen für die Verauslagung von Verkehrswertgutachten sind in den Haushalten zu planen. Die Gutachten werden immer vom Erwerber bezahlt. Das Vergabeverfahren derartiger Gutachten geht aber von der Verwaltung als Auftraggeber aus.

Außerdem sind bei Veräußerungen Gewinne als Erträge auch schon bei der Planung im Ergebnishaushalt auszuweisen.

Verkäufe sind aufgrund der Landesvorgaben teilweise nicht innerhalb eines Haushaltsjahres in der Bearbeitung abgeschlossen (bspw. aufgrund Vergaberecht Verkehrswertgutachten, Notarterminen, Einhaltung von Sitzungsterminen, etc.) Sollte die Maßnahme dennoch erfolgen, sind die Mittel aber bereits zu planen.

Produkt 6.1.1.00 - Rückerstattungen aus Gewerbesteuerzahlungen sind schwer planbar, da die Gemeinde hierauf keinen Einfluss hat. Hier kann es zu Mehrerträgen kommen.

Aufgrund von Umlagegrundsätzen können Steuerzahlungen (Erträge) höher ausfallen, als geplant.

#### Grundsätzlich

Kostenerstattungen und Kostenumlagen sollten genauer geplant werden. bspw. Bundesfreiwilligendienstplanung. Teilweise werden Einzahlungen geplant, die dann nicht eingehen. Dies macht einen großen Posten aus.

Versicherungserstattungen tragen dazu bei, dass sich der Finanzhaushalt verbessert, dadurch, dass sie nicht planbar sind.

Rückerstattungen für bspw. Bewirtschaftungskosten bei den kommunalen Gebäuden gehen am Ende des Abrechnungszeitraumes ein. Diese können nur mit der Anpassung von Abschlagszahlungen oder durch die Einführung einer unterjährig, kontrollierbaren Verbrauchsübersicht gering gehalten werden.

Zu beachten ist, dass der tatsächliche Geldfluss von Fördermitteln teilweise erst in Folgejahren erfolgt, die Einzahlungen aber im Haushaltsjahr geplant werden, in welchem sie erwartet werden. Hier hat die Gemeinde keinen Einfluss, sondern ist von den inhaltlichen Fördermittelprogramm und deren Ausreichungszeitpunkt abhängig. Hier kann die Gemeinde nur Einfluss nehmen, in dem Fördermittel rechtzeitig abgerechnet werden.

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten sollten soweit wie möglich mit der Haushaltsplanung abgebildet werden. Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten werden nur geplant. Hier erfolgt aber keine direkte Buchung.

Spendeneingänge werden auch unterjährig eingeworben. Diese waren so nicht planbar.

Die Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom Land gemäß § 8 KAG sind geplant (16.040 EUR). Diese Zahlung ist begründet mit dem Beitragsausfalls aufgrund des Wegfalls der Straßenbaubeiträge aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern gemäß Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern i. V. m. der Beitragsausfallerstattungsverordnung Mecklenburg-Vorpommern. (Stand: Juni 2021)

## 2.2.2 Analyse und Ergebnis der Auszahlungen

Die Auszahlungen, die auch in gleicher Summe im Ergebnishaushalt als Aufwendungen abgebildet sind, werden hier nicht nochmal gesondert analysiert, sondern auf o.g. Analyse im Punkt 2.1.4 verwiesen.

2021 wurden (nach Aufbereitung der HSK Zahlen) weniger Auszahlungen vorgenommen als geplant.

Produkt 1.2.6.01 Einrichtungen Brandschutz wurde die Maßnahme Löschwasserbrunnen nicht umgesetzt.

Produkt 5.4.1.00 Straßen, Weg, Plätze wurde die Maßnahme Straßenbeleuchtung Klein Teetzleben nicht umgesetzt.

Produkt 5.5.1.00 Maßnahme Kauf Traktor wurden nur 5.000 EUR ausgezahlt.

Abweichungen zwischen Finanz- und Ergebnishaushalt gibt es hauptsächlich in den Sach- und Dienstleistungskonten. Dies liegt teilweise daran, dass die Abrechnungen hierfür erst im Folgejahr des Abrechnungsjahres eingehen und der Mittelfluss im Folgejahr erfolgt, ergebniswirksam dieser Betrag im Haushaltsjahr erfolgt. Bei diesen Konten müssen die Planansätze zwischen FHH und EHH ggfs. unterschiedlich geplant werden.

Außerdem sind bei Veräußerungen Verluste bei den Aufwendungen auch schon bei der Planung im Ergebnishaushalt auszuweisen. (Produkt 1.1.4.02)

Rechnungen für Baumaßnahmen bzw. Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen sollten im jeweiligen Haushaltsjahr eingehen und Maßnahmen abgeschlossen werden bzw. Übertragungen ins Folgejahr bei der Zeit- und Finanzplanung berücksichtigt werden, da der Zahlungsfluss in dem Jahr abgebildet wird, in welchem die Maßnahme beendet wird, nicht aber in dem Jahr, wo die Maßnahme finanziell geplant war. Ggfs. sind Ermächtigungen ins Haushaltsfolgejahr zu übertragen.

Festzustellen ist, dass Auszahlungen in einigen Haushaltsstellen zu hoch geplant werden und andere Haushaltsstellen überzogen werden. Eine optimale Planung anhand des tatsächlichen Bedarfs ist hier anzustreben.

## 2.2.3 Investitionen

Folgende Investitionen sind 2022 geplant:

Gemeinde Groß Teetzleben													
Investitionsprogramm 2022													
lfd	Bezeichnung der	Teil-	Produkt	n aus Investitionstätigkeit	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtauszahlungen
					in €								
					1	2	3	4	5	6	7	8	9 <sup>2</sup>
2	Auszahlung für den Erwerb Infrastrukturvermögens (Ankauf Weg Lebbin)	1	nein	1.1.4.02	0	0	1.000						1.000
3	Kauf unbebauter Grundstücke	1	nein	1.1.4.02	0	3.000	0						3.000
4	Löschbrunnen	2		1.2.6.01		45.000	0						45.000
5	Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen (Beschaffung LF 20)	2	nein	1.2.6.01	0	350.000	0						350.000
6	Auszahlungen für bewegliche Sachen über 1000 €	2		1.2.6.01	3.665	0	0						3.665
7	Auszahlungen für bewegliche Sachen unter 1000 € (2 Festzelte)	2		2.8.1.00	1.000		0						1.000
8	unbebauter Grundstücke (Tauschvertrag)	2	nein	4.2.4.00	4.612	130	0						4.742
9	Baumaßnahmen (Umstellung Straßenbeleuchtung auf	2		5.4.1.00	3.927	168.000	0						171.927
10	Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen (Beschaffung Traktor)	2	ja (Teilbetrag i.H.v. 2.559,69 € per Ermächtigung	5.5.1.00		20.000	0						20.000
11	Auszahlungen für Spielplätze, -geräte	2		5.5.1.00			3.500						3.500
12	Auszahlungen Teetzlebener Mühlenbach	2		5.5.3.00			200.000						200.000
mt					13.204	586.130	204.500	0	0	0	0	0	600.334

In der Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2022 sind investive Einzahlungen in Höhe von 317.310 EUR und investive Auszahlungen in Höhe von 204.500 EUR ausgewiesen. Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt.

Die Einzahlungen setzen sich aus der Infrastrukturpauschale, Investitionszuwendungen, Zuweisungen vom Land, Straßenausbaubeiträgen und Mitteln aus Grundstücksverkäufen zusammen.

Festzustellen ist, dass am Gesamthaushalt der Gemeinde gemessen, zu viele Maßnahmen unterjährig geplant, durchgeführt werden und ggfls. auf Fördermittel gewartet wird, die Einzahlungen aber in den Haushalt einzustellen sind, ohne das eine Zahlung vom Fördermittelgeber erfolgt.

### 3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfes

#### Ergebnishaushalt

Der Haushaltsplan 2022 weist im Ergebnishaushalt unterjährig als Jahresergebnis einen Fehlbetrag (nach Veränderung der Rücklagen) in Höhe von -69.577 EUR aus. Aufgrund der negativen Vorträge aus Vorjahren ergibt sich zum Ende des Haushaltsjahres ein positiver Vortrag von 88.699 EUR.

Einschließlich des Planansatzes für das Haushaltsjahr 2022 weist der Ergebnishaushalt einen Konsolidierungsbedarf im Finanzplanzeitraum von **- 186.481 EUR auf**.

Für den Ergebnishaushalt würde dies bedeuten, dass die Gemeinde in den nächsten 5 Jahren jährlich ein positives Jahresergebnis i. H. v. **33 600 EUR** erwirtschaften müsste. (Bei einem 10 jährigen Konsolidierungszeitraum wären es 18.600 EUR.)

#### Finanzhaushalt

Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen beträgt – 203.255 EUR (nach planmäßiger Tilgung) im Haushaltsjahr 2022. Um in 10 Jahren im Finanzhaushalt ausgeglichen zu sein, müsste unterjährig eine Einsparung von **20.325 EUR** erreicht werden.

Im Finanzhaushalt besteht ein Konsolidierungsbedarf im Finanzplanzeitraum von -598.409 EUR.

Für den Finanzhaushalt würde dies bedeuten, in den nächsten 5 Jahren ein positives Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen einschließlich Auszahlungen für Tilgungen i. H. v. 119.682 EUR zu erwirtschaften. (Bei einem 10 jährigen Konsolidierungszeitraum wären es 59.840 EUR.)

### 3.1 Wesentliche Produkte/Schwerpunktprodukte

Entsprechend § 4 Absatz 7 GemHVO M-V sind in jedem Teilhaushalt die wesentlichen Produkte (auch Schwerpunktprodukte) und deren Auftragsgrundlage, Ziele und Leistungen zu beschreiben sowie Leistungsmengen und Kennzahlen zu Zielvorgaben anzugeben. Die Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung und Planung, der Steuerung und der Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes gemacht werden.

Die Prämissen zur Auswahl der wesentlichen Produkte oder die Ziele der Politik können sich im Laufe der Jahre ändern. Somit sind die Auswahl und die Anzahl der wesentlichen Produkte im Zuge der Beschlussfassung zum Haushalt neu festzulegen.

Kriterien für die Bestimmung der wesentlichen Produkte zu § 4 Absatz 2 GemHVO M-V – Verwaltungsvorschrift sind insbesondere die kommunale Steuerungsfähigkeit und die finanzielle Größenordnung des Produktes.

Für die Auswahl der wesentlichen Produkte sind folgende Indizien für die Wesentlichkeit zugrunde gelegt worden:

- für die Erreichung der strategischen Ziele unverzichtbare Aufgaben
- hohes Finanzvolumen
- besondere Brisanz in der Öffentlichkeit
- besonderes Interesse in der Kommunalpolitik
- massive Probleme in der Vergangenheit

Mit dieser Fortschreibung sind folgende Produkte der Gemeinde als wesentliche Produkte in folgender Reihenfolge neu festzulegen:

1.1.2.03	Personal
1.2.6.01	Einrichtungen des Brandschutzes
4.2.4.00	Einrichtungen Sport
5.4.1.00	Gemeindestraßen
1.1.4.01	Zentrales Gebäudemanagement

Kaum Einfluss Gemeinde, aber relevante Aufwandspositionen, die mit zu betrachten sind:

3.6.1.01	Förderung Tageseinrichtungen (Zuweisungen Wohnsitzgemeinde gem. KiföG an Gemeinden)
2.1.1.02/2.1.5.02	Schulkostenbeiträge Grundschule und Regionale Schule

<b>Übersicht produktbezogene Auswertung Ergebnishaushalt 2022</b>			
zur Festlegung wesentlicher Produkte/Schwerpunktprodukte			
<b>Produkte</b>	<b>Erträge</b>	<b>Aufwendungen</b>	<b>Differenz</b>
1.1.1.04	0	17.420	-17.420
1.1.4.01	2.975	20.420	-17.445
1.1.4.02	2.850	6.065	-3.215
1.1.4.09	126.200	101.915	24.285
1.1.2.03	17.285	82.828	-65.535
1.1.6.01	0	1.800	-1.800
1.2.1.00	0	0	0
1.2.2.00	200	4.500	-4.300
1.2.6.01	5.090	63.585	-58.495
2.1.1.02	0	26.500	26.500
2.1.5.02	0	21.000	-21.000
2.8.1.00	0	8.500	-8.500
3.6.1.01	0	87.500	-87.500
3.6.1.02	0	11.500	-11.500
4.2.4.00	300	19.992	-19.692
5.1.1.00	0	5.500	-5.500
5.4.0.00	14.220	0	14.229
5.4.1.00	11.610	103.500	-91.890
5.5.1.00	1.730	15.910	-14.180
5.5.2.00	220	2.700	-2.480
5.5.3.00	600	5.030	-4.430
6.1.1.00	669.735	488.150	181.585
6.1.2.00	0	120	-120
6.2.6.00	8.500	0	8.500
	861515	1.094.435	-179.903

## 4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen

4.1. Folgende Maßnahmen sind seit 2016 im Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde verankert und wurden fortgeschrieben.

### Haushaltssicherungskonzept 2016 bis 2021 der Gemeinde Groß Teetzleben

#### Maßnahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes / Bestandteil der Haushaltsplanung ab 2016

(Wirken sich auf den Haushalt verbessernd aus)

Maßnahmen Ergebnishaushalt	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Summe
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	9	10	9	10	
Nr. 01 Anhebung der Hundesteuern	- €	- €	700 €	- €	700 €	- €	700 €	- €	700 €	- €	700 €	- €	700 €	- €	4.200 €
Nr. 02 Anhebung der Grundsteuer B	7.200 €	- €	7.200 €	- €	7.200 €	- €	7.200 €	- €	7.200 €	- €	7.200 €	- €	7.200 €	- €	50.400 €
Nr. 03 Anhebung der Gewerbesteuern	9.000 €	- €	9.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	43.000 €
Nr. 04 Anhebung der Pachten	3.000 €	- €	3.000 €	- €	3.000 €	- €	3.000 €	- €	3.000 €	- €	3.000 €	- €	3.000 €	- €	21.000 €
Nr. 05 Einsparung von Zinszahlungen bei Umschuldung				- €		400 €		400 €		400 €		400 €		400 €	2.000 €
Summe	19.200 €	- €	19.900 €	- €	15.900 €	400 €	15.900 €	400 €	15.900 €	400 €	15.900 €	400 €	15.900 €	400 €	120.600 €



Maßnahmen Finanzaushalt	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Summe
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	9	10	9	10	
Nr. 09 Baumaßnahmen für Feuerwehr	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	50.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	50.000 €
Nr. 10 Anbau Trauerhalle	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	16.500 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	16.500 €
Nr. 11 Erneuerung ländlicher Weg Rottenhof	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	15.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	15.000 €
Nr. 12 Veräußerung bebauter Grundstücke	- €	- €	- €	- €	- €	- €	10.000 €	- €	36.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	46.000 €
Summe	- €	- €	- €	- €	- €	- €	10.000 €	81.500 €	36.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	127.500 €

2018 wurde letztmalig eine Fortschreibung gemacht. Die Maßnahmen waren aber auch für Folgejahre verankert.

### Stand Umsetzung der Maßnahmen für 2019 und 2020

Für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 war als Maßnahme die Reduzierung der Ermächtigungen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 5 % geplant. Ausgehend vom Planansatz i. H. v. 195.350 € durfte die Gemeinde in 2019 demnach insgesamt 185.582 € für diese Aufwandspositionen beanspruchen. Das vorläufige Rechnungsergebnis liegt für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bei 174.800 €. Demensprechend wurde die Maßnahme eingehalten. Für 2020 lag der Planansatz bei 268.950 €. Das vorläufige Rechnungsergebnis beträgt 162.384 € und ergibt somit eine Reduzierung um 40 %.

Als weitere Konsolidierungsmaßnahme in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 war die Reduzierung der Ermächtigungen der Aufwendungen für sonstige laufende Aufwendungen zwischen 5 % und 10 % geplant. Ausgehend vom Planansatz i. H. v. 31.520 € durfte die Gemeinde in 2019 29.944 € (bei 5 %) bzw. maximal 28.368 € (bei 10 %) für diese Aufwandspositionen verwenden. Das vorläufige Rechnungsergebnis liegt für die sonstigen laufenden Aufwendungen bei 18.722 €. Damit erfüllt die Gemeinde das Konsolidierungsziel und hat sogar eine Reduzierung um rund 41 % erreicht. Für 2020 lag der Planansatz bei 64.165 €. Das vorläufige Rechnungsergebnis beträgt aktuell 33.578 €. Entsprechend wurde eine Senkung um 48 % erreicht.

Abweichend vom Plan sind in der vorläufigen Ergebnisrechnung der Gemeinde Groß Teetzleben für 2019 134.705 € mehr Erträge erzielt worden. Bei den Aufwendungen konnten gegenüber dem Plan 14.548 € gespart werden. Insgesamt verbessert sich dadurch das vorläufige Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen gegenüber dem Planansatz um 149.252 €. Das vorläufige Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen für 2020 verbessert sich gegenüber dem Planansatz um 267.266 €.

Demnach zeigt die Gemeinde mit den vorläufigen Jahresergebnissen für 2019 und 2020 ihr Bestreben, alle Sparmöglichkeiten auszunutzen sowie Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten auszuschöpfen.

Durch Umschuldung eines Kredites zu günstigeren Konditionen konnten Zinsen i. H. v. 2.700 € gespart werden.

Der geplante Verkauf der Dorfstr. 29 in Groß Teetzleben konnte ebenfalls umgesetzt werden. Für das Gutshaus gibt es bisher jedoch keinen Kaufinteressenten.

Die Senkung der Amtsumlage konnte nicht umgesetzt werden. Jedoch ist zu berücksichtigen, dass die Gemeinden darauf kaum einen Einfluss haben.

#### 4.2 Neue Konsolidierungsvorschläge (Die Konsolidierungsvorschläge werden in der [Anlage zu diesem Konzept beschrieben](#).)

Im Haushaltssicherungskonzept sind Maßnahmen darzustellen, durch die der Haushaltsausgleich erreicht und eine geordnete Haushaltswirtschaft auf Dauer sichergestellt werden soll. Es werden die nachfolgenden Konsolidierungsbereiche genannt, aus denen Maßnahmen zur Erhöhung der Erträge/Einzahlungen und Maßnahmen zur Senkung der Aufwendungen/Auszahlungen abzuleiten sind:

- 01/2022 - Produkt 1.1.4.02 - Überprüfung aller gemeindlichen Liegenschaften auf deren Veräußerung/Grundsteuern prüfen
- 02/2022 - Produkt 1.1.4.02 - Prüfung Erhöhung der Pachten/Aufwendungen Pachtverträge
- 03/2022 - Produkt 6.1.1.00 - Anhebung der Grundsteuer A , B und Gewerbe
- 04/2022 - Produkt 6.1.1.00 - Erhöhung der Hundesteuer auf maximalen Durchschnitt des Amtes
- 05/2022 - Produkt 6.1.2.00 - Zinsreduzierung durch Umschuldung von Krediten; Zinsmanagement
- 06/2022 - Produkt diverse - Überprüfung aller Versicherungen; Bündelungsverträge; Zentralisierung der Versicherungsarbeit
- 07/2022 - diverse Produkte - Reduzierung der Ermächtigungen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 7 %
- 08/2022 - diverse Produkte - Reduzierung der Ermächtigungen der Aufwendungen für sonstige laufende Aufwendungen um 6 %
- 09/2022- Produkt 1.1.4.01- Kalkulation Entgelt für Jugendclub

Folgende grundsätzliche Maßnahmen ohne finanzielle Untersetzung sind durchzuführen:

<b>Grundsätzliche Maßnahmen - Gemeinde Groß Teetzleben</b>		
<b>Termin:</b>	unterjährig	
<b>Produkt</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>zuständiges FG</b>
1.1.1.04 1.1.2.03	optimale Planung anhand des Bedarfs bei den Aufwandsentschädigungen und Personalkosten	FG Zentrale Verwaltung
1.1.2.03	Bessere Planung der Kostenerstattungen und Umlagen; bspw. korrekte Bufdi-Planung anhand geeigneten Personals	FG Zentrale Verwaltung
1.1.2.03	Überprüfung der Aufgabenwahrnehmung durch die Gemeindearbeiter	FG Bauverwaltung/Zentrale Verwaltung
1.1.4.02	Öffentliche Ausschreibung vorhandener nicht benötigter sonstiger Liegenschaften; Überprüfung auf Veräußerung	FG GM/LS
1.1.4.02	Erstattungen für die Verauslagung von Verkehrswertgutachten in Haushalt planen	FG GM/LS
1.1.4.09	Strategische 5-Jahresplanung der Maßnahmen an den fremdverwalteten Wohnblöcken in Verbindung mit der Wohnungsgesellschaft; Verbesserung der HH-Planungsplanung in diesem Produkt, da wesentliches Produkt	FG GM/LS
1.2.6.01	Intervallmäßige Untersuchungen für das Feuerwehrpersonal nur nach Bedarf planen bzw. in dem Jahr, wenn die Untersuchungen gesetzlich vorgeschrieben sind	FG Ordnungsamt
diverse	Unterhaltung und Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden sind in den Planansätzen korrekt zu untersetzen	FG GM/LS
5.4.1.00	Aufzeigen, dass die Erschließung von Straßen und Wegen durch eine Refinanzierung gesichert ist; Einwerben von weiteren Fördermitteln	FG Bauverwaltung
5.5.1.00	Überprüfung der Reparaturkosten für die Gemeindetechnik (Ursachenanalyse)	FG Bauverwaltung
5.5.1.00	Kraftfahrzeugsteuer ist auch im HH planen	FG Bauverwaltung
6.1.1.00	Jährliche Zählung der Hunde und Steuererhöhung prüfen	FG Finanzen
diverse	Überprüfung der Anschaffungs- und Herstellungskosten auf ihren Nutzen im Vorfeld der Planung und mit Blick auf die Abschreibungen	FG alle
diverse	Einführung von unterjährigen bzw. monatlichen Verbrauchsübersichten (Bewirtschaftungskosten)	FG GM/LS
diverse	Einführung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen mit Blick auf Folgekosten; Festzustellen ist, dass die Maßnahmen noch genauer im Haushalt geplant werden müssen. Dies kann nur durch Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Angebotseinholungen erfolgen bzw. Aufzeigen der Reduzierung von Aufwendungen durch Neuanschaffung	FG alle
diverse	Jährliche Überprüfung (Inventur) der Anschaffung von Kleingeräten	FG Bau/Ordnung/GM/LS
diverse	Korrekte Planung der Finanzhaushaltskonten bei den Bewirtschaftungsaufwendungen von Gebäuden, da die Ansätze teilweise unterschiedlich sein dürften durch Rechnungseingang/jahresübergreifend	FG GM/LS
diverse	Inventarisierung derartiger Gegenstände und Planung nur, wenn pflichtmäßig neu angeschafft werden muss; ansonsten pauschalen geringen Planansatz, falls doch mal etwas angeschafft werden muss	FG alle
diverse	Öffentliche Ausschreibung vorhandener Bauplätze über Amtskurier und Internet veranlassen	FG Bauverwaltung
diverse	Inventarlisten überprüfen	FG alle
diverse	Kündigungsschreiben von jeglichen Verträgen sind an FG Finanzen (für wiederkehrende Buchblätter) und Vertragsarchiv zu geben zur korrekten Sollstellung/Buchung/Abmeldung von Verträgen	FG alle
diverse	Nutzungskonzepte für alle gemeindeeigenen Gebäude erstellen	FG Gemeinde
diverse	Rechtzeitige Abrechnung von Fördermitteln und Annahmeanordnung dieser erstellen	FG alle
diverse	Sachverständigenkosten sind auf ein Minimum zu beschränken	FG alle

### 4.2.1 Tabellarische Darstellung Ertragssteigerungen bzw. Aufwandsreduzierungen im Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt					2022			2023			2024			2025		
THH	Produkt	Konto	Nr.	Maßnahme	GV			GV			GV			GV		
					Verwaltung	Erhöhung	Differenz	Verwaltung	Erhöhung	Differenz	Verwaltung	Erhöhung	Differenz	Verwaltung	Erhöhung	Differenz
1	6.1.1.00	diverse	03/2022	Anhebung der Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer	4.620,00 €	0,00 €		2.310,00 €	0,00 €		2.310,00 €	0,00 €		2.310,00 €	0,00 €	
1	6.1.1.00	40320000	04/2022	Erhöhung der Hundesteuer auf maximalen Durchschnitt des Amtes	1.770,00 €	0,00 €		1.770,00 €	0,00 €		1.770,00 €	0,00 €		1.770,00 €	0,00 €	
					<b>6.390,00 €</b>	<b>0,00 €</b>		<b>4.080,00 €</b>	<b>0,00 €</b>		<b>4.080,00 €</b>	<b>0,00 €</b>		<b>4.080,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	

THH	Produkt	Konto	Nr.	Maßnahme	GV			GV			GV			GV		
					Verwaltung	Einsparung	Differenz	Verwaltung	Einsparung	Differenz	Verwaltung	Einsparung	Differenz	Verwaltung	Einsparung	Differenz
1+2	diverse		07/2022	Reduzierung der Ermächtigungen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 7 %	21.600,00 €	0,00 €		15.900,00 €	0,00 €		15.600,00 €	0,00 €		15.460,00 €	0,00 €	
1+2	diverse		08/2022	Reduzierung der Ermächtigungen der Aufwendungen für sonstige laufende Aufwendungen um 3 %	1.200,00 €			790,00 €			790,00 €			970,00 €		
					<b>22.800,00 €</b>	<b>0,00 €</b>		<b>16.690,00 €</b>	<b>0,00 €</b>		<b>16.390,00 €</b>	<b>0,00 €</b>		<b>16.430,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	

### 4.2.2 Tabellarische Darstellung Einzahlungssteigerungen bzw. Auszahlungsreduzierungen im Finanzhaushalt

Finanzhaushalt					2022			2023			2024			2025		
THH	Produkt	Konto	Nr.	Maßnahme	GV			GV			GV			GV		
					Verwaltung	Erhöhung	Differenz	Verwaltung	Erhöhung	Differenz	Verwaltung	Erhöhung	Differenz	Verwaltung	Erhöhung	Differenz
2	6.1.1.00	diverse	03/2022	Anhebung der Grundsteuer A und B	4.620,00 €	0,00 €	0,00 €	2.310,00 €	0,00 €	0,00 €	2.310,00 €	0,00 €	0,00 €	2.310,00 €	0,00 €	0,00 €
2	6.1.1.00	4032000	04/2022	Erhöhung der Hundesteuer auf maximalen Durchschnitt des Amtes	1.770,00 €	0,00 €	0,00 €	1.770,00 €	0,00 €	0,00 €	1.770,00 €	0,00 €	0,00 €	1.770,00 €	0,00 €	0,00 €
					<b>6.390,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>4.080,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>4.080,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>4.080,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

#### Übersicht Auszahlungsreduzierung

Finanzhaushalt					2021			2022			2023			2024		
THH	Produkt	Konto	Nr.	Maßnahme	GV			GV			GV			GV		
					Verwaltung	Einsparung	Differenz	Verwaltung	Einsparung	Differenz	Verwaltung	Einsparung	Differenz	Verwaltung	Einsparung	Differenz
1+2	diverse		07/2022	Reduzierung der Ermächtigungen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 7 %	21.600,00 €	0,00 €		15.900,00 €	0,00 €		15.600,00 €	0,00 €		15.460,00 €	0,00 €	
1+2	diverse		08/2022	Reduzierung der Ermächtigungen der Aufwendungen für sonstige laufende Aufwendungen um 3 %	1.200,00 €	0,00 €		790,00 €	0,00 €		790,00 €	0,00 €		970,00 €	0,00 €	
					<b>22.800,00 €</b>	<b>0,00 €</b>		<b>16.690,00 €</b>	<b>0,00 €</b>		<b>16.390,00 €</b>	<b>0,00 €</b>		<b>16.430,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	

## 5. Zusammenfassung der finanziellen Wirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen

Die Gemeinde kann den Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt aufgrund der hohen Vorträge aus Vorjahren im Finanzplanzeitraum trotz unterjähriger Fehlbeträge erreichen. Am Ende des Finanzplanzeitraumes verbleibt ein positiver Vortrag in Höhe von 257.142,00 EUR

Der Finanzhaushalt kann sowohl unterjährig als auch zum Ende des Finanzplanzeitraumes aufgrund der Maßnahmen nicht ausgeglichen werden. Kommen dann noch die Vorträge hinzu, ist ein Haushaltsausgleich auch nach 2025 allein nicht möglich. Hier kann nur mit dem Einsatz der investiven Einzahlungen der Abbau von Vorträgen versucht werden und auf investive Auszahlungen (Maßnahmen) zu verzichten.

Ein Antrag auf Ergänzungs- und Sonderzuweisung nach § 27 Finanzausgleichsgesetz kann erst gestellt werden, wenn die Hebesätze mindestens auf 20 Prozentpunkte über den Landesdurchschnitt M-V angehoben worden sind und drei Jahre in Folge der Finanzhaushalt nicht ausgeglichen ist. Diese Voraussetzungen erfüllt die Gemeinde bisher nicht.

## 5.1 Tabellarische Zusammenfassung der Konsolidierungsmaßnahmen und Auswirkung auf den Fehlbetrag

### Ergebnishaushalt

Gesamtübersicht Ergebnisverbesserung	2022	2023	2024	2025
Summe der Erträge	861.515,00 €	867.200,00 €	858.520,00 €	857.500,00 €
Summe der Aufwendungen	1.099.292,00 €	1.001.102,00 €	998.223,00 €	1.002.385,00 €
Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	-237.777,00 €	-133.902,00 €	-139.703,00 €	-144.885,00 €
Jahresergebnis nach Rücklage	-69.577,00 €	-85.132,00 €	-90.933,00 €	-96.115,00 €
Ergebnisvortrag a.d. Haushaltsvorjahr	455.109,38 €	426.202,00 €	375.630,00 €	318.957,00 €
Ergebnisvortrag i.d. Haushaltsfolgejahr	385.532,38 €	341.070,00 €	284.697,00 €	222.842,00 €
<b>Maßnahmen HSK 2021</b>				
Mehrerträge	6.390,00 €	10.470,00 €	14.550,00 €	18.630,00 €
Minderaufwendungen	22.800,00 €	16.690,00 €	16.390,00 €	16.430,00 €
Summe	29.190,00 €	27.160,00 €	30.940,00 €	35.060,00 €
<b>Entwicklung Jahresergebnis vor Veränderung</b>	<b>-40.387,00 €</b>	<b>-57.972,00 €</b>	<b>-59.993,00 €</b>	<b>-61.055,00 €</b>
<b>Entwicklung Jahresergebnis mit Ergebnisvortrag</b>	<b>426.202,38 €</b>	<b>375.630,00 €</b>	<b>318.957,00 €</b>	<b>257.142,00 €</b>

### Finanzhaushalt

	2022	2023	2024	2025
Summe der lfd. Einzahlungen	845.975,00 €	854.290,00 €	846.590,00 €	846.590,00 €
Summe der lfd. Auszahlungen	1.046.680,00 €	952.470,00 €	951.181,00 €	954.383,00 €
Jahresbezogener Saldo der lfd. Ein- u. Auszahlungen	-200.705,00 €	-98.180,00 €	-104.591,00 €	-107.793,00 €
Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des HH-Vorjahres	383.486,68 €	196.241,68 €	132.621,68 €	62.290,00 €
Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des HH-Jahres	155.571,68 €	98.061,68 €	28.030,68 €	-45.503,00 €
<b>Maßnahmen HSK 2021</b>				
Mehreinzahlungen	6.390,00 €	10.470,00 €	14.550,00 €	18.630,00 €
Minderzahlungen	22.800,00 €	16.690,00 €	16.390,00 €	16.430,00 €
Summe	29.190,00 €	27.160,00 €	30.940,00 €	35.060,00 €
<b>Entwicklung Jahresbezogener Saldo</b>	<b>-160.035,00 €</b>	<b>-71.020,00 €</b>	<b>-73.651,00 €</b>	<b>-72.733,00 €</b>
<b>Entwicklung Jahresbezogener Saldo zum 31.12. des HH-Jahres (Finanzplanzeitraum)</b>	<b>196.241,68 €</b>	<b>132.621,68 €</b>	<b>62.290,68 €</b>	<b>-11.203,00 €</b>
<b>Entwicklung Jahresbezogener Saldo zum 31.12. des HH-Jahres + Sonder- und Ergänzungszuweisung</b>				

## 6. Angabe des Konsolidierungszeitraumes

Mit Hilfe der vorgesehenen Maßnahmen zur Haushaltssicherung kann die Gemeinde innerhalb des Finanzplanungszeitraumes das unterjährige Defizit durch positive Vorträge aus Vorjahren bis zum Haushaltsjahr 2025 ausgleichen. Ab dem Haushaltsjahr 2025 ist der Finanzhaushalt nicht mehr ausgeglichen. Ein dauerhafter Ausgleich des Ergebnishaushaltes kann im Finanzpanzeitraum durch positive Vorträge dargestellt werden. Die Unterjährige defizitäre Entwicklung macht eine Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes auch in den Folgejahren notwendig.

Der Zeitpunkt der vollständigen Konsolidierung in Finanzhaushalt kann in dieser Fortschreibung nicht benannt werden und muss in den Folgejahren weiter ermittelt werden.

Der Haushaltsausgleich ist schnellstmöglich sicherzustellen, wobei ein Konsolidierungszeitraum von zehn Jahren nicht überschritten werden soll.

## 7. Fazit und Ausblick

Mit der rechtsaufsichtlichen Entscheidung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wurde für die Gemeinde angeordnet, das Haushaltssicherungskonzept fortzuschreiben.

Die Gemeinde weist eine weggefallene finanzielle Leistungsfähigkeit aus.

Eine Vollkonsolidierung im Finanzplanzeitraum kann in dieser Fortschreibung zum Haushaltssicherungskonzept nicht aufgezeigt werden. Ohne eine Verbesserung der Finanzausstattung der Gemeinde und einer Reduzierung der Amts- und Kreisumlage wird die Gemeinde auch künftig nicht in der Lage sein, den Haushalt auszugleichen.

Ziel dieser Fortschreibung muss es weiterhin sein, die Fehlbeträge im Finanz- und Ergebnishaushalt weiter zu verringern. Ein Abbau des strukturellen Defizits kann nur über eine Verbesserung des Saldos der Ein- und Auszahlungen erreicht werden. Dies setzt voraus, dass alle Einnahmequellen und Möglichkeiten der Ausgabereduzierung ausgeschöpft werden.

Im Bereich der Aufwendungen sind Einsparpotentiale noch möglich. Es wird aber auch darauf hingewiesen, dass der gesamte Prozess der Haushaltskonsolidierung von Risikofaktoren beeinflusst wird, die von der Gemeinde nicht oder nur bedingt gesteuert werden kann.

## 8. Bindungswirkung des Haushaltssicherungskonzeptes

Die Gemeinde bindet sich mit Beschluss vom 17.05.2022 an die jetzige Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes und versucht auch unterjährig Maßnahmen zu erreichen, die der Verbesserung der Finanzsituation dienen.

Die Gemeinde ist gehalten, eine strategische Zielplanung anhand der ihr obliegenden Aufgaben aufzustellen. Gemäß § 31 Abs. 2 Satz 3 und 4 KV M-V werden alle Anträge und Beschlussvorlagen daraufhin geprüft, wie sie sich auf die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes auswirken. Mit dem Haushaltssicherungskonzept nicht vereinbare Beschlüsse, die auf Anträge oder Beschlussvorlagen zurückgehen, die keine Kompensation festlegen, sind rechtswidrig und dem Widerspruch des Bürgermeisters gem. § 33 KV M-V sowie den rechtsaufsichtlichen Instrumentarien zugänglich.

Groß Teetzleben, den \_\_\_\_\_

-Siegel

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

### Anlage

Maßnahmekatalog Haushaltssicherungskonzept 2022



Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1	Zentrale Verwaltung u. Finanzen	Fachgebiet	GM/LS
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	1.1.4.02	Zentrales Gebäudemanagement	Verantwortlicher	Frau Kmietzyk
Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse	Einzahlung aus Veräußerung unbebaute und bebaute Liegenschaften		
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	01/2022	Überprüfung aller gemeindlichen Liegenschaften auf deren Veräußerung/Grundsteuern prüfen		

**Beschreibung/Prüfauftrag der Maßnahme**

Die Gemeinde prüft zusammen mit der Verwaltung alle gemeindlichen bebauten und unbebauten Liegenschaften auf deren Nutzung und kommunalen Bedarf hin und prüft ggfls. die Veräußerung derartiger Flächen entsprechend § 56 KV M-V i.V.m. mit der Arbeitshilfe zum Durchführungserlass zu § 56 KV M-V.

Die Gemeinde sollte alle gemeindlichen Grundstücke auf deren Grundsteuerpflicht prüfen und ggfls. nicht benötigte Flächen veräußern.

**Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme**

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Prüfung auf Veräußerung bzw. Verkaufsverhandlungen	bis 31.12.2022	GM/LS
Prüfung gemeindliche Grundsteuerzahlungen	bis 31.12.2022	GM/LS

**Haushaltsauswirkungen (Plan)**

Stellenplan		Haushaltsplan/Ansatz	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung										
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH										
		FHH										

**Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)**

Stellenplan		Rechnungsergebnis	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung										
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH										
		FHH										

**Auswirkungen auf Strategische Zielplanung**

**Chancen und Risiken**

**Stand der Maßnahme**

Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen

Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1	Zentrale Verwaltung u. Finanzen	Fachgebiet	GM/LS
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	1.1.4.02	Liegenschaften	Verantwortlicher	Frau Kmietzyk
Konto (Nr. und Bezeichnung)	44110000 56210000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	02/2022	Prüfung Erhöhung der Pachten/Aufwendungen Pachtverträge		

**Beschreibung/Prüfauftrag der Maßnahme**

Unter diesem Produkt werden gebucht: Landwirtschaftliche Pachtverträge (Anzahl: 2) und Fischereipachtvertrag (Anzahl: 1) sowie Verpachtung für Garagenliegenschaften (Anzahl: 11) Die Pacht für die Garagen beträgt 60 EUR pro Jahr und Garage. Eine Anpassung dieser ist seit 2011 bzw. 2015 nicht mehr erfolgt. Auch hier ist eine Steigerung möglich und zu prüfen. Eine Anpassung auf 80 EUR/Jahr wird empfohlen.

Gestattungsvertrag zur Abstellung von Textilwertstoffcontainern mit einem Unternehmen. (pro Containerstellplatz erhält die Gemeinde 6,00 EUR monatlich; 2 Stellplätze).

Die Gemeinde verpachtet unentgeltlich Gartenflächen. Die Pachtverträge sollen überarbeitet werden und zu einem Pachtzins von 0,20 EUR/m²/Jahr verpachtet werden. Gesamt machen diese Erträge einen Planansatz von rund 1.900 EUR aus.

**Prüfauftrag:**

Die Gemeinde prüft die Verträge auf Erhöhung der Pachtzinsen und passt diese entsprechend an. (bspw. Stalu-Preise). Zu beachten sind die Kündigungsfristen und Anpassungsfristen.

**Die Gemeinde hat Gartenflächen verpachtet**

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Überprüfung der Höhe der Pachtverträge und Anpassung	bis 01.01.2023	GM/LS

**Haushaltsauswirkungen (Plan)**

Stellenplan		Haushaltsplan/Ansatz								1.900,00 €	1.900,00 €	1.900,00 €
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH										
		FHH										

**Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)**

Stellenplan		Rechnungsergebnis										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH										
		FHH										

**Auswirkungen auf Strategische Zielplanung**

Chancen und Risiken	
---------------------	--

Stand der Maßnahme					
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis



Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH										
		FHH										

**Auswirkungen auf Strategische Zielplanung**

**Chancen und Risiken**

Stand der Maßnahme					
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1	Zentrale Verwaltung und Finanzen	Fachgebiet	Finanzen
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	6.1.1.00	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	Verantwortlicher	Frau Furth
Konto (Nr. und Bezeichnung)	40320000	Sonstige Gemeindesteuern Hundesteuer		
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	04/2022	Erhöhung der Hundesteuer auf maximalen Durchschnitt des Amtes		

**Beschreibung/Prüfauftrag der Maßnahme**

Die Hundesteuersatzung der Gemeinde wurde letztmalig 2016 geändert. Die Gemeinde bzw. der Bürgermeisterin wird beauftragt, jeden neu bekannt gewordenen Hund in ihrer Gemeinde bei der Verwaltung zu melden. Die Verwaltung erhält den Auftrag, alle Hundebesitzer anzuschreiben und die aktuelle Anzahl der Hunde mitzuteilen.

Hundeanzahl:

Orts-Nr.	Gemeinde	1. Hund	2. Hund	3. Hund	4. Hund	5. Hund	ermäßigter Hund	Züchterhund	Summe
39	Gr.Teetzleben	85,5	15,5	3,5	1				105,5

Die Gemeinde liegt bei den Beträgen der Hundesteuer in unteren Bereich vom Durchschnitt der amtsangehörigen Gemeinden (Amt Treptower Tollensewinkel). Hier könnte der Wert auf den maximalen Durchschnittswert (ohne Stadt) erhöht werden.

Derzeitiger Satz Gemeinde:

1. Hund	2. Hund	3. Hund
30,00 €	55,00 €	60,00 €

möglicher Satz:

ohne Stadt				
Durchschnitt	29,74 €	46,74 €	62,68 €	86,33 €
Minimal	15,00 €	23,00 €	31,00 €	39,00 €
Maximal	45,00 €	70,00 €	90,00 €	150,00 €

Die Steuersätze sind jährlich zu prüfen und ggfls. mit Vergleichswerten anderer Gemeinden des Amtsbereiches zu vergleichen. Eine Anpassung sollte dann erfolgen, wenn die letzte Steueranpassung max. 3 Jahre her ist und unter Vergleichswerten anderer Gemeinden liegt. Für die Entscheidung kann die nachfolgende Übersicht zu den Durchschnitts-, Mini- und Maximalwerten im Amtsbereich herangezogen werden.

**Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme**

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Überprüfung und Vergleich Amtsdurchschnitt	jährlich	FG Finanzen
Änderung Hundesteuersatzung	bis 30.06.2022	FG Finanzen
Satzungsbeschluss	bis 30.06.2022	Gemeindevertretung
Gültigkeit Satzung	01.01.2022	In-Kraft-Treten

**Haushaltsauswirkungen (Plan)**

Stellenplan		Haushaltsplan/Ansatz	2016	2017	2018	2019	2020	2021	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung							2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH							1.770,00 €	1.770,00 €	1.770,00 €	1.770,00 €
		FHH							1.770,00 €	1.770,00 €	1.770,00 €	1.770,00 €

Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)												
Stellenplan		Rechnungsergebnis										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH										
		FHH										

**Auswirkungen auf Strategische Zielplanung**

**Chancen und Risiken**

Stand der Maßnahme					
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis



vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-										
		EHH											
		FHH											

**Auswirkungen auf Strategische Zielplanung**

**Chancen und Risiken**

Stand der Maßnahme					
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1 + 2	Zentrale Verwaltung und Finanzen; Bau, Ordnung und Soziales	Fachgebiet	Zentrale Verwaltung
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	diverse		Verantwortlicher	Frau Schulz
Konto (Nr. und Bezeichnung)	5641*	Versicherungen		
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	06/2022	Überprüfung aller Versicherungen; Bündelungsverträge; Zentralisierung der Versicherungsarbeit		

### Beschreibung/Prüfauftrag der Maßnahme

Hier könnte die Gemeinde nur mittels einer Überprüfung der Versicherungen und der Bündelung über einen Rahmenvertrag bessere Konditionen erhalten. Derzeit werden die Versicherungen dezentral in den einzelnen Fachgebieten bearbeitet. In der Amtsverwaltung wird deshalb eine zentrale Stelle für die Versicherungsbearbeitung gegenwärtig besetzt, um den Gesamtblick hierauf zu haben. Ausgenommen hiervon sollte aufgrund der Bewirtschaftung der Gebäude die Gebäudeversicherung werden, damit das Fachgebiet einen Gesamtüberblick der Bewirtschaftungskosten hat.

Festzustellen ist, dass es verschiedene Versicherungen und verschiedene Versicherungspartner in der Gemeinde gibt. Den höchsten Posten nehmen die Unfallversicherungen FFW und die Fahrzeugversicherung ein. (3.210 EUR).

### Prüfauftrag der Verwaltung

### Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Überprüfung der Versicherungen; Angebotseinholung	bis 31.12.2022	o.g. FG

### Haushaltsauswirkungen (Plan)

Stellenplan		Haushaltsplan/Ansatz										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH										
		FHH										

### Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)

Stellenplan		Rechnungsergebnis										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH										
		FHH										

### Auswirkungen auf Strategische Zielplanung

Chancen und Risiken	
---------------------	--

Stand der Maßnahme					
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1 + 2	Zentrale Verwaltung und Finanzen; Bau, Ordnung und Soziales	Fachgebiet	Finanzen
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	diverse		Verantwortlicher	Frau Furth
Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse			
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	07/2022	Reduzierung der Ermächtigungen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 7 %		

#### Beschreibung/Prüfauftrag der Maßnahme

Mit Haushaltsgenehmigung wird eine Haushaltssperre von 7 % auf die Produkte und dazugehörigen Konten für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen festgesetzt und im Finanzprogramm hinterlegt. Mit der Fachfirma des Haushaltsprogrammes wird die technische Möglichkeit geschaffen, dass die Fachgebiete die Haushaltsansätze und die gesperrten Beträge gleich mit der Buchung sehen, prüfen und handeln können.

#### Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Haushaltssperre festlegen und im mps einpflegen	nach HH-Gen.	FG Finanzen
	nach HH-Gen.	Beteiligung der Fachgebiete

#### Haushaltsauswirkungen (Plan)

Stellenplan		Haushaltsplan/Ansatz						212.804,02 €	308.550,00 €	227.100,00 €	223.050,00 €	220.800,00 €
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH							21.600,00 €	15.900,00 €	15.600,00 €	15.460,00 €
		FHH							21.600,00 €	15.900,00 €	15.600,00 €	15.460,00 €

#### Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)

Stellenplan		Rechnungsergebnis										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH										
		FHH										

#### Auswirkungen auf Strategische Zielplanung

#### Chancen und Risiken

#### Stand der Maßnahme

Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen

Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1 + 2	Zentrale Verwaltung und Finanzen; Bau, Ordnung und Soziales	Fachgebiet	Finanzen
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	diverse		Verantwortlicher	Frau Furth
Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse			
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	08/2022	Reduzierung der Ermächtigungen der Aufwendungen für sonstige laufende Aufwendungen um 3 %		

#### Beschreibung/Prüfauftrag der Maßnahme

Mit Haushaltsgenehmigung wird eine Haushaltssperre von 3 % auf die Produkte und dazugehörigen Konten für Aufwendungen sonstiger laufender Aufwendungen festgesetzt und im Finanzprogramm hinterlegt. Mit der Fachfirma des Haushaltsprogrammes wird die technische Möglichkeit geschaffen, dass die Fachgebiete die Haushaltsansätze und die gesperrten Beträge gleich mit der Buchung sehen, prüfen und handeln können.

Einschließlich der Maßnahme 12/2021 (Versicherungsüberprüfung)

#### Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Haushaltssperre festlegen und im mps einpflegen	nach HH-Gen.	FG Finanzen
	nach HH-Gen.	Beteiligung der Fachgebiete

#### Haushaltsauswirkungen (Plan)

Stellenplan		Haushaltsplan/Ansatz							40.630,00 €	26.420,00 €	26.460,00 €	32.350,00 €
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH							1.200,00 €	790,00 €	790,00 €	970,00 €
		FHH							1.200,00 €	790,00 €	790,00 €	970,00 €

#### Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)

Stellenplan		Rechnungsergebnis										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH										
		FHH										

#### Auswirkungen auf Strategische Zielplanung

#### Chancen und Risiken

#### Stand der Maßnahme

Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen
---------------	-------------------------	-------------------	---------------------	------------------	--------------------

Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	2	Bau, Ordnung und Soziales	Fachgebiet	FGL Bau/GLM
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	1.1.4.01		Verantwortlicher	Frau Kmietzyk
Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse			
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	09/2022	Kalkulation Nutzungsentgelt Jugendclub		

#### Beschreibung/Prüfauftrag der Maßnahme

Die Gemeinde möchte die Räumlichkeiten des Jugendclubs für private Nutzungen (z. B. Feierlichkeiten) zur Verfügung stellen, um zusätzliche Entgelte für die Unterhaltung zu erzielen. Voraussetzung hier für ist die Erstellung einer Kalkulation sowie eine Benutzungs- und Entgeltordnung.

#### Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Erstellung Kalkulation/Festsetzung Benutzungsentgelt	31.10.2022	FG Bau/GLM
Beschluss GV	31.12.2022	

#### Haushaltsauswirkungen (Plan)

Stellenplan		Haushaltsplan/Ansatz							0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH										
		FHH										

#### Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)

Stellenplan		Rechnungsergebnis										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH										
		FHH										

#### Auswirkungen auf Strategische Zielplanung

#### Chancen und Risiken

#### Stand der Maßnahme

Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis